

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

09/2015 – 40. Jahrgang

QRV in der Sternschnuppennacht ...

Das war die
HAMRADIO 2015 –
ein Bericht aus Friedrichs-
hafen von Mike Zwingl,
OE3MZC 24–25

UKW-Meisterschaft –
der aktuelle Stand der
Jahres- und ADL-Wertung
– drei Contests stehen
noch bevor 30–33

YOTA Italy 2015 –
unsere Youngsters berich-
ten vom internationalen
YOTA-Treffen in Marina
di Massa 41

Inhalt

Editorial	3
OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	7
† Silent key	7
OE 4 berichtet	8
OE 5 berichtet	9
OE 6 berichtet	15
OE 7 berichtet	18
OE 8 berichtet	20
AMRS berichtet	21
Dokumentationsarchiv Funk	23
Einladung zum 61. BBT-Treffen	23
Bericht: HAMRADIO 2015 – ein Knaller!	24
Leser helfen Lesern	26
Funkvorhersage	26
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	28
UKW-Ecke	30
<i>ADL - Jahreswertung 2015</i>	30
<i>Österreichische UKW-Meisterschaft 2015</i>	31
Not- und Katastrophenfunk	34
CW-Ecke	35
Amateurfunkpeilen	36
Mikrowellennachrichten	37
<i>Die „Australian-Austrian“ Mikrowellen DX-Pedition</i>	38
Bericht: Eine Ballonfahrt der besonderen Art!	40
Bericht: OE Team beim YOTA Italy 2015	41
WINLINK Global Radio E-Mail – Teil 4	42
<i>Winlink Radio-Only - Winlink Sysop – Tipps & Tricks</i>	42
DX-Splatters	43
HAMBörse	51

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
 E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60,
 E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83,
 E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Bandpolizisten, Weise und sonstige Funkamateure

Grundlegend hat das Bundesheer fixe, hierarchische Strukturen, in denen es funktioniert. Diese sind, wenn auch weniger ausgeprägt, auch im alltäglichen Berufsleben zu finden. Im sozialen Zusammenleben regeln weitergegebene Verhaltensregeln und in letzter Instanz auch Gesetze das Miteinander.

Auch ermöglichen Spielregeln, dass wir unser Hobby ausführen können. Da wird versucht, an die frischgebackenen Funkamateure verschiedene Regeln wie „erst hören und dann sprechen“ weiterzugeben und viele andere Tipps. Vieles wird aber auch von den erfahrenen Funkamateuren kopiert und übernommen.

Und dann gibt es noch die Personen, die schon europaweit, wenn nicht weltweit, bekannt sind, die sich nicht an die Spielregeln halten und stören, oder andere Verhaltensweisen an den Tag legen, welche die Gemüter erhitzen. Und natürlich gibt es verschiedene „Länder“, die sich überhaupt nicht an die Regeln der DXer halten und immer zu einem Zeitpunkt die Sendetaste drücken, der unpassend erscheint. Das wird dann auch ausführlich im DX Cluster dokumentiert und festgehalten.

Interessanterweise entsteht aber schon ein Effekt, den ich als „Freibrief“ bezeichnen würde. Bei einem zwanglosen Treffen von Funkamateuren unterschiedlicher Nationalitäten wird den Teilnehmern aus den „bösen Ländern“ gleich mitgegeben, dass sie sich nicht an die Regeln halten und dass es alle wissen. Damit impliziert ein Rufzeichen gleich ein Verhaltensmuster, in das alle gepresst werden, obwohl sich ein Großteil aus dem Land vorbildlich verhält. Einige übernehmen dann auch das Muster.

Und dann gibt es noch zwei Spezies, die noch mehr Aufregung verbreiten, als die vorher beschriebenen: Die „Bandpolizisten“ und die „Weisen“.

Beginnen wir bei den „Weisen“. Diese errichten ein moralisches Podest und beschreiben, wie sich die Funkamateure zu verhalten haben. Und dieses wird immer und überall verbreitet, beim persönlichen Treffen, auf der Frequenz und niedergeschrieben in den verschiedenen zur Verfügung stehenden Kanälen.



Und die „Bandpolizisten“, die jede Verfehlung sofort aufzeigen und maßregeln. Bitte, werte Leserin oder Leser, vergessen Sie niemals den „Split-Knopf“ im Eifer des Gefechtes zu drücken, denn das wird sofort dokumentiert und vor allem archiviert. Ein „Idiot“ neben Ihrem Rufzeichen findet sich schnell im DX Cluster. Durch dieses Verhalten wird ein Fehler oder der Übereifer aber noch schlimmer, da dies eine Welle auslöst.

Aber besuchen Sie einmal die „Idioten“ persönlich. Sie treffen durchwegs auf sehr sehr nette, hilfsbereite Menschen bei denen am Band einfach die Sicherungen durchbrennen und/oder die von anderen aufgestachelt werden. Funkamateure verfolgen ihr Hobby, einige, die sich nicht an die Spielregeln halten wollen oder in Unwissenheit agieren, wird unsere Gemeinschaft ertragen, manchmal mit einem Augenzwinkern.

der Leiter der AMRS
Robert Graf OE4RGC

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: Chris OE6CLR beim Funken und Sternschnuppen zählen auf dem Reinischkogel; Foto: Katie Hudson Photography (<http://www.katiehudson.at>)

Meldungen aus dem Landesverband Wien

80m-Fuchsjagd im Dorotheerwald in Wien-Breitenfurt

Am **30. August** um 10.30 Uhr findet eine Wiener Fuchsjagd auf 80-Meter statt.

Treffpunkt: Bei Silvia in der Liesingtal Stub'n, Liesingtalstraße 57/1, (Tenniscenter Breitenfurt) 2384 Breitenfurt.
48°08'08.7"N 16°12'38.9"E

Briefing: 10.30 Uhr

Alle Details dazu auf unserer Homepage: f0x.at

Für Infos, Reservierung von Leihgeräten usw. steht euch Tom OE1TKT unter oe1tkt@oevsv.at zur Verfügung.

Anmeldung: peilen@oevsv.at

Ausrichter: OE1TKT, Thomas Kuschel

Auf zahlreiches Erscheinen und Mitmachen freuen sich OM Tom OE1TKT und sein Team.

Vienna SOTA Day

Die Gipfelstürmer/innen aus Wien sind wieder unterwegs ...

Der Herbsttermin des mittlerweile zur liebgewonnenen Tradition gewordenen Vienna SOTA Day findet **am Samstag, 12. September** (Richtzeit für Aktivierungen: 12.00-14.00 LT) statt.

Auf Grund der geplanten Änderungen des SOTA-Reglements bietet sich für viele Gipfel in und um Wien vielleicht die letzte Möglichkeit zum Punktesammeln.

Damit soll besonders NewcomerInnen die Möglichkeit geboten werden, mit Handfunkgeräten in die Sportart „SOTA“ hineinzuschnuppern und die Summits in und um Wien zu aktivieren.

AktiviererInnen werden gebeten, unter oe1rhc@oevsv.at ihre geplanten Aktivierungen samt QRGs und Betriebsarten bekanntzugeben. Die Liste mit den zu aktivierenden Summits steht rechtzeitig vor dem Vienna SOTA Day auf der Website von Reinhard OE1RHC, <http://viennasotaday.hawel.net> zur Verfügung.

*OE1JTC, OE1TTA, OE1MVA
am Vienna SOTA Day April
2015*



Am Ende dieses ereignisreichen Tages laden wir sowohl die AktiviererInnen als auch die ChaserInnen, wie bei jedem Vienna SOTA Day, ab ca. 17.00 Uhr zu einer Abschlussbesprechung mit geselligem Beisammensein im Bauernbräu, 1060 Wien, Gumpendorfer Straße 134–136, ein.

Wir freuen uns wie immer auf rege Teilnahme!

vy 73 de Martin OE1MVA, Karin OE1SKC und Reinhard OE1RHC

Tag des Kindes

Die Kinderfreunde Margareten haben uns auch heuer wieder eingeladen am Tag des Kindes im Bacherpark, 1050 Wien, mit ihnen und den Kindern zu feiern.

Die Veranstaltung findet **am 13. September** von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Roland OE1RSA wird wieder seine Helmkamera + Monitor mitbringen, unterstützt durch PMR Geräte, da wir ja, anders als am Kids Day, keine Sprechfreiheit für den Nachwuchs haben.

Wir hoffen, es wird wieder ein voller Erfolg, wie im vorigen Jahr.



Die Kinder üben sich spielerisch in Audio- und Videoübertragung

*vy 73 de Karin OE1SKC
und Roland OE1RSA*

Mistfest 2015

Die MA48 organisiert wie jedes Jahr das Mistfest in Hernalts. Heuer findet es von 19. September, 9.00 Uhr, bis 20. September, 18.00 Uhr, statt.

Auch dieses Jahr sind wir wieder beim Mistfest der MA48 im Rahmen der Helfer Wiens dabei und wollen den Amateurfunk Jung und Alt näher bringen. OM Wolfgang OE1WSS und OM Wolfgang OE1VFW werden ihre Funkstationen, OM Martin OE1MVA die Antennen aufbauen. Das Navigationsspiel von und mit OM Roland OE1RSA, für jeweils 2 Kinder, wird mit Helmkamera, Bildschirm und PMR-Funkgeräten ausgeführt. OM Oskar OE1OWA bringt seinen CW-Simulator mit, damit die Kinder auch die Telegrafie ausprobieren können.

YL Karin OE1SKC kümmert sich um unsere Quizstation der Rätselralley für Kinder!

Das Mistfest findet im 17. Bezirk in der Richthausenstraße statt. Ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Fest, bei dem es besonders für Kinder interessante Attraktionen gibt.

Wenn Du mit Deiner Familie zum Mistfest kommst, schau doch auch einen Sprung bei unserem Zelt vorbei (Eingang Lidlgasse).



OM Oskar zeigt Kindern die Geheimnisse des Morsens

Icebird-Talks: QTC Net Vortragender Hans, OE1SRC

QTC das bedeutet: Ich habe (n) Nachrichten für sie. QTC ist aber auch der Name eines Projektes das Ostern 2014 aus der Taufe gehoben worden ist. Das Ziel des QTC-Net Projektes ist es alle derzeit bekannten Amateurfunkdatensysteme mit kurzen 300 Zeichen langen Telegram-Nachrichten zu vernetzen, und das sogar ohne einen zentralen Server.

Blockkurs September/Oktober 2015

Liebe Amateurfunk-Interessentin, lieber Amateurfunk-Interessent, unser nächster geblockter Kurs für das CEPT bzw. CEPT Novice Zeugnis findet von 26. September bis 17. Oktober 2015 an vier aufeinander folgenden Wochenenden statt.

Die genauen Kurszeiten sind:
26.–27. September, 3.–4. Oktober, 10.–11. Oktober und 17. Oktober, samstags jeweils von 9.00 bis ca. 18.00 Uhr, sonntags jeweils 9.00 bzw. 9.30 bis ca. 17.00 Uhr.

Den „Stundenplan“ finden Sie unter <http://www.oe1.oevsv.at/newcomer/blockkurs.html>

Wenn Sie diesen Kurs besuchen möchten, bitte um möglichst baldige Anmeldung per E-Mail an office@oe1-oevsv.at. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Der Kursbeitrag beträgt 70,- Euro. Für Mitglieder des LV1 (ausgenommen Schnuppermitglieder) ist der Kurs kostenlos. Bitte den Betrag bei Anmeldung auf das Konto IBAN AT97 6000 0000 0727 5539 einzahlen.

Kursort: 1060 Wien, Eisvogelgasse 4
1. Stock/Tür 3 – Vortragssaal

Die nächsten von der Fernmeldebehörde vorgegebenen Prüfungstermine sind am 19., 20., 21. Oktober sowie am 24. und 25. November 2015. Die Prüfungs- und Antragsgebühr beträgt insgesamt ca. 43,- Euro.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ich freue mich darauf, Sie bei unserem Kurs zu sehen und verbleibe

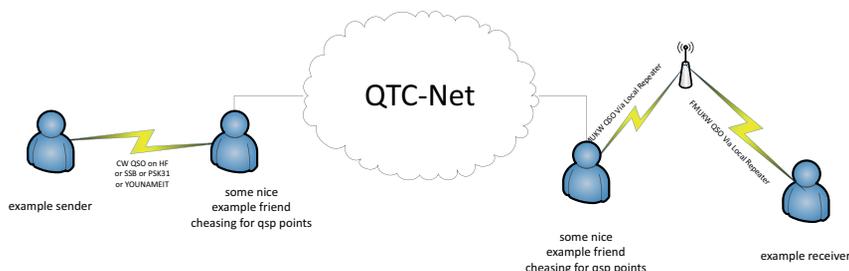
*mit freundlichen Grüßen bzw. vy 73,
Karin Straub, OE1SKC
Newcomerreferat LV Wien ÖVSV, oe1skc@oevsv.at*

In diesem Icebird Talk wird uns Hans OE1SRC, der Erfinder des QTC-Nets erklären, warum es in naher Zukunft keinen Unterschied mehr machen wird ob eine Telegramm-Nachricht über PSKMail, DMR, APRS, ein QSO Log Programm, eine RTTY Funkverbindung, HamNet, qrz.com, DXCluster, Packet Radio oder wie auch immer verschickt wird, und was man als Anwender oder Entwicklerin bereits heute mit QTC-Net anfangen kann.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

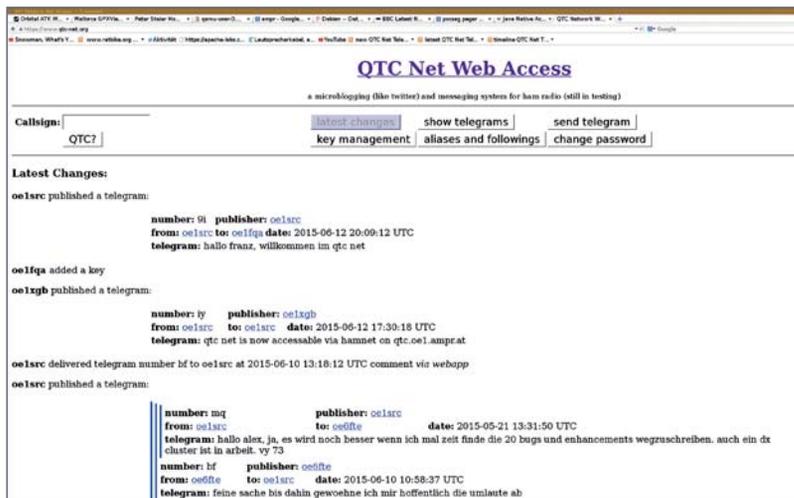
Veranstaltungsdatum: 8. Oktober, 19.00 Uhr
Veranstaltungsort: Landesverband Wien im ÖVSV
Vortragssaal im 1. Stock, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

http://www.oe1.oevsv.at/modules/events/20151008-ibt-QTC_Net.html?uri=/termine/veranstaltungen.html



oben: Struktur von QTC-Net

unten: Screenshot der Software



ADL 101 auf Besuch beim ADL 111 (A1 Amateurfunkclub)

Am 8. Juli besuchten Karin (OE1SKC), Reinhard (OE1RHC) und Roland (OE1RSA) den A1 Amateurfunkclub (ADL111) im Arsenal.

Es wurden der Clubraum und außerdem der Funkturm (Standort des Tetra Repeaters OE1XTW) besichtigt. Bis spät in die Nacht wurden interessante Gespräche geführt. Wissensaustausch zum Thema Echolink und andere Themen hätte sicher noch bis früh am nächsten Morgen dauern können.

Wir, der ADL 111, haben uns sehr über den Besuch gefreut und werden sicher demnächst mal wieder am LV1-Clubabend zu sehen sein.

73 de OE3ERR, Roman

Der A1 Amateurfunkclub – ADL 111 und der ICOM Radio Club – ADL 106 sind über HAMNET verbunden
Amateurfunk verbindet – z.B. über HAMNET die super Standorte das Arsenal und das AKH (Allgemeines Krankenhaus) in Wien.

Somit ist auch der A1 Amateurfunkclub im HAMNET QRV.

ADL 106 – ICOM Radio Club

OE1XDS am AKH (Allgemeines Krankenhaus) in Wien

Wir meinen ein heißes Sommerwochenende ist doch genau der richtige Termin, um die HAMNET-Anlage am AKH umzubauen. Gesagt getan, haben wir zwei Sektor-Antennen plus Infrastruktur installiert.

Somit stehen den HAMNET Usern nun zur Verfügung:
Sektor Nord / Ost mit 90° Öffnungswinkel - 5.745 MHz vertikal (9., teilweise 19., 20. und 21. Bezirk) und
Sektor Süd / Ost mit 60° Öffnungswinkel - 5.745 MHz vertikal (teilweise 1., 3., 4., 5., 6., 7., 8. und teilweise 10., 11., 12. Bezirk)
Siehe auch http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:Digitaler_Backbone

Die Erreichbarkeit unserer 5 GHz Antennen testen Sie am besten optisch mit dem Fernglas am Dach des QTHs.

Geplanter Ausbau: Geplant sind weitere Sektor-Antennen, um die südlichen und westlichen Bezirke Wiens besser mit HAMNET versorgen zu können. Dazu wieder unser Spendenaufruf ...

Selbstverständlich informieren wir gerne Interessenten über Details wie D-STAR, HAMNET, APRS und die Server-Infrastruktur unseres Hamradio Communication Centers.



Gruppenfoto aller Anwesenden beim Besuch im Arsenal

OE3KJN OM Herbert und OE1SGW OM Gregor



Danke an die Helferlein!
Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.

für den A1 Amateurfunkclub OE3KJN OM Herbert und für den ICOM Radio Club OE1SGW OM Gregor

Foto rechts:
die erweiterte Antennenanlage

Foto unten:
die Hauptsponsoren OE1SGW OM Gregor und OE1TKS OM Tom



*für den ICOM Radio Club OE1AOA OM Franz und OE1SGW OM Gregor
www.hamradio.at*

OE 2 berichtet

Landesverband Salzburg (AFVS):

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33, Tel. 0664/204 20 18

Kids Day und Newcomer Treffen am 21. Juni bei der Kaiserbuche am Haunsberg

Bei reichlich durchwachsenem Wetter – es hagelte sogar kurzzeitig – fand am 21. Juni ab 9.00 Uhr das diesjährige und 6. Newcomer Treffen in Gemeinschaft mit dem Kids Day statt.



Dem feuchtkalten Wetter trotzten doch einige Funkfreunde und auch „newcomer in spe“.

Ein neuer FT 991 bewährte sich auch im Einsatz. Mit meinem weiblichen Co-Operator Salma konnten eine Reihe von QSOs auf Kurzwelle abgearbeitet werden und wir

erreichten holländische, englische und italienische Stationen ohne große Probleme. Auch auf UKW wurden eine Reihe von QSOs geführt und von den Kids konnten Grußbotschaften abgesetzt werden.



Mein Samowar sorgte gleichzeitig für warmen Tee der ebenfalls willkommen war. Es konnten auch einige Interessenten für unser Hobby angesprochen werden und es ist zu hoffen, dass wir beim 7. Newcomer Treffen und Kids Day 2016 vom Wetter wieder etwas begünstigt sind, wenn es wieder heißt: „cq, cq from OE 2 KIDS“.

Franz OE 2 FFL

† Silent key

Leider haben sich zwei Funkamateure des ADL507 für immer von uns verabschiedet. Am 13. Mai legte OE5FHW, Franz aus Altenhof nach kurzer Krankheit sein Mikrophon für immer aus der Hand. 54 Jahre lang verschrieb sich OE5CK, Carl aus Seewalchen dem gemeinsamen Hobby ehe er am 27. Juli von uns ging. Wir, der ADL507 wird den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.

für den ADL507, OE5HEL Jürgen

Am 28. Juli verstarb unser Freund OM Ing. Johann Reisinger, OE5ARL. Hans war mehr als 50 Jahre Mitglied des Radioamateurclub Linz und wegen seiner Fachkenntnisse und vor allem seiner Hilfsbereitschaft sehr geschätzt. Wir werden ihn nicht vergessen.

*im Namen des Radioamateurclub Linz, OE5XXL/ADL 514
DI Adolf Kerschbaum OE5KE*

Wir trauern um OM Ing. Gerhard Fellner OE5JF, der am 14. April im Alter von 77 Jahren von uns gegangen ist. Gerhard war mehr als 50 Jahre Amateurfunker. Wir werden uns gerne an die gemeinsamen Erlebnisse mit OE5JF erinnern. Er wird uns fehlen.

für den RAEL/ADL 514, DI Adolf Kerschbaum OE5KE

Karl Nussbaum OE4KNA hat am 6. Juli im 66. Lebensjahr völlig unerwartet sein Mikrofon für immer aus der Hand gelegt. Er war Gründungsmitglied des BARC. Unser Mitgefühl gilt besonders seinem Sohn Ewald OE4ENU und seinen Hinterbliebenen.

Robert Graf OE4RGC, Präsident der AMRS

Am 23. Mai ist Elisabeth Mair, OE7YMJ im 75. Lebensjahr friedlich eingeschlafen. Elisabeth war 40 Jahre treues Mitglied des LV Tirol.

Manfred, OE7AAI Landesleiter OE7

BARC Fieldday von 5. bis 6. September

Der Fieldday des BARC findet heuer zum vierten Mal in Sankt Margarethen statt.

Veranstaltungsort ist wieder der Platz in den Weingärten rund um die „Hiata-Hütte“ mit fantastischem Ausblick über den Neusiedlersee.

Die Koordinaten sind N 47.792706, E 16.646662 - Der Weg zum Gelände wird von uns beschildert. Einen Anfahrtsplan findet ihr auf unserer Webseite barc.or.at.

Wir nehmen auch heuer wieder am IARU Region 1 Fieldday Contest teil. Dieser dauert vom Samstag bis Sonntag jeweils 1300 UTC.

Jeder der als Operator aktiv teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen! Bitte ein kurzes Mail an oe4jhw@oevsv.at – Danke!

Wir freuen uns auch über Gäste - ob Funkamateure oder nicht!

Es gibt auch eine Feuerstelle – Grillen ist ausdrücklich erwünscht, aber bitte die Verpflegung selbst mitbringen!



Da in den Weingärten nicht sehr viel Platz für PKW ist, darf ich Euch bitten ggf. am Güterweg zu parken und die letzten Meter „Per Pedes“ zurückzulegen!

Wir freuen uns schon auf Euren Besuch!

*Im Namen des BARC
Jürgen, OE4JHW*

Keysight Technologies NEWS:

Isolations-Tester

Mit den **U1450A/U1460A** Isolations-Tester von Keysight bekommen sie das passende Prüfgerät für Ihre Anforderungen. Sie können aus insgesamt 5 verschiedenen Modellen wählen, die bis zu 1,1 kV Prüfspannung erzeugen, bis zu 260GOhm messen und einen Testreport mittels Windows PC, iOS oder Android erzeugen können. Die Isolations-Tester sind IP67 zertifiziert und halten einen Fall aus 3m Höhe aus. Mehr

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at



Mehr Informationen unter www.xtest.at !
Your future enabled by our measurement!

US Lizenzprüfung am 11. Oktober 2015

Die Seefunkschule Ebreichsdorf und der BARC veranstalten am **11. Oktober** ab 10.00 Uhr eine US-Lizenzprüfung.

Interessenten mögen sich bitte bei OE3KJN – herbert.koblmler@seefunkschule.at oder OE4JHW – oe4jhw@oevsv.at melden, eine Anmeldung ist aber nicht zwingend erforderlich (Walk-ins allowed).

Es können alle Lizenzprüfungen bis hin zur Extra Class abgelegt werden!

Prüfungsort ist die Seefunkschule in 2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 36 (Tenniscenter Skarics).

Ausbildungsunterlagen könnt ihr hier bestellen:
<http://darcoverlag.de/Amerikanische-Amateurfunkausbildung>

Es gibt auch eine Facebook Seite dazu:
facebook.com/uslizenz

*beste 73 Jürgen AH6UN / OE4JHW,
Herbert AI6HN / OE3KJN und Stefan AI6HM / OE3IHS*

OE5 berichtet

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/886 72

ADL 505 – Rotes Kreuz Linz

Einladung zur Wanderung

Der ADL 505 Rotes Kreuz Linz veranstaltet am **19. September** eine Wanderung zu der alle herzlichst eingeladen sind.

Treffpunkt: 4090 Bad Leonfelden, Rading 8 um 9.30 Uhr
Koordinaten für Navi: **48.547171, 14.323066**

Es gibt zwei verschiedene Routen, die Gehzeit für die große Runde beträgt ca. 4 Stunden, und für die kleine Runde ca. 1 Stunde. Bei Schlechtwetter fällt die Wanderung aus, das gemütliche Treffen beim Mittagessen findet trotzdem statt.

Die Jausenstation Rading „Bauer Andreas“ bietet die Möglichkeit Ritteressen vorzubestellen (Hendl, Schnitzel, Knödel, Ripperl,...)

der Preis pro Portion liegt bei etwa € 10,50. Außerdem wird in der gemütlichen Gaststube der Jausenstation Hausmannskost, selbstgebackene Mehlspeise, Most, traditionelle Jause (Ziegenkäse, Saurer Käse, selbstgräucherter Speck, Blunzn, usw.) angeboten. Der Gastgarten lädt ebenso zum Verweilen ein. Infos zur Jausenstation unter http://www.badleonfelden.at/firma/10267-1-Jausenstation_Rading

Auf euer Kommen freut sich der Organisator **OM Manfred Leitner OE5LFM** sowie der **ADL 505 Rotes Kreuz Linz**.

Voranmeldung (nur für das Ritteressen) bitte bei OM Manfred OE5LFM unter oe5lfm@oevsv.at bzw. oe5lfm@gmx.at oder unter +43 664/308 19 60.

73 de OE5HWN Helmut

ADL 507 – Ried-Grieskirchen

CQ – Kids Day

Am Sonntag, dem 21. Juni, war es wieder soweit, auf den Frequenzen wurde CQ Kids Day gerufen. Heuer waren die Jugendmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Raitenberg aus der Gemeinde Frankenburg mit dabei. Der Jugendbetreuer und Newcomer OE5ENL Norbert, welcher am 10. Juni erst die AFU-Prüfung bestanden hat, kam mit den Kids nach Kirchheim.

Nach einer kurzen Einführung in den Amateurfunk ging es auch gleich los mit den ersten Funkgesprächen. Nach den ersten QSOs war die Mikrophon-Scheue überwunden und die Kinder hatten viel Spaß an der Sache.



Mit dabei waren auch die Newcomer OE5KKP Klaus und OE5FBM Florian. Sie nutzten die Gelegenheit und sammelten erste Funkpraxis. Besuch bekamen wir noch von OE5YTN, OE5SJM, OE5MGM und Otto die gerade eine Wandertour machten.

Als Funkstation wurde der Mobile Funk LKW – OE5XPM verwendet sowie die neuen Geräte der Newcomer.



Da Funken auch hungrig macht, stand im Anschluss das Fly-Inn am Programm. Dort verwöhnten uns Mandi und Gabi mit ihren Köstlichkeiten.

Mit dabei waren: 9 Kids, 3 Newcomer und 5 OMs und 4 XYLs.

Danke an alle Stationen die mit den Kids interessante QSOs geführt haben.

73 de OE5HEL Jürgen Hell



13 neue Funkamateure – darunter eine Frau!

An den drei Prüfungsterminen 22. April, 10. Juni sowie 17. Juni 2015, haben sich 15 Kursteilnehmer – darunter eine Frau – der Amateurfunkprüfung gestellt, 13 Kandidaten/innen haben die Prüfung mit Bravour bestanden.

Das Ausbildungsteam bildeten Reinhard OE5RLN, der den Bereich Technik lehrte, und Karl OE5FKL, der die Bereiche Recht und Betriebstechnik übernommen hatte.



Der Obmann und Ausbildungsleiter Karl Feichtenschlager OE5FKL möchte allen Newcomern zur bestandenen Prüfung sehr herzlich gratulieren, ganz besonders jedoch Dorothe Lang aus Vöcklabruck, die sich der Prüfung als einzige Frau in der Runde gestellt hat.

Einen ganz besonderen Dank sei der Prüfungskommission des Fernmeldebüro Linz ausgesprochen.

Die neuen OMs:

- OE5AEP – Erich Aicher aus Wallern
- OE5OWO – Wolfgang Oberauer aus Wallern
- OE5WZM – Walter Zehetner aus Ohlsdorf
- OE5LDO – Dorothe Lang aus Vöcklabruck
- OE5FBM – Florian Beck aus Aspach
- OE5MHP – Mathias Hauser aus Ohlsdorf
- OE5ENL – Norbert Eggl aus Frankenburg
- OE5RWN – Reinhard Winkler aus Krenglbach
- OE5KKP – Klaus Kitzmantel aus Weilbach
- OE5MPM – Patrick Meier aus Wildenau
- OE5ATO – Markus Rakeseder aus Oberweis
- OE5ATO – Raphael Schöndorfer aus Rottenbach und Stefan Prielinger aus Bad Wimbsbach

Grillnachmittag des ADL507

Am Samstag den 25. Juli 2015 fand der alljährliche Grillnachmittag der Ortsgruppe Ried-Grieskirchen statt.

Leider meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns und bescherte uns am Nachmittag leichten Regen. Nach den heißen Tagen war der kleine Regenguss durchaus erträglich, um nicht zu sagen willkommen.

Schon am Freitag wurde mit dem Aufbauarbeiten begonnen. Nach getaner Arbeit wurde eine kleine Lichterprobe durchgeführt. Es musste ja die Zapfanlage



überprüft werden, ob sie überhaupt funktioniert. Die restlichen Aufbauarbeiten wurden am Samstagvormittag erledigt. Ab Mittag kamen die ersten Besucher.

Heuer konnten wir einen neuen Besucherrekord erzielen, 139 OMs, YXLs und Kids konnten wir im Gästebuch verzeichnen.

Höhepunkt der Veranstaltung war wieder die traditionelle Fuchsjagd sowie – heuer NEU – ein Feuerwehrspritzenbewerb.



Eine Tombola mit echt tollen Preisen wie z.B. einen Yaesu FT-7900 und schönen Blumenschmuck wartete auf die Gäste. Zum Anschauen standen der Funk-LKW und der S-LKW von Robert, und auch Funkstationen von anderen OMs bereit.

Auch die Feuerwehr-Kameraden des Obmannes Karl Feichtenschlager – Freiwilligen Feuerwehr Wippenham – kamen zum Grillfest. Herzlichen Dank dafür!

Als der Regen zum Abend hin abgeklingen war stand dem einzigartigen Lagerfeuer-Feeling nichts mehr im Wege. Würstelbraten und Brotbacken rundeten den gemütlichen Abend ab. An der Weißbier-Bar legte der Obmann Karl ein paar Klassiker aus den 70ern auf und animierte so manchen sein Tanzbein bis in die Morgenstunden zu schwingen.

Ergebnis Fuchsjagd Erwachsene:

- 1. Platz OE5HCE Christian
- 2. Platz OE5MGM Georg
- 3. Platz OE5RTP Peter



Ergebnis Fuchsjagd Kinder:

- 1. Platz Sara und Anabel
- 2. Platz Jonas und Jan
- 3. Platz Lara

Ergebnis Spritzenbewerb Erwachsenen:

- 1. Platz Bernhard und Florian
- 2. Platz Daniel und Markus
- 3. Platz Jonas und Rene

Ergebnis Spritzenbewerb Kinder:

- 1. Platz Sara und Lara
- 2. Platz Leonie und Anabel



Den Hauptpreis bei der Tombola (FT-7900) gewann OE5BSL Brinki.

Im Namen der Ortsgruppe möchte sich der Obmann Karl OE5FKL bei allen fürs Kommen bedanken, besonderen Danke richtet sich an das fleißige ADL507-Helfer-Team OE5RFL, OE5RDM, OE5BSL, OE5BSP, OE5RLN, OE5ENL, Sieglinde, Jürgen, Steffi und Markus sowie alle, die bei diversen Arbeiten Hand anlegten.

Es war wieder ein tolles Fest und das Team um Karl, OE5FKL freut sich schon aufs nächste Jahr.

DIGITAL + Analog

ICOM

Funkgeräte für Funkamateure



Foto mit optionalem HM-151 Handmike

IC-7100

KW / 6m / 2m / 70cm All Mode

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft



PS-30SWII € 110,-

Netzgerät
9 - 15 Volt
regelbar od.
13,8V fix
25 / 30A max



NS-30D € 99,-

Netzgerät
9 - 15 Volt
regelbar od.
13,8V fix
20 / 30A max



NS-28SW € 95,-

Netzgerät
9 - 15 Volt
regelbar od.
13,8V fix
25 / 28A max

Infos auf www.point.at

ADL 514 – Radioamateurclub Linz

Neues UHSC – Mitglied

Unser CW- und Low Bands-Spezialist Fritz Hiesböck OE5FIN ist seit Kurzem Mitglied Nr. 184 im UHSC (Ultra High Speed Club).

Dazu ist es erforderlich Telegrafie mit Tempo 250 zu beherrschen und nachzuweisen. Das ist 4 mal so schnell wie die seinerzeit bei der Amateurfunkprüfung geforderten 60 Zeichen pro Minute, die für viele eine große Hürde waren. Es tut gut von einem solchen Erfolg berichten zu können, wo doch heute Fertigkeiten die früher gute Funker auszeichneten, oft gering geschätzt oder als

antiquiert gesehen werden. Es gibt ja so viel schöne Software mit der man auch eher seelenlose QSO machen kann und wo es nicht auf das durch viel Praxis erworbene Können des OPs ankommt.

Lieber Fritz, wir gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen dir dass du die höchste Stufe der Schnelltelegrafierer (EHSC – Tempo 300) mit viel Training bald schaffst!

*deine Freunde vom Radioamateurclub Linz – ADL 514
Adolf OE5KE*



XXIX. Internationaler Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 11.–13. September

Am zweiten Septemberwochenende, 12. und 13. September, findet in Gosau am Dachstein der traditionelle Herbst-Field-Day, auf dem Gelände des Gasthofes-Pension „Kirchenwirt“ (Familie

Peham-Nutz) in Gosau, statt. Organisatoren der Veranstaltung sind wiederum OM Ingo König (OE2IKN), mit Unterstützung des Teams des GH-Pension „Kirchenwirt“, des Tourismusbüros Gosau am Dachstein, sowie von XYL Elfie Klier (OE6YFE).

Auch in diesem Jahr haben wieder alle Funkfreunde und SWLs die Möglichkeit eine der drei „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadeln“ zu erwerben bzw. aufzustocken, welche bis dato noch keine Möglichkeit dazu hatten. Träger der Gold-Nadel können darüber hinaus das „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“ erarbeiten!

Die **Sonder-Clubstation „OE5XXM“** mit dem **Sonder-ADL 553** ist, wie schon im Juli, QRV und soll wieder in möglichst allen Betriebsarten aktiviert werden!

www.qrz.com/db/oe2xxm und www.qrz.com/db/oe5xxm!

Vorgesehenes Programm:

Freitag, 11. September:

20.00 Uhr: Zwangloses Treffen der schon angereisten Funkfreunde im GH-Pension „Kirchenwirt“ in Gosau (open end).

Samstag, 12. September:

9.00 Uhr: Treffpunkt ist das Tourismusbüro in Gosau. Weiterfahrt zum Field-Day-Gelände beim „Kirchenwirt“. Die Einweisung erfolgt über das Relais am Krippenstein – OE5XKL (R4x: 145,712,5 MHz) – Node-Nr.: 534058, in OE: 504.

Um den Umsetzer nicht zu lange zu belegen wird um kurze Durchgänge gebeten sowie kurz vor Gosau auf die Frequenzen 438,725 MHz (Relais „Hunerkogel“, OE5XDM), 145,500 MHz (S 20) oder 433,300 MHz, zwecks weiterer Einweisung oder Information, QSY zu machen. **D-STAR-Umsetzer OE5XKL** (430,900/438,500 MHz).

Alle etwaigen Teilnehmer werden schon heute gebeten ihre Kurzwellen-, 2m-, 70cm- und 23cm-Transceiver, sowie dazugehö-

rige Endstufen, Netzgeräte und Antennen mitzubringen. Auch Freunde von Paket Radio, ATV, SSTV, PSK31, SOTA etc. sind wieder sehr herzlich eingeladen.



11.30 Uhr: gemeinsames Mittagessen im GH-Pension Kirchenwirt

Nur bei genügend großer Teilnehmerzahl (ab 20 Personen):

14.00–16.00 Uhr: Die „Gosauer Gemsenjagd“

Dieser Funkwettbewerb fordert die Geschicklichkeit und Betriebstechnik der Teilnehmer. Peilgerät bzw. körperliche Kondition sind dabei jedoch **nicht** erforderlich! Ein Empfangsteil mit rascher Suchmöglichkeit im 2m-Band ist jedoch vorteilhaft! Jeder Teilnehmer erhält ein Diplom, der Sieger einen Pokal. Teilnahmebedingungen am Start, eventuell kleine Nenngebühr (4,- €). Siegerehrung um 20.30 Uhr im Rahmen des Begrüßungsabends. Die Idee zur „Gemsenjagd“ hatte: OM Herbert (OE1HWA).

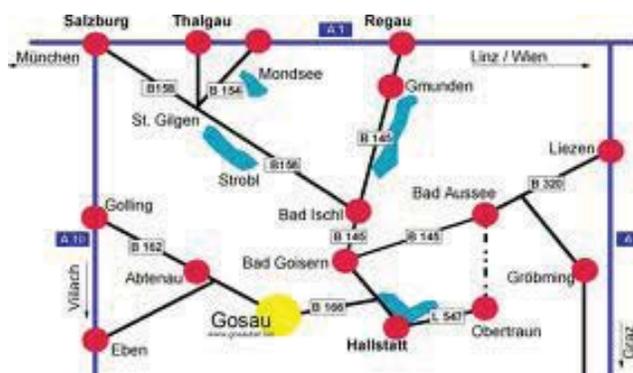
19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen beim „Kirchenwirt“.

20.00 Uhr: Offizieller Begrüßungsabend mit Siegerehrung zur „Gosauer Gemsenjagd“ sowie Verleihung von erarbeiteten Leistungsnadeln und „Fossilien-Diplomen/Trophäen“ im GH-Pension „Kirchenwirt“ (open end).

Sonntag, 13. September 2015:

ab ca. 9.00 Uhr: Fortsetzung des Field-Days auf dem Gelände des GH-Pension „Kirchenwirt“ in Gosau.

15.00 Uhr: Offizielles Ende und individuelle Heimreise.



OM Ingo steht für nähere Auskünfte gerne unter +43 (0) 6227 7000 (ab 20.00 Uhr), Mobil-Tel.: +43 (0) 664 1422982 (von 8.00–23.00 Uhr), per E-Mail: oe2ikn@cablelink.at sowie auf den Bändern, zur Verfügung!

Adresse für eventuelle (schriftliche) Rückfragen:

Ingo König – OE2IKN, Mondseer Straße 45,
A-5340 St. Gilgen, AUSTRIA (bitte SASE oder 1 IRC beilegen!)

Zimmerreservierungen, Ausschreibungsbedingungen und Bedingungen für den Erwerb der „Gosauer-Amateurfunk-Leistungsnadeln“ in Gold, Silber oder Bronze, des „Gosauer Fossilien-Diploms“ (+ Trophäe) => NUR für GOLDNADELTRÄGER!!! sowie Ortsprospekte können NUR beim/vom Tourismusbüro Gosau am Dachstein getätigt bzw. angefordert werden (nicht bei OE2IKN)!

Anschriften:

Tourismusverband Dachstein Salzkammergut Ortsstelle Gosau,
A-4824 Gosau 547, Tel.: +43 (0) 6136 8295; Fax: 8295-34

E-Mail: gosau@dachstein-salzkammergut.at
www.gosau.com oder www.dachstein-salzkammergut.at
Gasthof-Pension „Kirchenwirt“ Familie Peham-Nutz
A-4824 Gosau 2, Tel.: +43 (0) 6136 8196, Fax: 8196-15
E-Mail: gasthof.kirchenwirt@aon.at
www.kirchenwirt-peham.at
„Haus der Begegnung“, A-4824 Gosau 438
Tel.: +43 (0) 6136 8242; Fax: 8242-4
E-Mail: hausderbegegnung@speed.at
www.hausderbegegnung.at
Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Die Idee zur Leistungsnadel hatte:
OM Harald Mösli (OE5MHM) - „silent key“ 1996!
Fossilien-Diplom/Trophäen-Erfinder:
TV-Gosau; DL5ED, OE6YFE, OE5IAM(+) und OE2IKIN.

mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
Ingo König – OE2IKN, E-Mail: oe2ikn@cablelink.at



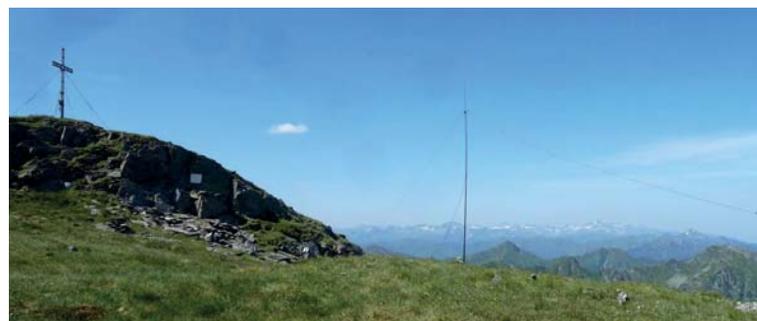
Einladung zum OE5 SOTA Day 2015

Der alljährliche OE5 SOTA DAY findet heuer am **Samstag, 19. September** in der Region Pyhrn-Priel statt. Rund um Kirchdorf, Molln und Windischgasten gibt es zahlreiche Berggipfel in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, die erwandert werden können.

Der Vormittag steht ganz im Zeichen von hoffentlich zahlreichen Bergaktivierungen. Jeder Teilnehmer wählt einen Berg aus, den er aktivieren möchte. Um Doppelaktivierungen zu vermeiden sollten die geplanten Aktivierungen zeitgerecht auf www.sotawatch.org angekündigt werden.

Ob nur mit Handfunkgerät oder mit der gesamten Kurzwellenstation aktiviert wird, bleibt dabei jedem selbst überlassen. Anrufrequenz auf 2m ist wie immer die 145.500 (S20) ... heuer allerdings mit einer Neuerung:

Bitte auf der Anrufrequenz nur „CQ SOTA“ rufen und danach QSY auf eine andere, freie QRG machen. Somit können alle Aktivierer und Chaser bequem auf der 145.500 Standby bleiben und versäumen keine Aktivierung.



Nach den erfolgreichen Aktivierungen treffen wir uns am Nachmittag ab 15.00 LT zum gemühtlichen Ausklang des OE5 SOTA DAY beim **Gasthof Niesl, 4572 St. Pankraz 5**
www.gasthaus-niesl.at

Neben dem persönlichen Treffen und Fachsimpeln soll es heuer erstmals einige kurze Vorträge zum Thema SOTA geben. Falls auch du einen interessanten SOTA-Beitrag präsentieren möchtest bitte um Kontaktaufnahme mit Peter Auer, OE5AUL.

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf Samstag, 26. September 2015 verschoben. Sowohl am SOTA-Reflector als auch auf der Facebook-Gruppe „SOTA Austria“ werden aktuelle Informationen abrufbar sein.

Kontakt: Peter Auer, OE5AUL, oe5aul@oevsv.at
Martin Reiter, OE5REO, oe5reo@gmail.com

Wir laden alle Aktivierer, Chaser, Funkamateure und Interessierte ganz herzlich zur Teilnahme am OE5 SOTA DAY 2015 ein. Auch über Gäste aus anderen Bundesländern würden wir uns sehr freuen.

*auf zahlreiche Teilnahme freut sich
die OE5-SOTA-Gruppe*

Bericht zum „XXXI. Internationalen Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein vom 3.–5. Juli 2015“:

Fünfzig Funkfreunde, deren Angehörige und Besucher aus HZ (Jeddah), PA (Posterholt), DL (Berlin, Witten, Obrigheim, Meiningen, Nürnberg, Teisnach, Passau ...) sowie OE1, 2, 3, 5 und 6 nahmen bei hochsommerlichem Wetter am Treffen teil.

Einige Teilnehmer trafen bereits ein paar Tage vorher in Gosau ein. Zum ersten gemütlichen Beisammensein traf man sich am Freitag-Abend beim **Gasthof-Pension „Kirchenwirt“** in Gosau. Von unseren Wirtsleuten wurden wir an allen drei Tagen wie immer aufs Beste betreut, wofür wir uns alle an dieser Stelle ausdrücklich sehr, sehr herzlich bedanken möchten!!!

Die **Sonder-Clubstation „OE5XXM“** (mit dem **Sonder-ADL 553**) wurde am Samstag wie auch am Sonntag-Vormittag auf KW sowie auf 2m und 70cm von OE5CCN und OE5FSL aktiviert.

Es wurde eine „Gosauer-Amateurfunk-Leistungsnadel“ in Gold durch OM Wolfhart (DD2DF), sowie ein „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“ von OM Bernd (DL2BMH) erarbeitet! OM Bernd (DL1AVK) erarbeitete die letzten Punkte zum Fossilien-Diplom! => herzliche Gratulation!



Einige der Teilnehmer, hinten v.li.: OE3SZA, SWL Rudolf, DL2BMH, SWL Abdul, HZ1HZ/OE1LZA, YXL Uschi vorne v.li.: DG8MH, DD2DF, XYL Gudrun, DL7AHF

Foto: OE2IKN

Gosau, Elisabeth Grill, als Ehrengäste begrüßen. In seiner Ansprache strich Bürgermeister Posch die Bedeutung des Amateurfunkdienstes im Not- und Katastrophenfall hervor und dankte den anwesenden Funkamateuren für ihr Engagement und ihre Treue zu Gosau.

Nach der offiziellen Begrüßung und einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Funkfreunde konnten wieder einige Ehrengeschenke- und -preise (u.a. an HZ1HZ, PA2NJC, DD2DF, DG8MH, DK3LG, OE5JEL, ...) überreicht werden. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Stifter der Preise. Bei einer Sammlung für das Krippenstein-Relais OE5XKL/R4x wurde wieder ein stattlicher Betrag gesammelt, wofür wir ein herzliches DANKESCHÖN an alle Spender sagen! Gegen Mitternacht klang dieser Abend wiederum in äußerst familiärer Weise aus.

Der Sonntag stand traditionell wieder zur freien Verfügung. Eine Gruppe unternahm eine Wanderung um den Vorderen Gosausee, eine andere Gruppe besuchte die „Alm Musi Roas“. Wegen der anhaltenden Hitze endete das Treffen bereits um die Mittagszeit.

Dieses Treffen war aus Sicht aller Beteiligten ein wiederum mehr als voller Erfolg, wofür ich mich als Ausrichter bei Allen bedanken möchte, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

Wir freuen uns schon heute auf ein awdh,s beim „XXIX. Internationalen Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 11.–13. September“ beim „Kirchenwirt“!

Mit vy 55 es 73 es gd DX Euer INGO – OE2IKN + sein Team



Laila (HZ1HZ/OE1LZA) mit Ehrengeschenk Foto: HZ1HZ



Bernd (DL2BMH) mit der Trophäe zum „Gosauer Fossilien-Diplom“ Foto: HZ1HZ

Am Samstag fuhr der Großteil der Besucher bei brütender Hitze in Fahrgemeinschaften ab 10.00 Uhr vom Tourismusbüro in Gosau nach Bad Ischl, wo ein Besuch der „Landesgartenschau 2015“ in der Kaltenbach-Au auf dem Programm stand. Die Gartenschau bot mit ihrem alten Baumbestand und ihren gastronomischen Angeboten eine ideale Abkühlung zur Hitze. Danach kehrte man in die umliegenden Gaststätten und Cafes ein um sich für die Rückfahrt nach Gosau zu stärken. Über den ganzen Tag verteilt standen die einzelnen Gruppen via OE5XKL/R4x in ständiger Verbindung.

Am offiziellen Begrüßungsabend konnten wir Gosaus Bürgermeister, Ing. Friedrich Posch, sowie die Leiterin des TV-Büros

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/735 816 47

Einladung zum Thermenland-Treffen am Samstag, 26. September

Die Ortsstelle Fürstenfeld des ÖVSV und der AC-Fürstenfeld laden alle Freunde des Amateurfunks herzlichst zum **11. Thermenland-Treffen** beim Thermenheurigen in der Nähe der Therme Loipersdorf ein.

Wir treffen uns ab 9.00 Uhr beim Thermenheurigen (gegenüber des „Feldherrenhügels“). Ab 11.00 Uhr Anmeldung zum **2m ARDF-Bewerb**. 11.30 Uhr Start des Peilwettbewerb unter der Leitung von OM Christian - OE6HCD.

Es steht ausreichend Platz für **Flohmarkt** zur Verfügung. Tische bitte selbst mitbringen!

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Auf Euren Besuch freuen sich der OV 608 und der AC-Fürstenfeld.

*der Ortsstellenleiter des OV 608, OE6AXG
der Obmann des AC-Fürstenfeld, OE6TVG*

Einladung zum XXI. Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee am 10. und 11. Oktober



Das beliebteste Amateurfunktreffen Österreichs findet auch in diesem Jahr wieder am zweiten Oktober-Wochenende (Samstag, 10. und Sonntag, 11. Oktober) statt.

Treffpunkt ist, wie alle Jahre, der **GH Hofmann** am Grundlsee (Anschrift: Gössl 150, A-8993 Grundlsee; Tel.: +43 (0) 3622 8215-0, E-Mail: info@gasthofhofmann.at, www.gasthofhofmann.at **QTH-Locator:** JN 67 XP

Man trifft sich am Freitagabend ab 17.00 MESZ im GH Hofmann. Da viele Besucher auch während des Tages eintreffen, gibt es kein fixes Programm. Unternehmungen und Ausflüge richten sich nach dem jeweils herrschenden Wetter und werden kurzfristig vereinbart.

Erreichbar sind wir vorwiegend über das Krippenstein-Relais OE5XKL/R4x auf 145.712.5 MHz.



*Der Grundlsee
im steirischen
Salzkammergut*

Im Vordergrund steht ein gemütlich-familiäres Treffen im Kreise Gleichgesinnter. Bei diesem soll das Experimentieren, Fachsimpeln und Testen beim bzw. über das gemeinsame Hobby Amateurfunk sowie der persönliche Kontakt der Funkfreunde untereinander gepflegt werden.

Auf eine zahlreiche Teilnahme aus dem In- und Ausland freuen sich schon heute die Organisatoren

ElfieOE6YFE, oe6yfe@gmx.at und Ingo OE2IKN, oe2ikn@oevsv.at

ADL 606 – Leoben

Fieldday am 31. Juli – eine Zusammenfassung

Eigentlich müsste der Artikel „Der Tag mit dem Mini-PileUp wegen eines Ballons und 80m Draht“ heißen ... aber das ist wohl etwas irreführend, denn auf unserem Fieldday gab es weit mehr zu bestaunen. Hier eine kleine Zusammenfassung ...

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um hier ein paar Zeilen über den Fieldday des ADL 606 am 31. Juli zu schreiben und so die Erlebnisse aus der Sicht der Veranstalter zu erzählen.

Wolfgang (OE6HUD) und ich (OE6GUE) waren ja bereits den ganzen Tag am Flugplatz in Timmersdorf anwesend, weil wir dort

wie jedes Jahr unseren einwöchigen Dienst als Betriebsleiter bzw. Schleppilot versehen. Doch dieses Jahr war alles anders. Etwa 4 Wochen zuvor wurde ich am Telefon gefragt: „Du .. Ich hätte da 6000 l Wasserstoff übrig. Kannst du sowas brauchen?“ – Und schon war die Idee eines Ballons, der einen Draht in Richtung Himmel zieht und somit als Antenne fungiert, geboren.

Nachdem Funkamateure gesellige Menschen sind, dauerte es nicht lange bis wir daraus nicht nur ein Experiment für uns selbst, sondern einen kleinen Fieldday ins Leben rufen wollten. Gesagt, getan. Per Funk und beim monatlichen Clubabend in unserem Vereinslokal durfte ich die Idee dann unter Gleichgesinnten



vorstellen. Besonders gefreut hat mich, dass auch Freunde aus dem Brucker Verein anwesend waren und die

Frohbotschaft somit noch weitere Kreise ziehen konnte.

Am 31. Juli um 14.00 Uhr war es dann so weit: Die ersten Gäste fanden sich am Areal ein – das bis zu diesem Zeitpunkt, aufgrund des schönen Wetters und dem damit einhergehenden regen Flugbetriebs, noch relativ „unvorbereitet“ war. Aber es dauerte nicht lange bis wir uns in der Werkstätte niedergelassen haben, um dort unsere Funkgeräte aufzubauen und Kontakt mit der Welt aufzunehmen.

Um ca. 16.00 Uhr waren dann die meisten Funkamateure samt ihren Stationen anwesend. Es wurden mehrere QSO in verschiedenen Betriebsarten abgewickelt, bevor wir eine kleine Führung durch den Flugplatz machten. Nachdem bereits abzusehen war, dass sich der Start des Wasserstoffballons aufgrund des immernoch starken Flugbetriebs noch etwas verzögern wird, wurde kurzerhand ein Gasgriller aufgestellt und es wurde gegrillt – speziellen Dank an unseren Grillmeister.

Gegen 20.00 Uhr war es dann so weit! Die Flugzeuge waren eingeräumt und der Platz war frei – somit konnten wir die Funkstation aufstellen und mit dem Aufblasen des Gummiballons (der von einer Badehaubenmanufaktur erzeugt wird) beginnen. Bei ca. 1.25m Durchmesser kamen wir dann gemeinschaftlich überein, dass es nun wohl ausreichen sollte um den dünnen Draht 80m nach oben zu ziehen. Also fingen wir den Ballon mit einem Netz ein, knüpften unseren Draht daran und schlossen das ganze Gebilde über einen Balun an unsere Station an.

Nach ca. 5-minütigem CQ rufen haben wir das erste QSO auf 40m (7.175 MHz, SSB) abgewickelt. Nachdem unsere Gegenstation

erfahren hatte was wir hier für ein Setup haben hat es nicht lange gedauert bis wir im DX Cluster eingetragen waren und immer mehr Stationen riefen -> Ein Mini-PileUp war geboren.

Insgesamt haben wir von der Station mit drei Operatoren (OE6HUD, OE6GUE, OE6GUG) ca. 50 Stationen in mehreren Ländern gearbeitet. Danke an alle Stationen die mitgemacht haben - wir sind bemüht die QSL Karten zu schreiben, aber aufgrund der starken Abkühlung in der Nacht haben unsere Notizblöcke eher die Konsistenz von nassen Lappen anstatt von Papier gehabt, womit einige Aufzeichnungen leider unleserlich geworden sind.

Um 23:59 Uhr Lokalzeit stellten wir den Funkbetrieb ein und holten den Ballon zurück in Richtung Erde. Zwei Versuche unseren Ballon (wie in der Luftfahrt manchmal üblich) per Leuchtzeichen aus der Leuchtpistole zur Landung aufzufordern sind leider gescheitert - Der Ballon hatte nicht reagiert, bzw. wir hatten ihn nicht getroffen :-)

Ich bedanke mich nochmals bei allen, die da waren und vor allem bei jenen, die geholfen haben diese tolle Veranstaltung zu dem zu machen, was sie war - nämlich ein wundervoller Tag mit Freunden!

Zwei Dinge möchte ich abschließend noch loswerden:

1. Nächstes Jahr wird es aller voraussicht nach wieder einen Fieldday in Timmersdorf geben. Der geplante Termin ist der 29. Juli 2016. Eventuell gibt es dann auch die Möglichkeit mit dem eigenen Wohnwagen oder Campingmobil schon vorher anzureisen. Nähere Informationen dazu gibt es früh genug auf unserer Homepage.
2. Jeder der Fotos hat, möge diese bitte irgendwo im Internet hochladen und mit einen Link dazu schicken oe6gue@oevsv.at, oder in digitaler Form in unserem Clublokal deponieren damit wir sie dann gesammelt in unsere Bildergalerie hochladen können.

28. Fieldday des ADL 601 und ADL 619 in Dobl

Wie sollte es auch anders sein, auch 2015 hatten wir wieder Kaiserwetter und Dank unserer vielen Mithelferinnen und Helfern konnten wir diese große Herausforderung wieder gemeinsam meistern.

Ella, OE6YEF hat die Küche wieder vorbildhaft organisiert und gemeistert, unser junges Team – allen voran OE6LRF, Regina und OE6MME, Marcelle – hat sich tapfer geschlagen und Christian, OE6LCF als Grillmeister hat bei sehr hohen Außentemperaturen und noch höheren Umgebungstemperaturen die Meisterprüfung bravourös bestanden. Allen Damen, die uns mit Torten und Süßigkeiten versorgt haben, dürfen wir an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen.



Harald, OE6GC hat wieder ein ganz tolles Bastelprojekt organisiert, auf engstem Raum wurde ein Interface aufgebaut über das man digitale Betriebsarten via Handy dekodieren kann. Dieser Bausatz wurde nur in Dobl-2015 angeboten und konnte gegen eine freiwillige Spende erworben werden, die Nachfrage war enorm.



Der Klingelbeutel war ganz schön gefüllt und Harald hatte damit Gutscheine bei unserem Sponsor NEUHOLD Elektronik erworben. Diese

Gutscheine werden bei unseren Clubabenden verlost und so können wir uns bei unserem äußerst großzügigen Sponsor NEUHOLD Elektronik revanchieren.

Wir dürfen uns aber auch bei Rudis Funk Shop und der Fa. Funk-elektronik für Sachspenden ganz herzlich bedanken.

Unsere YL Runde war heuer besonders gut besucht, viele Damen haben die Gelegenheit am Schopf gepackt und sind einfach gekommen. Mädels es war einfach toll, für 2016 erwarten wir doppelt so viele, schaffen wir das?

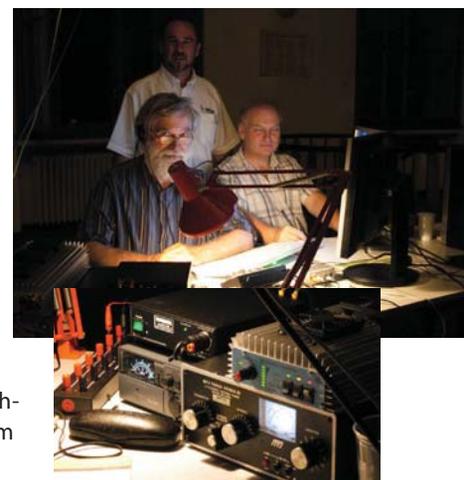
Hubert, OE6THH hat an beiden Tagen Führungen durch die Sendeanlagen des alten MW Senders angeboten die einen regen Zuspruch fanden.



Am Samstag gab es dann erstmals eine Versteigerung von diversen Verlassenschaften und Schenkungen. Thomas, OE6TZE hatte das ganz hervorragend im Griff und alles an den Mann gebracht.

Im Sendesaal hat sich eine kleine Gruppe eingefunden und mit einer knapp 100m langen Antenne bis tief in die Nacht hinein fleißig Contest gearbeitet.

Am Sonntag gab es dann natürlich wieder eine Fuchsjagd, bei der heuer 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start waren.



Detaillierte Infos darüber können unter http://ardf.oevsv.at/Bewerbe/2015/Dobl_2015/dobl_2015.html eingesehen werden.

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, Ihr habt dazu beigetragen dieser Veranstaltung das i-Tüpfelchen zu verleihen. Wir werden uns bemühen diesen Standard in den nächsten Jahren aufrecht zu halten und wenn möglich noch ein wenig verbessern.

Die Vorbereitungen für 2016 laufen bereits und wir freuen uns schon euch nächstes Jahr wieder in Dobl begrüßen zu dürfen.

73 de OE6VWG Werner

Einladung: OE7-Landesfieldday 2015 in Biberwier

Der LV Tirol gemeinsam mit der Ortsstelle Reutte-Außerfern (ADL704) lädt dich und deine Familie zum diesjährigen Landesfieldday recht herzlich in die Zugspitzarena ein.

Datum: Sonntag 13. September 2015

Beginn: 10.00 Uhr

Wo: Berggasthof Waldhaus Talblick, A-6633 Biberwier

Einweisung: 145,500 MHz

Website: <http://www.waldhaus-talblick.at>

E-Mail: waldhausblick@aon.at

Tel.: +43 (0)5673 3257

Der Berggasthof auf 1.200 m mit seiner Sonnenterrasse mit tollem Panoramablick auf das Zugspitzmassiv, bekannt durch seine gute Küche mit typischen, mit Liebe zubereiteten Spezialitäten, liegt oberhalb von Biberwier an der Mittelstation des Marienbergliftes. Der Tiroler Landesfieldday ist wie jedes Jahr die beste Gelegenheit viele Funkfreunde aus Nah und Fern zu treffen. Kids und Junggebliebene freuen sich vielleicht auch über eine Fahrt mit der nahegelegenen Sommerrodelbahn - übrigens mit 1300 Meter Länge, 40 Kurven und 1 Tunneldurchfahrt die längste Tirols!

Aufruf: Hochfrequenz- und Digitaltechnik in der Ausbildung heute - die Funkamateure und Entwickler von morgen

An der HTL Innsbruck Anichstraße werden an mehreren Abteilungen Fächer wie Hochfrequenztechnik, Schaltungsentwicklung und Digitaltechnik intensiv unterrichtet. Neben Antennenmessungen und teilweise anspruchsvollen Projekten (z.B. fdmdv, Rotorfernsteuerung) findet auch die Schulstation OE7XHI besonderen Anklang unter den SchülerInnen, in welcher zahlreiche theoretische Grundlagen sinnvoll in die Praxis umgesetzt werden können.

Gerade das Spektrum dieser Grundlagen ist im Amateurfunk besonders breit: Es reicht von der Stromversorgung mit über 20A, über hochstabile Oszillatoren bis hin zur, in nahezu jedem Gerät verbreiteten, Digitaltechnik. Ob PLL-Frequenzsynthese oder einfach nur die Speicherung von Kanälen in unseren Funkgeräten, Digitalelektronik ist nicht mehr wegzudenken. Ein Faktum, welches wir gerne ausbauen würden:

Wir bitten daher Funkamateure, welche alte oder defekte Geräte nicht mehr benötigen, uns diese als Lernobjekte zur Verfügung zu stellen, selbstverständlich gegen Abholung.

Beispielweise verlieren ICOM-Geräte aus den frühen Achtzigern nicht nur ihr Gedächtnis, sondern quasi die gesamte Funktionalität, wenn eine kleine Lithium-Zelle das flüchtige EPROM nicht mehr zu puffern vermag. Obwohl es nur um wenige Kilobyte Information geht, das Gerät lässt sich nicht mehr einsetzen –

Geplante Aktivitäten:

- Funkbetrieb an der Klubstation
- Amateurfunkflohmarkt
- 15.00 Uhr Verlosung Amateurfunkquiz
- ARDF Einführung

**Anreise:**

Mit dem eigenen PKW vom Fernpass der Fernpassbundesstraße folgen, bei der Abfahrt Biberwier–Ehrwald–Garmisch abbiegen und nach ca. 500m rechts zum Berggasthaus abbiegen. Danach über eine nicht asphaltierte Bergstraße den blauen ÖVSV Wegweisern folgend bis zum Gasthaus weiterfahren.

Das gesamte Fielddayteam und die Wirtsfamilie Preiniger freuen sich schon auf deinen Besuch.

Der Fieldday findet bei jeder Witterung statt.

YLs erhalten eine YL-Spende.

Oskar, OE7OFT

Ortstellenleiter ADL704, Reutte-Außerfern

Schüler an der Klubstation der HTL Innsbruck



Grund genug für uns, sich dieser digitaltechnischen Herausforderung zu stellen! Vielen Dank!

Armin Mauracher, OE7IMI

Abteilungsvorstand der Abteilung Wirtschaftsingenieurwesen der HTL Innsbruck, Anichstraße

E-Mail: mauracher@htlinn.ac.at, Tel.: 0650/4426426

Anmerkung Manfred, OE7AAI:

Bitte unterstützt den Aufruf von OM Armin nach besten Kräften – vermehrte Fachkenntnisse bei der Reparatur von Amateurfunkgeräten sind für die Gemeinschaft der Funkamateure von unschätzbarem Wert. Selbstverständlich stelle ich auf Wunsch auch gerne den Kontakt zur HTL her.

Ankündigung: Amateurfunkblockkurs in Innsbruck im Oktober/November 2015

Im kommenden Oktober (geplant ab 16. Oktober 2015) wird wieder ein Amateurfunkblockkurs (3 Schulungsblöcke Fr/Sa) in Innsbruck stattfinden.

Interessierte können sich jederzeit auf der ÖVSV Newcomerseite anmelden: <http://afukurs.oevsv.at/>

Manfred Mauler, OE7AAI, Landesleiter

Neue Mitglieder in OE7

Wir begrüßen unser neues Klubmitglied im Landesverband Tirol auf das Herzlichste – Welcome Back!

Christian Wieser, OE7CWJ Innsbruck

Personelle Änderungen im Vorstand und Erweiterten Vorstand des LV Tirol des ÖVSV

Wie bereits in der Jahresversammlung dieses Jahres angekündigt, bin ich laufend intensiv auf der Suche nach noch mehr tatkräftigen Mitstreitern in unserem Landesverband.

Daher freut es mich besonders, dass mein Aufruf zur Mithilfe nicht ohne Reaktionen verhallt ist, sondern ich euch folgende personelle Änderungen bekannt geben darf. Nach den persönlichen Gesprächen und Abstimmung mit dem Vorstand gelten die

untenstehenden Personen mit dem Stichtag 1. September 2015 für die angegebenen Funktionen als kooptiert.

Die scheidenden Funktionäre übergeben somit bereits vor Ablauf der Funktionsperiode am 6. Mai 2016 ihre Ämter mit dem genannten Stichtag.

1. Neuer Schatzmeister (kooptiert ab 1. September 2015)

Georg Kammerlander, OE7JVT hat sich bereiterklärt diese Funktion von Fritz Melcher, OE7FRI zu übernehmen und mich bei meiner Arbeit tatkräftig zu unterstützen. Wir haben bereits eine erste Einschulung in die Kassaführung gemacht. Die definitive Übergabe erfolgt mit dem Stichtag.

2. Neuer Rechnungsprüfer (kooptiert ab 1. September 2015)

Fritz Melcher, OE7FRI hat sich bereit erklärt diese Funktion von Mary Kroneder, OE7KHT, die ihr Amt zurückgelegt hat, zu übernehmen.

Ich bedanke mich bei den scheidenden Funktionären für ihre pflichtgetreue Arbeit und die Zeit, die sie dem LV Tirol des ÖVSV zur Verfügung standen. Die neuen kooptierten Funktionäre werden zur Wahl bei der nächsten Hauptversammlung aufgestellt.

Für folgende Funktionen suchen wir helfende Hände:

- Ausbildungsreferent
- Betreuer der Homepage

Manfred Mauler, OE7AAI, Landesleiter



funk-elektronik HF-Communication

Grazerstrasse 11, AT-8045 Graz-Andritz, Tel. +43 (0) 720 270013

NEU:
Ez-Military

Die perfekte KW- Antenne für Portabel und Stationär.... schnell aufgebaut egal ob im Gelände oder am Balkon, für die Bänder 6 bis 80m und ein SWR besser als 2 : 1



NEU:
MFJ-226

VNA Antennen- Analyzer mit graphischer LCD-Anzeige und Frequenzbereich von 1 bis 230 MHz



NEU
Yaesu FTM-100DE

2-m / 70-cm Mobilfunkgerät Analog FM und Digital C4FM mit eingebautem GPS / APRS u. Breitbandempfänger mit AM



www.funkelektronik.at - verkauf@funkelektronik.at

ADL 803 – Wolfsberg

39. Hohenwart-Treffen am 25. Juli

Das von der Ortsstelle Wolfsberg ADL 803 unter der Leitung des Ortsstellenleiters OE8SPK, OM Hans und seinem Team organisierte Hohenwart-Treffen, welches heuer zum 39. Mal in ununterbrochener Reihenfolge abgehalten wurde und im Naturfreundehaus Klippitztörl im Lavanttal stattfand, wurde auch heuer wieder sehr gut besucht.

Es konnten 33 Rufzeichen aus DL, OE1, OE5, OE6 und OE8 sowie der AMRS mit ihren Anhängen begrüßt werden. Besonders erfreulich ist die rege Teilnahme sehr vieler YLs, XYLs und Harmonischer. Zu unserer Freude besuchten über 50. Funkfreunde/Innen und Amateurfunk-Begeisterte das Treffen.

Mit besonderer Freude konnten wir auch den Vizepräsidenten des ÖVSV OE1MCU, Michael und den Landesleiter des ÖVSV Landesverband OE8, OE8BCK, Christoph als unsere Gäste begrüßen.

Hatten wir am Vortag noch Temperaturen um die +35 °C in Unterkärnten, so brachte eine Kaltfront über Nacht die bereits ersehnte Abkühlung mit Regen, welcher jedoch noch in der Nacht aufhörte. Das Bergwetter war daher sehr durchwachsen, dem Nebel und der Feuchtigkeit rückten jedoch ab und zu einige Sonnenstrahlen zu Leibe.

Die Einladung Field Day Stationen zu betreiben wurde von OE6WTD, Dieter und OE8NOK, Werner wahrgenommen. Eingesetzt wurden vorwiegend Eigenbau-Gerätschaften, welche das besondere Interesse der Besucher auf sich zogen.

Auch der Berg-Funk „SOTA“ kam nicht zu kurz: OE6BID, Barbara und OE6PID, Peter aktivierten bei leichten Regen den HOHENWART (OE/KT-119) und das BISCHOFECK (KT/-156). Über 100 Aktivierungspunkte hatten die beiden an den Tagen zuvor in Mittelkärnten gesammelt.

Auch die Frequenzen von 2,4 und 5,8 GHz wurden durch ein besonderes Highlight mit der Vorführung eines Quadro-Copters



vorne v.l.n.r. OE8AAK Anton (AMRS), OE8BCK Christoph (ÖVSV Landesleiter Landesverband Kärnten), OE1MCU Michael (Vizepräsident des ÖVSV)

Bild rechts: Kärtner Gastlichkeit



rechts unten: OE8BEK, TheherbQuad oder auch „fliegende Werkbank“

von OE8BEK, Herbert belegt. Das Fluggerät von OE8BEK ist nicht nur mit einer hochauflösenden stabilisierten Kamera sondern auch mit einer fernbedienbaren Transportvorrichtung zum Spannen von Seilen bestückt. Mit Hilfe des Quadro-Copters wurden in der Ortsstelle schon einige Drahtantennen erfolgreich montiert.



Ein mittels Quadro-Copter aufgenommenes Video ist bei YouTube unter <https://youtu.be/1KNywxZL8w4> anzusehen. Oder bei Suchmaschinen unter ADL 803 Hohenwarttreffen Naturfreundehaus 2015 suchen.

Frei nach dem Motto der Einladung „Persönliches Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Gemütlichkeit und Kärntner Gastlichkeit stehen wie immer im Vordergrund“ konnten in einer



OE6WTD mit QRP home-made Field Day Station im CW QSO



v.l.n.r.: DL7ON Friedrich, OE8SPW Paul, OE8SPK Hans



OE8NOK, Werner mit QRP Field Day Station

harmonischen Bergwelt neue Kontakte geknüpft sowie Freundschaften gepflegt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Ein Dankeschön gebührt auch unseren Wirtsleuten, welche wieder ihr hervorragendes Service boten und der Kärntner Gastlichkeit alle Ehre machten.

Weitere Bilder sind auf der Homepage des ADL 803 unter <http://www.adl803.oevsv.at/> abrufbar.

Die Ortsstelle Wolfsberg bedankt sich bei allen ihren Gästen, welche mit ihrer Anwesenheit und guten Laune zum Gelingen des Hohenwart-Treffens beitrugen, auf das Herzlichste. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim 40. Jubiläumshohenwart-Treffen am letzten Samstag im Juli 2016.

Fotos und Video by OE8BEK, OE8SPK und OE8AJK.

vy 73 de OE8AJK, Alfons

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52

Bergwanderung mit Amateurfunkbetrieb „summits on the air“

Am Sonntag, dem 14. Juni, unternahm die SOTA Gruppe der AMRS Waldviertel eine Wanderung am Dreiländereck DL-OK-OE. Wir waren vom Tröstličník – 1343 m OK/JC-003, Plechý – 1378 m OK/JC-001 und Plöckenstein – 1379 m OE/OO-066 QRV.

Unser Team bestand aus Nadine OE3YHC, Mario OE3VPA, Rudolf OE3NRC, Martin OE3EMC und mir Marion OE3YSC.

Wir bedanken uns für die vielen Verbindungen!



Bild links:
am Dreisesselberg

Bild unten:
Nadine OE3YHC, Mario OE3VPA, Rudi OE3NRC, Martin OE3EMC, Marion OE3YSC am Plöckenstein



Nadine OE3YHC und Mario OE3VPA haben sich am Freitag, dem 10. Juli, getraut.

Wir, eure Funkfreunde der AMRS Waldviertel, wünschen euch für die gemeinsame Zukunft alles Gute!!!

vy 73 de Marion, OE3YSC (YL-Referentin AMRS)



SOTA-Funkbetrieb am Plechý in OK

60-jähriges AFU-Jubiläum von Heinz Binder OE3BHB und 50. Geburtstag von Ing. Harald Binder OE3HIU

Am Samstag, dem 25. Juli, feierte OM Heinz Binder OE3BHB gemeinsam mit ca. 40 Funkfreunden aus DL, OK, HA und OE sein 60. Amateurfunk-Jubiläum und sein Sohn Ing. Harald Binder OE3HIU den 50. Geburtstag.

Bei herrlichem Sommerwetter fand die Feierlichkeit in einem Festzelt in Heidenreichstein statt. Die Laudatio zum 60. AFU-Jubiläum von OE3BHB hielt OM Paul OE3PU, danach wurden den beiden Jubilaren und unserer „Bundesmutter“ Melitta (XYL von Heinz) Geschenke überreicht.

Das Funk und Fernmeldewesen war bzw. ist ein wichtiger Teil in OM Binders Leben. Heinz legte mit 16 Jahren im Jahre 1955 seine Amateurfunkprüfung ab. Er bekam das Rufzeichen OE7BH, später war er dann als OE3BHB und 5B4BH QRV. Als begeisterter Motorflieger besitzt er auch ein Flugfunkzeugnis.

Seinen Grundwehrdienst absolvierte er 1956 in der Klosterkaserne in Innsbruck. Dort wurde er als Funker und Tastfunker ausgebildet. Beim Ungarnaufstand wurde er an der Ostgrenze in Burgenland eingesetzt.

Beruflich war er bei der Gendarmerie, wo er auch als KW-Funker (Bergerstation), in der Funkwerkstätte und bis zur Pensionierung als Fluglotse bei der Hubschraubereinsatzstelle des BMI in Vösendorf eingesetzt war. Einen Auslandseinsatz als UN-Polizist absolvierte Heinz im Jahre 1974 beim AUSCIVPOL Kontingent in Zypern. Zu dieser Zeit fand der „Zypernkonflikt“ statt. Während der Kampfhandlungen wurden die Verbindungen nach Österreich unterbrochen. Heinz OE3BHB konnte mittels Ama-

unten: OE3BHB 1967 an seiner Station



oben: Heinz Binder als UN-Polizist 1974



Heinz in seinem Funkmuseum an der Bergerstation



AFU-Jubiläumsfeier: Kurt OE3KUS, Marion OE3YSC, YL Melitta, Heinz OE3BHB und Paul OE3PU



Geburtskind OE3HIU Harald, Martin OE3EMC und Karl OE3KNU



60. Amateurfunk-Jubiläum von OE3BHB

teurfunk als 5B4BH Meldungen nach OE übermitteln. Dafür wurde er auch vom BMI belohnt und ausgezeichnet.

Die Leidenschaft von OE3BHB ist sein Funk-Museum, Nostalgie-Funkgeräte zu sammeln und diese wieder funktionsfähig zu bekommen. Besonders gerne ist er mit seiner geliebten Bergerstation (ehemaliges Behörden-Funkgerät) in CW QRV.

Lieber Heinz und Harald, wir eure Funkfreunde der AMRS Waldviertel, wünschen euch alles Gute, Gesundheit und viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby, dem Amateurfunk.



vy 73 der Leiter der AMRS Waldviertel
Martin Engel, OE3EMC

Das historische Archiv des ÖVSV gewinnt Gestalt

Nach anfänglichem Zögern treffen bei DokuFunk nun so viele Dokumente für das ÖVSV-Archiv ein, dass wir mit dem Aufarbeiten ein wenig in Rückstand geraten sind. Fast tausend Dateien schickte Erich Scherbanie, OE9SEI, aus OE9. Geschätzte 45.000 Seiten von OE7 brachte Landesleiter Manfred Mauler, OE7AA, nach Wien und verdiente sich im Archiv am Spezialscanner die ersten Spuren. Eine weitere große Lieferung kam von OE1, unermüdlich: Karin Straub, OE1SKC. Bestens aufbereitete Dokumente von OE6 stellten Thomas Zurk, OE6TZE, und Harald Gosch, OE6GC, bei.

Leider herrscht in anderen Bundesländern noch Funkstille – und besonders vermissen wir die persönlichen Erinnerungen und Lebenszeugnisse unserer Oldtimer als deren Geburtstagsgabe zum ÖVSV-90er.

Ein Infoblatt – was wir tun, warum wir es tun und was wir suchen – gibt es zum Download bei: www.qsl.at/download/oearchiv_info.pdf
 Den aktuellen Fortschritt zeigt die Auflistung bei: www.dokufunk.org/oearchiv



Einladung zum 61. BBT-Treffen am 10. und 11. Oktober

zum 61. Mal finden sich am 10. Oktober die Freunde des Bayerischen Bergtages zum jährlichen BBT-Treffen mit Preisverteilung in St. Englmar im Bayerischen Wald ein. Zu dieser Veranstaltung werden Gäste aus ganz Süddeutschland, Österreich und aus Tschechien erwartet.

Das Veranstaltungsort ist der **Gasthof Reiner** in 94379 St. Englmar, Grün 8.

Samstag 10. Oktober

Gasthof Reiner, Grün 8, 94379 St. Englmar

10–12 Uhr: Flohmarkt (keine Tischgebühr)

10–12 Uhr: Präsentation der Geräte für den Selbstbauwettbewerb

14–17 Uhr: Begrüßung, Grußworte, Preisverleihung für den Bayerischen Bergtag und den Selbstbauwettbewerb anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag 11. Oktober

Gasthof Buglhof, Glashütt 1, 94379 St. Englmar

10–12 Uhr: Technischer Frühschoppen

Nach der Preisverleihung für den BBT und den Selbstbauwettbewerb treffen sich die BBT-Freunde wieder zum gemütlichen Beisammensein, bei dem die Ergebnisse dieses Jahres diskutiert und auch Erinnerungen aus den vergangenen Jahrzehnten aufgefrischt werden. Dabei ist sicherlich auch manches Erfolgsgeheimnis zu erfahren.

Am Sonntag ab 10 Uhr werden beim technischen Frühschoppen unter anderem auch Vorschläge für Änderungen der Ausschreibungsbedingungen diskutiert und eventuelle Regeländerungen beschlossen. Der BBT ist der einzige Wettbewerb, bei dem die

Teilnehmer die Regeln selbst gestalten können.

Übernachtungsmöglichkeiten können über www.gasthof-reiner.de, Tel. 09965/596 oder Mail an gasthof-reiner@t-online.de, www.buglhof.de, Tel. 09965/288 oder Mail an info@buglhof.de bzw. über die Tourist-Information St. Englmar, Tel: 09965/840320, Fax: 09965/8403-30, Mail: tourist-info@sankt-englmar.de erfragt werden.

vy 73

Erhard Seibt DC4RH, BBT-

Organisator



Gasthof Reiner



Gasthof Buglhof



HAMRADIO 2015 – ein Knaller!

Bericht aus Friedrichshafen von Mike Zwingl, OE3MZC

Die größte Messe für Amateurfunk in Europa fand auch heuer wieder zusammen mit der **Maker-World**, der Messe für technische Bastler und Tüftler, in Friedrichshafen am Bodensee statt. Das Wetter spielte perfekt mit, und so waren wieder über 17.000 Besucher angereist und Kommunikation, Kreativität und Kontaktfreude erfüllten am Wochenende das Messegelände und den Campingplatz.

„Ob Funkamateure oder Daniel Düsentrieb – die Messehallen waren voll mit interessiertem Publikum. Die HAMRADIO feierte ihre 40. Auflage und hat wieder einmal Besucher aus der ganzen Welt an den Bodensee gelockt. Mit dem hohen Grad an Internationalität bei Ausstellern wie Besuchern bestätigt die HAMRADIO ihre Position als Europas führende Amateurfunk-Ausstellung und wurde durch die MAKER WORLD um einen jungen und kreativen Aspekt ergänzt“, erklärt Messechef Klaus Wellmann. Auf dem Event rund ums Machen, Basteln und Tüfteln, ließen sich Funkamateure und Selbsterbauer inspirieren.

Von der Antenne übers Funkgerät bis hin zu technischem Zubehör – 197 Aussteller aus 38 Nationen boten einen umfassenden Überblick zum Thema Amateurfunk und präsentierten ihre Neuheiten. Mit dem diesjährigen Messemotto „Amateurfunkkontakte ins All“ bewies die Messe, dass die Welt für den Funkverkehr noch lange nicht genug ist. „Die HAMRADIO 2015 lief super. Sie hat absolut unseren Erwartungen entsprochen. Das Motto wurde gut an- und aufgenommen. Die Messe ist für uns Funkamateure nicht nur Marktplatz, sondern das persönliche Treffen ist hier auch sehr wichtig“, so Steffen Schöppe, Vorsitzender des DARC.

Der DARC hatte allen Grund zu feiern und lud die Besucher auf eine Geburtstagstorte zum 65-jährigen Bestehen ein. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Rahmenprogramm, wie der Lehrerfortbildung, der Ham Rallye und den Vorträgen. Ein Highlight war der funkende Freeclimber Emil Konstadinov, der unterm Hallendach hing und nach unten gemorst hat“, aber auch

OE6OKG,
Prof. Koudelka
beim Vortrag

der ÖVSV-Stand
belagert von Zuhörern



die gemeinsame Initiative „**NEW RADIO**“ des ÖVSV und DARC“ bilanziert Steffen Schöppe. Sowohl das Vortragsprogramm, als auch das Ham-Jugendlager verzeichneten eine rege Teilnahme. Der Ham Flohmarkt mit mehr als 330 Ständen war einer der Anziehungspunkte auf der Messe.

Wie schon im letzten Jahr war der große Messestand des ÖVSV ein zentraler Anlaufpunkt für Funkamateure und Besucher. Auf einer riesigen MultiMedia-Projektionswand und mehreren Bildschirmen wurden Informationen von OE7BKH und seinem Team zum Thema HAMNET gezeigt. Das Team aus OE2 rund um OE2WAO zeigte die Verwendung des neuen APRS-Client Programms von Chris **OE5DXL**, **APRSmap** in der neuesten Version, die neben den üblichen APRS-Funktionen auch Höhenprofile und Linkstreckenberechnungen zeigen kann. Ein besonderes Interesse galt der digitalen Sprache. So konnte unser Referent Kurt, OE1KBC, alles Wissenswerte über **DMR**, **D-Star**, **C4FM** und **TETRA** erklären und die neuen Möglichkeiten zur Zusammenschaltung der bisher getrennten Sprechwege vorzeigen. Am Stand des ÖVSV hat

Kurt dazu ein DMR-Relais von Hytera und einen DMO-Repeater von Motorola für TETRA betrieben. Als absolute Messeneuheit konnten wir in unserer Glasvitrine verschiedene Muster der neuen **DV4mini USB Sticks** ausstellen, ein Digital Voice Controller auf Debian Basis, der es ermöglicht DMR und D-Star und zukünftig auch C4FM und andere digitale Spielarten des Amateurfunks zu betreiben.

<http://dj0abr.de/german/technik/dstar/dv4/dv4.htm>

In Kooperation mit SKYWARN zeigten OM Chris, OE3CHC und Michael OE3MNS die Möglichkeiten eine Wetterstation mit Funk zu betreiben und elektronische Gewitterwächter.

Am Samstag fand ein besonderes Highlight der Messe am Stand des ÖVSV statt: der Vortrag von Prof. Dr. D.I. Otto Koudelka, OE6OKG, Leites des IKS an der TU Graz zum Thema Amateurfunknutzlasten aus Graz – TUG:Sat-1 und Brite. Mit Hilfe von Harald Gosch, OE6GC konnte ein solch hochkarätiger Redner zu einem perfekt in das Rahmenprogramm der Messe passenden Thema gewonnen werden. Viele Interes-

sierte Zuhörer fanden sich am Stand ein um die Ausführungen von Prof. Koudelka über den Bau, den Start und den erfolgreichen Betrieb des Satelliten aus Österreich zu hören, der u.a. der Vermessung von Sternen dient. (<http://www.tugsat.tugraz.at/der-satellit>) Interessant war dabei, neben der Technik aus Graz, auch hinter die Kulissen zu hören, wie man mit absichtlichen Störungen der Kommunikation umgeht und wie verschiedene ausländische Geheimdienste Interesse an den gesammelten wissenschaftlichen Daten haben könnten. Im zweiten Teil wurde über den neuen geplanten zweiten Satelliten aus Graz gesprochen, dessen Start für 2016/17 geplant ist und der voraussichtlich auch eine Amateurfunknutzlast tragen wird. Der Prototyp des Satelliten wurde im Original angeliefert und war in der Vitrine am Stand zu bewundern. Herr Prof. Koudelka strich auch die enge Kooperation des Amateurfunkdienstes mit der wissenschaftlichen Arbeit heraus. Alle seine an den Projekten beteiligten Mitarbeiter besitzen ein Rufzeichen und an der TU-Graz sind auf diesem Wege über 100 Funkamateure ausgebildet worden. Wir danken OE6OKG und seinem Team dafür sehr herzlich!

Ein großer Laserbeamer hat schon seit Messebeginn in grüner Laufschrift an der Hallenwand auf den nächsten wichtigen Programmpunkt am Stand des ÖVSV hingewiesen: **Initiative New Radio. Die Übergabe der Wunschspezifikationen für ein Funkgerät der Zukunft** an die Vertreter von Icom, Yaesu und Kenwood fand am Samstag Nachmittag statt. Zugesagt war der Besuch von Herrn Nobuo Ogawa, Executive Managing Director von ICOM Inc. Japan, sowie Paul Bigwood (YAESU Europe) und Herrn Michael Bürk (Kenwood Europa). Pünktlich um 16 Uhr war es dann soweit. Auch Vertreter des DARC (Steffen, Christian) hatten sich bei uns eingefunden und in einer feierlichen Zeremonie unter der professionellen Moderation von OM Wolfgang, OE1WBS – uns allen als Sprecher des ÖVSV-Rundspruchs bekannt – fand die offizielle Übergabe der „Draft-Spezifikationsliste“ für Hand-, Mobil- u. Stationsfunkgeräte statt. Die Vertreter der Industrie betonten unisono das Interesse an unseren Wünschen und die Wichtigkeit dieser Inputs für ihre Entwicklungsabteilung. Doch mehr

Information über diese Veranstaltung findet sich in einem eigenen Bericht in der kommenden Ausgabe der QSP. Siehe www.newradio.eu

Im Anschluss an die Grußworte der „Nummer 3“ von Icom Inc., Mr Ogawa, zum 90-Jahr-Jubiläum des ÖVSV und 65. Geburtstag des DARC fand die vom letzten Jahr bekannte Standparty am ÖVSV statt. Viele Freunde und Mitarbeiter konnten bei Musik und Getränken den erfolgreichen Tag ausklingen lassen und internationale Kontakte weiter pflegen.

Überhaupt war die Atmosphäre ausgesprochen gut und freundschaftlich. Viele Landesleiter haben uns aktiv unterstützt und waren anwesend. Das jugendliche Team rund um Flo, OE3FTA ist schon extra einen Tag früher angereist und hat den Stand selbstständig aufgebaut und während der Messe – zünftig in Lederhosen gekleidet – die Besucher umfassend über moderne Betriebsarten und die Vereinsleistungen informiert. Auf keinem anderen Stand gab es soviel Jugend und Spaß wie bei uns.

Besonders hervorheben möchte ich die großzügige Unterstützung von OE9LTV Tom, der mit seiner Firma den kompletten Standbau zur Verfügung gestellt hat, die Gastfreundschaft des Landesverbandes OE9 am Campingplatz – das Treffen dort (Grillerei) hat sich zu einem Fixpunkt



OE3FTA, Flo beim Vorbereiten des Standes

SKYWARN mit OE3CHC Chris und OE3MNS Michael



beim Besuch der Messe entwickelt –, die kompetente Standbesetzung in den Spezialbereichen, die Unterstützung von YL Barbara, OE3YCB bei Sprachproblemen aller Art, die tolle Moderation von OM Wolfgang, OE1WBS, der mit seiner ganzen (lizenzierten!) Familie auch die Audio- und Video-Technik stellte und die professionelle Organisation von Kurt, OE1KBC, der als Referent für Projekte des Dachverbandes extrem gute Arbeit geleistet hat. – Es war eine tolle Veranstaltung und Teamleistung!

PS.: Wer die HAMRADIO2015 versäumt hat sollte sich schon den Termin für kommenden Jahr vormerken: HAMRADIO2016 vom 24. bis 26. Juni 2016

Herzliche 73 vom HAMRADIO-Team
 OE9LTV Thomas (Messestand), OE1KBC Kurt (Projektleitung), OE3FTA Florian, OE3CTS Roland, OE1LBS Lukas, OE1NBS Nicolas, OE3RQW Rene, OE3UMB Martin, OE3LHR Lukas, SWL/HTL Lehrer Marc Prantl, OE1WBS Wolfgang (Audio/Video, Moderation), OE1YBS Sylvia, OE1MCU Michael, OE1UUA Martin, OE2WAO Mike, OE3MNS Michael, OE3CHC Chris, OE7BKH Bernhard, OE7FMI Markus, OE8LCK Laslo, OE9TEV Tobias, OE9PKV Klaus, OE9NAI Norbert, SWL /XYL Gabi Baumann, OE3YCB Babsi, OE3MZC Mike, u.v.a.



Unermüdlich im Einsatz

Bei einem Kurzurlaub in Baku hatte ich die Ehre, eine der am längsten aktiven Funkerinnen kennenzulernen. Granny Anna 4J7YL ist seit 1947 ununterbrochen QRV, ursprünglich als kommerzielle Funkerin für die Schifffahrt am Kaspischen Meer, nach ihrer Pensionierung auf den KW-Bändern. Immer in CW. Eine sehr beeindruckende und auch von ihren lokalen Kollegen höchst geschätzte Lady!



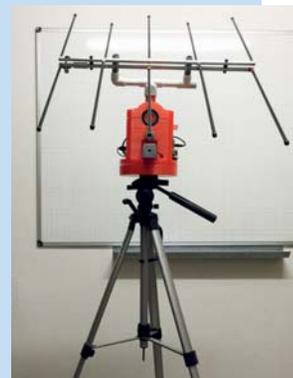
Gerhard (ex-4K6/) OE3GEA



Leser helfen Lesern

Vor kurzem hat uns ein Hilferuf von Hans OE8HSR bezüglich seines Selbstbauprojektes erreicht – wir hoffen, dass sich auf diesem Weg jemand findet, der ihm weiterhelfen kann. Hier eine kurze Beschreibung des Problemes:

Ich habe einen einfachen Antennenrotor konstruiert, der für den portablen Betrieb mit kleinen Antennen (Elk oder Arrow Antenne) gedacht ist. Mein Plan ist es, ihn über wifi mit einem Smartphone oder Tablet zu betreiben. Die Mechanik kommt größtenteils aus dem 3D-Drucker und soll, wenn alles einwandfrei funktioniert, auch zum Nachbau veröffentlicht werden. Die Elektronik ist relativ einfach und von jedem nachzubauen. Es werden ausschließlich gängige Komponenten verwendet. Da meine Programmierkenntnisse beschränkt sind, suche ich jemanden, der gewillt ist eine App für iOS oder Android zu entwickeln, die den Rotor steuern kann.



Falls jemand Lust hat mir bei diesem Projekt zu helfen und den portablen Satellitenfunk zu vereinfachen, schreibt bitte eine E-Mail an: hm@maschinen-steiner.at

Funkvorhersage

KW-Ausbreitungsbedingungen für September 2015

Die niedrige Sonnenaktivität im Juli bestätigt, dass das Sekundärmaximum des elfjährigen Zyklus hinter uns liegt. Der Sommer hat uns mit den Ausbreitungsbedingungen auf den oberen KW-Bändern nicht beeindruckt, aber wir können sicher sein, dass der Herbst besser wird.

Die reguläre Öffnung des kürzesten KW-Bandes für die DX-Station erwarten wir nicht vor 2020, aber es kann zu unregelmäßigen Verbesserungen kommen, welche wir nutzen können z.B. positive Phasenstörungen.

Für die Berechnung der nutzbaren Frequenzen und Signaldämpfungen in der Ionosphäre der Erde im September verwenden wir die folgenden geglätteten Flecken-Werte: - SWPC: R = 52,0 + -7
IPS: R = 62,7 und SIDC: R = 66 + -7 mit der klassischen Methoden, und eine überraschend hohe R = 90 + -8 bei der kombinierten Methode nach Dr. Hathaway, die NASA gibt R = 52,4. Für die Radio-

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz



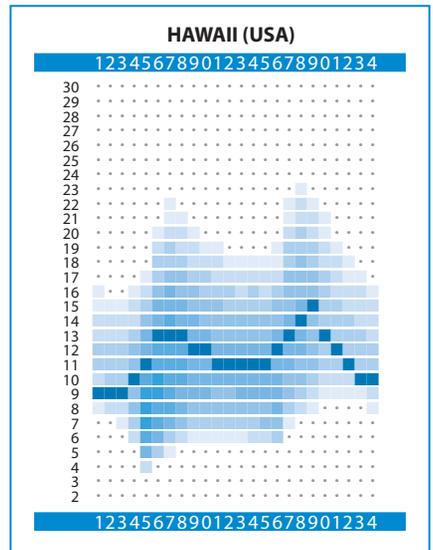
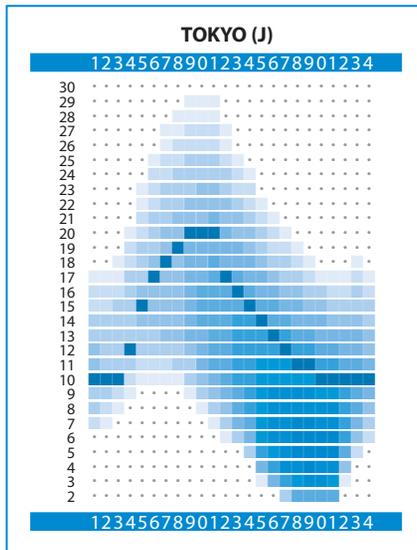
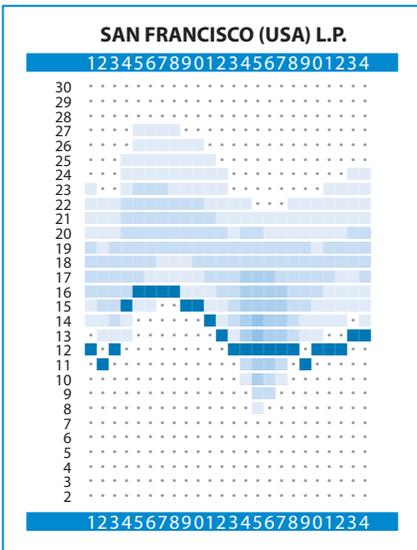
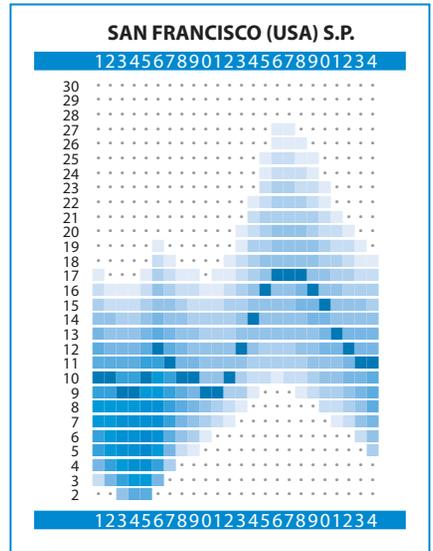
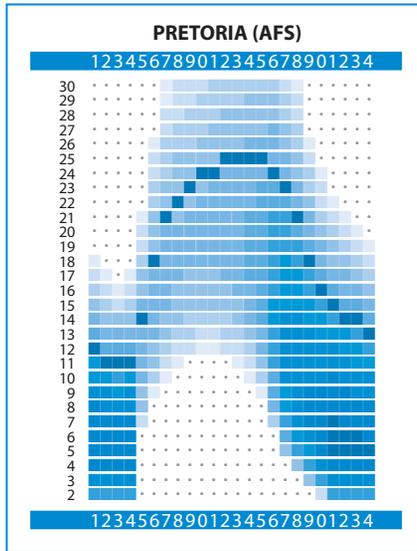
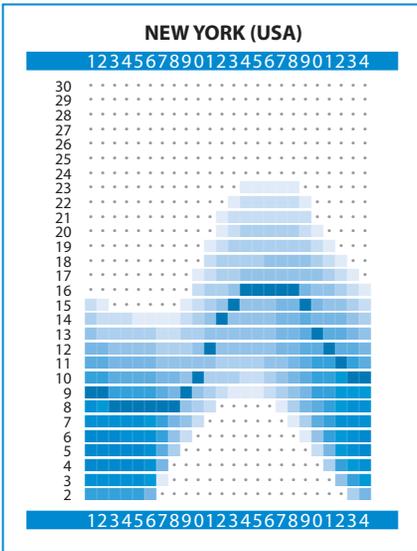
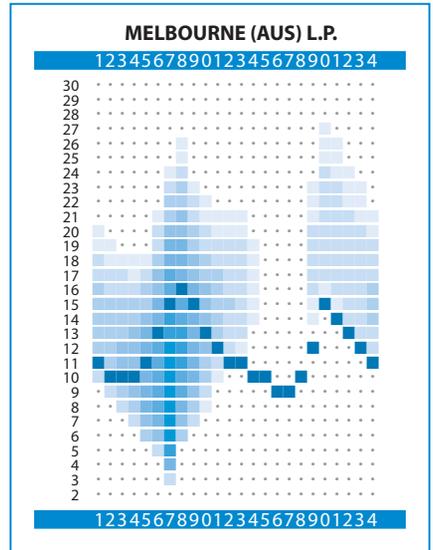
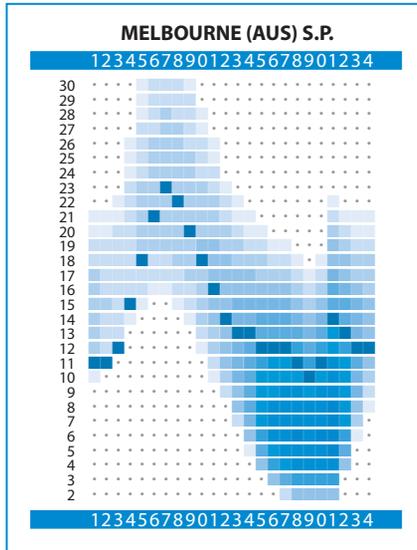
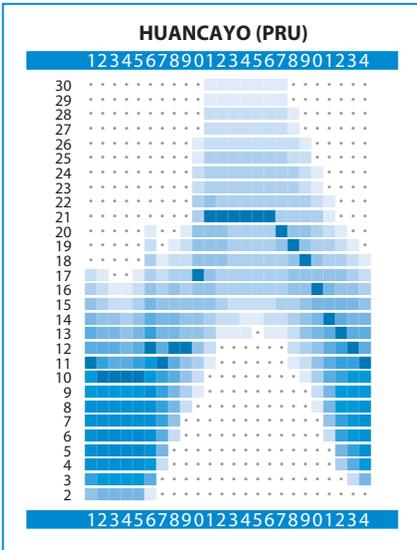
Amateure wählen wir sorgfältig R = 64, entsprechend dem Solarradiofluss SF = 114 SFU.

Bereits an einigen Tagen im August wurden wir an die besseren Werte des Herbst erinnert und ähnliche Veränderungen werden auch Anfang September zu sehen sein.

Die zweite Hälfte des Monats wird uns deutliche Verbesserungen bringen, vor allem, wenn es zu dem erwarteten Anstieg der Sonnenaktivität kommt.

Obwohl wir ein noch nicht so hohes Niveau erwarten wie vor sechs Monaten, werden wir immer noch oft DX-Signale auf 15 finden. In den kommenden Jahren wird das eher nicht gelingen. Es wird uns freuen, dass sich in der zweiten Septemberhälfte, die Ausbreitungsbedingungen für die niedrigen KW-Bänder verbessern.

OK1HH



MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde,

zuerst einmal ein kurzer Sommer-Rückblick zur **OE-Helgoland-Trophy-Verleihung**
 Am 27. Juni wurden während der HAMRADIO am Stand der MF-Runde in Friedrichshafen vier der 15 OE-Helgoland-Trophies persönlich überreicht. Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick anlässlich **150 Jahre Seegefecht bei Helgoland (1864/2014)** mit Kranzniederlegung in Hamburg und Cuxhaven, Funk auf CAP SAN DIEGO und ELBE 1, Sonderzeichen OE150CUX, Sonderbriefmarke, Helgoland-Diplom- und Trophy, bedankte sich der 1. Vorsitzende der MFCA bei den angereisten Trophy-Gewinnern für ihren ufb Funkeinsatz. Assistierte vom 2. Vorsitzenden der MF-Runde OM Klaus, DF6LI überreichte dann OE6NFK die Trophies an die anwesenden Ops DL3RHN, DF7PM, DJ2IT sowie SWL Helmuth Abel.



oben: Die MF- und MFCA-Crew am MF-Stand auf der HAMRADIO: DL2BRN, DK9WE (verdeckt), DF6LI, DL3RHN, DL1NL (hinten), DF7PM, Anita, SWL Helmuth (CA065), DJ2IT, DF2OR, Helga (CA148) und OE6NFK

Österreichischer Marinegedenktag

Wie jedes Jahr war wieder eine MFCA-Funkcrew, diesmal am 19. Juli vom Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH im ehemaligen Museumshafen Korneuburg, zum „Lissa-Tag“ aktiv. An Bord begrüßte uns der Marinebuchautor Prof. Dr. W. Aichelburg von der „Marinekameradschaft Admiral Erzherzog Franz Ferdinand“ (MKFF). Die „NÖst“ stand uns dann Sonntag vormittags samt Auf- und Abbau von Station und Antenne zur Verfügung.

Mit einem 1½-stündigen Funkverkehr wurde der Seeschlacht bei Lissa am 20. Juli 1866 wieder würdig gedacht. Wir bedanken uns bei der MKFF – http://www.marineverband.at/downloads/mk_ff_imagefolder.pdf – für die Funkmöglichkeit an Bord und bei unseren Ops Hanno OE1JJB in CW, Ernst OE1EOA in SSB und Martin OE1MBW für die Logbuchführung sowie den Gegenstellen für den gelungenen Funkeinsatz. Eine Handvoll Marinefunker, wie DJ2IT, DL2HUM, DK7FX, OE4PWW, OE3OLC, HB9DAR sowie OE1GPU wurde gearbeitet. In der Schiffswerft Korneuburg war

OM Gilbert vor 45 Jahren sogar Zeitzeuge beim Stapellauf der NÖst.

Congrats

Diese schönen Preise zum 1. Rang beim INTERNATIONAL NAVAL- und 2. Rang beim INORC-Contest im Jahre 2014, beide in CW, durfte nun unser OM Walter, OE4PWW entgegennehmen.



Reiseberichte

Während des Sommers waren einige unserer Mitglieder wieder „maritim“ unterwegs und sandten schöne Fotos und interessante Beiträge.

OM Nik, OE8NIK war wieder in Pula zur weiteren Erforschung der ehemaligen österr.-ungar. Marinefunkstation „Großradiopola“. Danach in den USA im Marinemuseum „Nauticus“, wo sich auch noch Spuren zweier k.u.k. Schiffe fanden und auf der Naval Base Norfolk, um die größten Kriegsschiffe der Welt als schwimmende Museen zu besichtigen. Eine Mittelmeerkreuzfahrt, wo Marinemuseen besucht und ein beachtlicher NATO-Verband zw. Malta und Sizilien beobachtet werden konnte, stand ebenfalls am Programm.

OM Charly, OE6CAG sandte uns schöne Fotos von seinem Bootsurlaub in 9A. Als chief op unserer Clubfunkstelle OE6XMF gelingen Charly immer wieder ufb QSOs, wie unlängst zu K6MRC dem großen US Hospital Ship, siehe Website, klick Klubstation – OE6XMF – online Log.



OM Hanno, OE1JJB an der Taste. OM Martin, OE1MBW beim Logbuch

OM Heinz, OE6HPP, unser „jüngster Magister“, überquerte mit einem Segler den rauen Atlantik von Madeira bis Ibiza.

MNI TKS für die tollen Beiträge samt Fotos die sich zur Gänze auf unserer MFCA-Website unter E-News wiederfinden.

CAP SAN DIEGO auf Fahrt

vom 10. bis 14. August war der 159m-Museumsfrachter von Hamburg nach Helgoland auf Fahrt und mit starken Signalen zu hören. Am 13. gelang mir ein 599-CW-QSO auf 7.021kHz zu DL0MFH mit Op Harry, DL6LV. Es war ein schönes Gefühl die CAP in Fahrt gearbeitet zu haben, war ich doch im Mai 2014 selbst aus dem Funkraum der C.S.D. on air. Der große Museumsfrachter liegt bis auf wenige Ausfahrten im Hamburger Hafen und ist eine Touristenattraktion.

International Lighthouse Weekend

OM Walter, OE4PWW hat am ILLW 2015 zwei Leuchttürme am Neusiedlersee aktiviert:

15. August, LT MÖRBISCH, AT0004 als OE6XMF/4 mit 118 QSOs und 25 LTs,

16. August, LT PODERSDORF, AT0002, als OE6XMF/p mit 114 QSOs und 31 LTs.

Siehe: <http://illw.net/index.php/entrants-list-2015>

Beachtliche 56 Leuchttürme - CONGRATS !

Seinen Bericht erwarten wir für die nächste QSP.

LT Podersdorf und LT Mörbisch



MFCA-JHV am Attersee:

Mit der 16. JHV am 12. September geht die off-shack-Saison langsam zu Ende. Wir erwarten wieder rund zwei Dutzend Teilnehmer aus HB9, DL und OE. Weitere Besucher sind ebenfalls herzlich willkommen. Besonders freuen wir uns diesmal auf unseren Diplom-Manager OM Sepp, OE3OLC, der bereits 1942 im Kriegsmarine-Ausbildungslager Attersee seine erste seemännische Ausbildung erhielt. Sepp hat sich bereits 1941 zum Marine-Wehrfunk gemeldet und erhielt im Marinetrakt beim ehem. Kriegsministerium am Stubenring in Wien eine Morseausbildung und auch etwas Funktechnik vermittelt.

Sepp schreibt weiter: „Da mir das Morsen leicht fiel und Spaß machte kam ich rasch vorwärts und wurde im Frühjahr 1942 zu



einem Ausbilderlehrgang in die Marine-nachrichtenschule Aurich einberufen. Den Lehrgang absolvierte ich mit gutem Erfolg und kam dann als Ausbilder nach Wien zurück. Von dort schickte man mich im Juli/August 1942 als Ausbilder für Morsefunk in das Kriegsmarine-Ausbildungslager Attersee (KAL).

Die mitgesandten Bilder zeigen, dass wir auch alle anderen Disziplinen wie Exerzieren, Turnen, Kutterpullen, etc. mitzumachen hatten. Für uns Junge war das natürlich eine feine Sache. Nach dem Abschluss des Lehrganges gab es dann, wie bei der Marine üblich, eine Besichtigung und eine Verabschiedung durch den Kommandeur. Ich werde mich bei der nächsten JHV daran erinnern“.

OM Sepp kam danach am Tender WEICHSEL bei der U-Boot-Flottille 22 als Funker zum Einsatz. Im MFCA ist OE3OLC der letzte Kriegsmarineträger aus OE.

Ein weiterer erfreulicher Tagesordnungspunkt wird die Überreichung der OE-HELGOLAND-TROPHY an OE1TKW, OE1WED, OE3FFC, OE4GTU, OE4PWW und DK7FX (alle MFCA) während der JHV darstellen. Auch wird OE6XMF/5 auf 7.020kHz in CW vom Wasser QRV sein. Der Bericht dazu folgt in der nächsten QSP.

OE1GTU/mm:

Die Königsdisziplin unseres Hobby stellt das Funken auf hoher See dar. So ist unser OM Gerhard wieder unter **maritime mobile** von der Segelyacht SEA OF JOY (OEX6720) von

Samstag, 20. September bis Freitag, 9. Oktober 2015 aus dem westlichen Mittelmeer QRV.

QRG: 7.160 MHz oder 14.330 MHz +/- QRM in SSB.

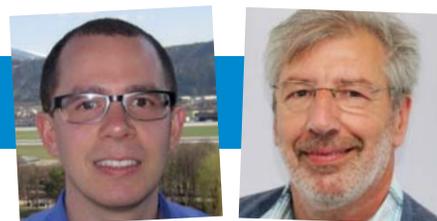
Die geplante Route geht entlang der südfranzösischen Küste über Korsika, Sardinien, Liparische Inseln, Ägadische Inseln, Sizilien zur Südküste nach Licata.

Wir wünschen unserem Gerhard viele mm-QSOs samt Funkbegleitung aus OE. „Mast- und Schotbruch“!

vy 73 de Werner, OE6NFK, 1. Vors. MFCA
<http://www.qth.at/mfca/>



Foto: Sepp am Dampfschlepper JOSEF zur JHV 2010 in Korneuburg.



Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2015

Contest	Datum	Uhrzeit
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	5.–6. September 14.00–14.00 Uhr
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	3.–4. Oktober 14.00–14.00 Uhr
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	7.–8. November 14.00–14.00 Uhr

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben! Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

Liebe Contestfreunde,

der große IARU-VHF-Bewerb steht unmittelbar bevor, der UHF-Bewerb folgt im Oktober. Zu beiden möchte ich euch recht herzlich einladen und vielleicht könnt ihr auch noch den einen oder anderen Funkfreund motivieren, nicht nur ein paar Punkte zu verteilen, sondern auch ein Log zu erstellen und einzureichen. Bei Problemen mit der Erstellung eines Log biete ich gerne meine Hilfe an.

Als Orientierungshilfe für die Aktivität und die Punkte, die noch notwendig sind, um ein gestecktes Jahresziel zu erreichen, sind

die aktuellen Auswertungen auch hier veröffentlicht. Die Auswertungen aller Bewerbe dieses Jahres sind auf der ÖVSV-Website im Referatsbereich UKW-Contest nachzulesen.

Den Wanderpokal für die ADL-Wertung wird ich in der Oktoberausgabe der QSP vorstellen!

Viel Spaß und weite Verbindungen wünscht euch

Franz, OE3FKS

ADL - Jahreswertung 2015

	ADL	SUMME	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub	AA-VHF
1.	501	599742	191070	62505	115643	25927	197270	7327
2.	505	299577	84203	70920		3137	118989	22328
3.	601	228471	44921	65281			70664	47605
4.	306	192426	29639	46749	49670	6582	59786	
5.	303	171161	23460	23853	14054	4075	39573	66146
6.	101	152971	59058	88116			5797	
7.	609	148986	23191	33107	9534	12322	58283	12549
8.	801	118171	40686			5200	50741	21544
9.	301	111027	26863	28251			38970	16943
10.	802	81630	8480	13391	16084	14412	29263	
11.	613	38099	1593	940	9987			25579
12.	901	35722	3093	22945			9684	
13.	323	33711	9896	6290			10630	6895
14.	325	25555	15737				9818	
15.	514	25195			18136		7059	
16.	623	9376		4554			4822	
17.	400	7450	7450					
18.	084	4430	4430					
19.	618	2753	2753					
20.	622	815	815					
21.	011	74	74					

Österreichische UKW-Meisterschaft 2015

VHF-Single-Operator					
Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF
1. OE5BGN	783957	172776	254077	216552	140552
2. OE5LHM	283358	84203	63126	113701	22328
3. OE6KME	228471	44921	65281	70664	47605
4. OE5NNN	222205		82985	93802	45418
5. OE5JSL	154740	52959	50043	51738	
6. OE3DXA	137622	56286	81336		
7. OE3FLU	111027	26863	28251	38970	16943
8. OE5HPM	80471	34371		46100	
9. OE3MDB	66530	17997	16018	19279	13236
10. OE1ILW	44141				44141
11. OE3DMA	33711	9896	6290	10630	6895
12. OE9MON	32462	3093	19685	9684	
13. OE5FPL	28263	12282	8654		7327
14. OE1HHB	25555	15737		9818	
15. OE6HBF	24733				24733
16. OE3PRU	19115		10082	9033	
17. OE5RBO	15388	15388			
18. OE3FVU	15083			15083	
19. OE1TKW	12606			8158	4448
20. OE6MGG	9376		4554	4822	
21. OE3KEU	8769				8769
22. OE3RTB	6217		1578	4639	

23. OE8MDK	4430	4430			
24. OE5GEO	3808			3808	
25. OE3GAU	2772	2772			
26. OE6PIG	2511	725	940		846
27. OE6KAE	868	868			
28. OE6PID	815	815			

VHF-Single-Operator-QRP					
Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF
1. OE8KVK	90195	28640		40011	21544
2. OE6DRG	72790	17207	25296	30287	
3. OE6PPF	37327	5031	7046	12701	12549
4. OE6SUG	2753	2753			
5. OE5OMP	1284		1284		

VHF-Single-Operator					
Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF
1. OE1W	788156	214646	224322	235628	113560
2. OE5D	599045	169164	173367	171835	84679
3. OE6V	352529	76375	103778	140556	31820
4. OE8GVK	137433		137433		
5. OE2M	4042	4042			
6. OE4C	232			232	

UHF-Single-Operator						
Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1. OE5RBO	301916	71481		115643	25927	88865
2. OE3RTB	166863	29639	34858	49670	6582	46114
3. OE8FNK	71604	8194	12458	8154	13535	29263
4. OE3PVC	21507			21507		
5. OE1TGW	18238	6522	6176		1583	3957
6. OE5HPM	13529	2962				10567
7. OE3GAU	12577		6780			5797
8. OE3JPC	7450	7450				
9. OE6WIG	3891			3891		
10. OE9MON	3260		3260			
11. OE6FNG	3048			3048		
12. OE6KAE	3048			3048		
13. OE5FPL	1627	1627				
14. OE1TKW	461					461
15. OE3PRU	231		231			

UHF-Single-Operator-QRP						
Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1. OE8KVK	27976	12046			5200	10730
2. OE6PPF	20263	249			8055	11959
3. OE6DRG	18606	704	765	9534	4267	3336
4. OE3MDB	12119	3769	4152			4198
5. OE5LHM	8516		5379		3137	
6. OE5OMP	7976		1131			6845

UHF-Multi-Operator							
	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE3A	761624	190790	183013	150293		237528
2.	OE5D	219012	70023	51644	50244	21560	25541
3.	OE5VRL	44449			15851	28598	
4.	OE1W	30147			30147		
5.	OE2M	15108	15108				
6.	OE4C	4396					4396
7.	OE6XFG	3048			3048		
8.	OE6XNF	3048			3048		

SHF/EHF-Single-Operator							
	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE3KEU	39304	1396	3683	14054	4075	16096
2.	OE5KE	25195			18136		7059
3.	OE1TGW	22982	392	2011	10071	629	9879
4.	OE8PGQ	10026	286	933	7930	877	
5.	OE3WRA	3891			1560	2331	
6.	OE3MZC	298	298				
7.	OE3WHU	74	74				

SHF/EHF-Multi-Operator							
	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE5VRL	104101			43899	9713	50489
2.	OE3A	47782	1815	3475	16182	2500	23810
3.	OE4C	33055	1694		17130	5753	8478
4.	OE5D	22589			9416		13173

Alpe Adria-VHF 2015

VHF-Single-Operator									
	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5BGN/P		140552	140552	427	JN68WS	PA3DOL;JO22MT;766	400	8xQuad
2.	OE6KME/p	601	47605	47605	187	JN76UV	IK7LMX;JN80XP;719	200	2x8EL
3.	OE5NNN		45418	45418	163	JN78EB	SP8MCP;KN09RR;550	400	13EL
4.	OE1ILW/3	303	44141	44141	172	JN77XX	LZ9A;KN12GU;767	400	5EL
5.	OE6HBF	613	24733	24733	100	JN76WR	IK2OFO/1;JN34OP;712	250	10EL
6.	OE5LHM/P	505	22328	22328	92	JN78GH	YU7ACO;KN05QC;631	30	9EL
7.	OE3FLU	301	16943	16943	80	JN78VQ	YU7ACO;KN05QC;582	400	9EL
8.	OE3MDB	303	13236	13236	64	JN88JB	YT3N;KN04LP;497	200	2x11EL
9.	OE3KEU	303	8769	8769	43	JN88DC	YU7ACO;KN05QC;512	50	6EL
10.	OE5FPL	501	7327	7327	35	JN68PG	IQ5MT;JN54HD;503	100	15EL

VHF-Single-Operator-QRP									
	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE8KVK/P	801	21544	21544	81	JN78MJ	PA2CHR;JO32DB;744	30	9EL
2.	OE6PPF	609	12549	12549	56	JN77IF	DL5JS;JO31JF;726	30	14EL

VHF-Multi-Operator									
	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE1W	113560	113560	340	JN77TX	OZ1LPR;JO44UW;875		1000	2x9+4BW
2.	OE5D	84679	84679	269	JN68PC	ON4POO;JO20DP;710		500	4x6EL
3.	OE6V	31820	31820	137	JN76XU	YO6OBK;KN26TR;736		1000	2x9EL

3. Subregionaler Contest 2015

VHF-Single-Operator									
	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5BGN/P		216552	216552	651	JN68WS	OZ3PY;JO45UM;802	400	2x4Quad
2.	OE5LHM/P	505	113701	113701	354	JN78BN	ON4KHG;JO10XO;767	180	2x9EL
3.	OE5NNN		93802	93802	300	JN78EB	UW1S;KN28CF;729	400	13EL
4.	OE6KME/P	601	70664	70664	232	JN76UV	IT9IPQ;JM78SG;960	200	2x8EL
5.	OE5JSL	501	51738	51738	162	JN68OD	DK2OY;JO44WS;772	400	8EL
6.	OE5HPM	501	46100	46100	153	JN68NE	HB9G/P;JN26BK;705	100	2x9EL
7.	OE3FLU	301	38970	38970	145	JN78VQ	IZ1POA;JN44OQ;671	400	9EL
8.	OE3MDB	303	19279	19279	72	JN88JB	693;IZ1POA;JN44OQ	200	2x11
9.	OE3FVU		15083	15083	28	JN78VE	HB9N;JN37KB;680	800	4x14EL
10.	OE3DMA	323	10630	10630	47	JN78TP	DH8BQA;JO73CE;515	50	9EL

VHF-Single-Operator-QRP									
	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE8KVK/P	801	40011	40011	135	JN78MJ	OZ1ALS;JO44XX;812	30	2x9EL
2.	OE6DRG/P	609	30287	30287	100	JN77EG	LZ4FR;KN13KW;758	30	2x7EL
3.	OE6PPF	609	12701	12701	52	JN77IF	YT7W;KN04OW;562	30	14EL

VHF-Multi-Operator									
	Rufzeichen		Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE1W		235628	235628	646	JN77TX	LZ9X;KN22XS;993	1000	2x9,4xBW
2.	OE5D		171835	171835	475	JN68PC	G5LK/P;JO01QD;921	500	4x6+4EL
3.	OE6V		140556	140556	417	JN76VT	LZ9X;KN22XS;919	1000	4x9EL



ONLINESHOP

QSL-Karten

im Format 90 x 140 mm

Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend

Rückseite: 1-färbig

Papier: 300 g, Kunstdruck

Preis für fertig beigestellte Druckdaten

im PDF-Format:

79,00 €* für 1.000 Stück

Preis inkl. Gestaltung nach Kundenwunsch:

119,00 €* für 1.000 Stück

* zuzüglich Versandkosten

Bestellen unter:

webshop.oevsv.at



NÖ Katastrophenschutzübung Bezirk Tulln

Altbewährtes und Neues erfolgreich zusammen erprobt

Nach der Übung im Herbst 2014 in Wr. Neustadt war ersichtlich, dass wir den betriebstechnischen Teil sehr gut durchgeführt haben, aber andere an der Übung teilnehmende Organisationen bei der Präsentation ihrer Leistungen viel besser agieren. Zweitens wollten wir bei der nächsten Übung zusätzlich zu der Kommunikation via Kurzwelle und Pactor weitere Betriebsarten zeigen.

Bei den Vorträgen die Mike OE3MZC, Manfred OE3MKU und ich OE1VGC für den NÖ Zivilschutzverband in Frühjahr gehalten haben, kristallisierten sich HAMNet, APRS und die Einbindung von Wetterstationen via APRS als sehr interessant für die Zuhörer heraus. Daher fiel die Entscheidung für diese Betriebsarten bei der Katastrophenschutzübung der BH Tulln. Bei der ersten Vorbesprechung zur Übung haben wir unseren Vorschlag vorgestellt und seitens der BH Tulln sehr positives Feedback zu der Idee bekommen.

Mike und ich formten ein Team, das die zusätzlichen Betriebsarten betreiben sollte. Dieses Team agierte parallel zu dem bewährten Team rund um OE3KYS und OE3MKU, das die Kommunikation via Kurzwelle und Pactor in bewährter Weise durchführten.

- Kurt OE1KBC HAMnet Anbindung des AKW Zwentendorf und der BH Tulln
- Michael OE3MNS Mobile Wetterstation angebunden via APRS
- Gregor OE1VGC mobiles APRS Gateway angebunden via HAMNet
- Mike OE3MZC Versorgung der Hundestaffeln und Wasserrettungsboote mit APRS

Da bei den Übungen Vertreter der Behörden, Blaulichtorganisationen und der Medien eingeladen sind, die die Stationen der Übung besuchen, war es uns wichtig diese bestmöglich zu betreuen und über den Amateurfunk zu informieren. Auch gelang es den Amateurfunk bei

der Pressekonferenz vorzustellen. Diese extrem wichtige Öffentlichkeitsarbeit wurde durch Gregor OE1GNU, Babsi OE3YCB und Florian OE3FTA großartig erledigt. Der Amateurfunk und ÖVSV war in allen Berichten zur Übung präsent und ein Interview mit Babsi OE3YCB war sogar in den ORF-Nachrichten zu sehen. Dank Wolfgang OE1WBS gibt es eine Videodokumentation und Interviews.

Was können wir aus der Übung lernen:

- Die Pressebetreuung war die richtige Entscheidung: Noch nie waren wir Funkamateure so präsent in den Medien. Das Echo in den Medien war sehr positiv. In Gesprächen mit den Behörden und Medienvertretern konnte enorm viel Information über den Amateurfunkdienst transportiert werden.
- Die Darstellung der Boote und Hunde auf der Karte via Beamer in der Einsatzzentrale war ein voller Erfolg. Immer wieder versammelten sich die Einsatzleiter vor der Karte, um sich ein Bild der Lage zu machen.
- Eine Verbesserung für die Zukunft ist, dass alle nicht am direkten Übungsgeschehen beteiligten Funkamateure APRS auf den Handfunkgeräten ausschalten sollten, die die Karte nicht mit APRS Symbolen überladen ist.
- Das APRS Gateway auf 70cm basierend auf einem Raspberry Pi war im HAMNet eingebunden und hat perfekt funktioniert. Mit dem eingebauten Akku kann es mehrere Stunden autark arbeiten.
- Jeder Funkamateure muss ein Handfunkgerät zur internen Kommunikation

am Mann haben. Hier sollte aber eine eigene Frequenz verwendet werden und nicht die Arbeitsfrequenz der Übung. Teil der Übung war ein Ausfall des BOS Funk. Hier wurden wir gebeten die Polizei zu begleiten und die Meldungen in die Einsatzzentrale zu übermitteln. Auch hier waren Handfunkgeräte im Einsatz.

- Die von Kurt OE1KBC aufgebaute HAMNet Verbindung zeigte, dass Amateurfunk ein weit größeres Spektrum bietet als bekannt. Kurt zeigte Live Videostreams via HAMNet und gab so den Entscheidungsträgern in Tulln die Möglichkeit sich ein Bild von den Abläufen am Übungsgelände in Zwentendorf zu machen.
- Gutes Feedback bekamen wir auch für die Wetterstation von Michael. Windstärke und Richtung waren bei der Übungsannahme wichtig und die Station vor Ort konnte präzise Daten in die Einsatzzentrale liefern.
- Bei zukünftigen Übungen und bei der Planung von Notfunktreffern sollten wir darauf achten, dass der 2m/70cm Arbeitsplatz räumlich getrennt von der Pactor-Station ist. Das ist wichtig damit in Ruhe gearbeitet werden kann, sonst wird der Lärmpegel zu hoch.

Ich danke allen, die daran mitgearbeitet haben diese Übung zu einem Erfolg für den österreichischen Amateurfunk zu machen

Gregor, OE1VGC





Der Sprint-Wettbewerb der OE-CW-G

Vor knapp einem Jahr (September 2014) haben einige Enthusiasten einen kleinen cw Wettbewerb auf 80 m und 40 m in Form eines Sprints gestartet. Wir hatten weder die Absicht einen weiteren nationalen oder gar internationalen Contest zu starten, noch eine weitere „Kaffeeplauderei“. Es sollte einfach ein kleines Messen unter Freunden sein.

Das Gebetempo ist sehr moderat, aber die Spint-Regel (ständiger Frequenzwechsel) erfordert schon etwas Betriebs-technik. Der kompetitive Teil liegt in der Genauigkeit der Aufnahme und in der Kürze der verfügbaren Zeit. Es ist sicher nicht „die“ Veranstaltung für die allerersten cw-QSOs, aber wir hatten auch schon wirkliche cw-Anfänger unter den Teilnehmern. Die Teilnehmerzahl war bis jetzt relativ klein - bei jedem Sprint ca. 10, insgesamt etwa 20 verschiedene Rufzeichen - dafür ist die Freude der Wiederbegegnung umso größer. Wir pflegen nicht das unpersönliche, auf kürzeste Zeit getrimmete „599“, sondern versuchen stets einige kleine persönliche Bemerkungen in das QSO einzubringen.

Nach einem Jahr entstand nun die Frage nach der Weiterführung. Das bisherige Resümee war positiv und so wurde beschlossen, diesen Wettbewerb in beinahe unveränderter Form beizubehalten.

Geändert wurde lediglich der Inhalt des QSO-Austausches: Statt wie bisher „echterRST/Name/Jahr der Lizenz“ soll er nun „RST/ein sinnvolles Wort mit mindestens 15 Buchstaben“ lauten. Name und Jahr der Lizenz haben sich mittlerweile abgenützt.

Hier nochmals die genauen Regeln:

Name: OECWG Sprint

Zeit: jeden 3. Mittwoch im Monat
19.00–19.30 lt

Bänder: 7010-7040 kHz und 3510-3560 kHz
Aktivitätszentren: 3540 kHz und 7035 kHz

Mode: nur CW

Kategorie: Single op (single TX)

Austausch: RST/ein sinnvolles Wort

mit mind. 15 Zeichen

z.B.: 599/Sommerausverkauf

Für einen Sprint kann das Wort für jedes QSO gleich sein, jedes Mal neu gewählt werden oder auch ein Wort sein, dass von einem vorhergehendem QSO-Partner stammt. Es muss aber bei jedem Sprint ein anderes Wort/andere Wörter gewählt werden.

Anruf: CQ OE Test

QSY Regel (=“Sprint“): Wenn eine Station nach einem CQ oder QRZ ein QSO gemacht hat, so hat sie die Frequenz freizugeben und einen Frequenzwechsel von wenigstens 1 kHz durchzuführen bevor sie weitere Wettbewerbs-QSO machen darf.

Wertung: Jede gültige Verbindung zu einer Station zählt einen Punkt je Band. Eine Station zählt also 2 mal gearbeitet werden (80m und 40m). Keine Multiplier. Das ausgetauschte Wort muss bei beiden QSO-Partnern das gleiche sein. Wenn nicht, dann zählt das QSO für den Sender, aber NICHT für den Empfänger.

Log: muss enthalten: Datum, UTC, Rufzeichen, Frequenz, ausgetauschte Daten, Name, Adresse; elektronische (vorzugsweise .csv) oder Papier-Logs.

An: Karl, OE3KAB, oe3kab@oevsv.at

Log-Deadline: eine Woche später, d.i der 4. Mittwoch jedes Monats

Bekanntgabe des Resultats eines Sprints (1.) im Rundspruch der OE-CW-G am ersten Sonntag im Monat und (2.) per E-Mail an die jeweiligen Teilnehmer. Am Jahresende wird die Gesamtwertung in der qsp veröffentlicht und der Sieger mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Wir hoffen, dass dieser kleine Wettbewerb als das gesehen wird als das er gedacht ist: eine lustiger Wettbewerb unter Freunden ohne den Stress und Ernst eines echten Contests, und wir hoffen weitere Freunde gewinnen zu können. Besuchen Sie uns einmal!

*für die Veranstalter: Herbert, OE6FYG,
Karl OE3KAB und Heinz OE3LHB*



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH 4040 Linz/D.
Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128
email : info@igs-electronic.at



ALPHA DELTA Multiband Dipole



DX-LB PLUS 160/80/40/20/15/10 m, nur 30,5m lang	209,-
1000 Watt CW/SSB 40-10m, 500 Watt CW/SSB 160/80m	
DX-LB 160/80/40 m, 1000/500 Watt, nur 30,5m lang	179,-
DX-CC 80/40/20/15/10 m, 1500/1000W, nur 25 m lang	179,-
DX-B Sloper 160/80/40/30 m, 1500W, nur 18,3 m lang	129,-

Hy Gain HF-Verticals

AV-680	80-6m + WARC no ground radials	650,-
AV-640	40-6m + WARC no ground radials	545,-
AV-620	20-6m + WARC	430,-
DX-88	80-10m + WARC	465,-
18-AVQ II	80-10m	330,-

Amateurfunkpeilen

Bearbeiter: Ing. Harald Gosch, OE6GC
E-Mail: peilen@oevsv.at



Der Reiz der Fuchsjagd

Der Funkpeilsport (ARDF), salopp und liebevoll auch „Fuchsjagd“ genannt, erfreut sich im Kreise seiner Anhänger großer Beliebtheit. Natürlich versuchen die passionierten Jäger daher auch ihre Leidenschaft Interessenten und möglichen Neueinsteigern zu vermitteln.

Die „Neuen“ gehen am Anfang oft mit Skepsis und Vorsicht an die Sache heran. Auch wenn man beim ersten Mal in Begleitung von Erfahrenen startet, weiß man anfangs nicht, was einen an Schwierigkeit erwarten kann. Dabei ist eine Fuchsjagd für die Teilnehmer meist leicht zu bewältigen, nicht zuletzt gibt es daher auch Teilnehmer im Alter von 8 bis 80 Jahren.

Für das Auslegen gibt es erstens fixe Regeln, z. B. über die Entfernung der fünf Füchse von Start und Ziel sowie auch untereinander. Zweitens bewegt man sich meist auf einem Wegenetz, von dem die Füchse oft nur ein paar Meter entfernt sind. Schließlich muß der Ausleger seine Füchse ja auch ohne allzu große körperliche Strapazen zum Aufstellungsort und wieder retour bringen! Nicht selten werden Füchse auch mit dem Auto im Bereich von befahrbaren Wegen ausgelegt. Über viele Details des jeweiligen Parcours wird beim Briefing vor dem Start informiert.

Und drittens hat man auch eine detaillierte Karte mit dem Wegenetz des gesamten Suchgebietes. Wo liegt also die Schwierigkeit, wo liegt dann der Reiz des Ganzen?

Naja, erstens spielt sich eine Fuchsjagd meist in bewaldetem Gebiet ab, wo man die anderen Teilnehmer meist nicht sehen kann und daher auf eigene Peilungen und

Überlegungen angewiesen ist. Zweitens sollte man doch eine Karte lesen können, um zu wissen, wo man jeweils ist. Drittens ist vor allem bereits vor dem Lauf ein Konzept zu erstellen, in welcher Reihenfolge man die Füchse suchen wird. Dazu sollte man das bei uns erlaubte Vorpeilen nutzen um Peilrichtungen und Entfernungen abzuschätzen und danach zu überlegen, wie man das Wegenetz zweckmäßig nutzen kann.

Gutes „Werkzeug“ (sprich Peilempfänger) und eine effiziente Strategie bewahren vor zeit- und kräfteraubendem Hin- und Herlaufen.

Im Grunde doch ganz einfach, oder?

Es liegt auch viel an der Kreativität des Auslegers, die Füchse einfach erreichbar zu plazieren, aber dennoch die grauen Zellen der Teilnehmer ordentlich zu beanspruchen. Oft muss man sich an einen sehr nah am Weg befindlichen, aber gut versteckten Fuchs in mehreren Durchgängen regelrecht „heranpirschen“. Oder man hat Füchse ungesehen „überlaufen“ und muss wieder ein Stück zurück... Es ist jedoch immer wieder faszinierend, wie punktgenau die Füchse gepeilt und gefunden werden können!

Meist finden alle Teilnehmer innerhalb des üblichen Zeitlimits von 120 Minuten alle 5 Füchse, was gerade bei den jüngeren Teilnehmern leuchtende Augen

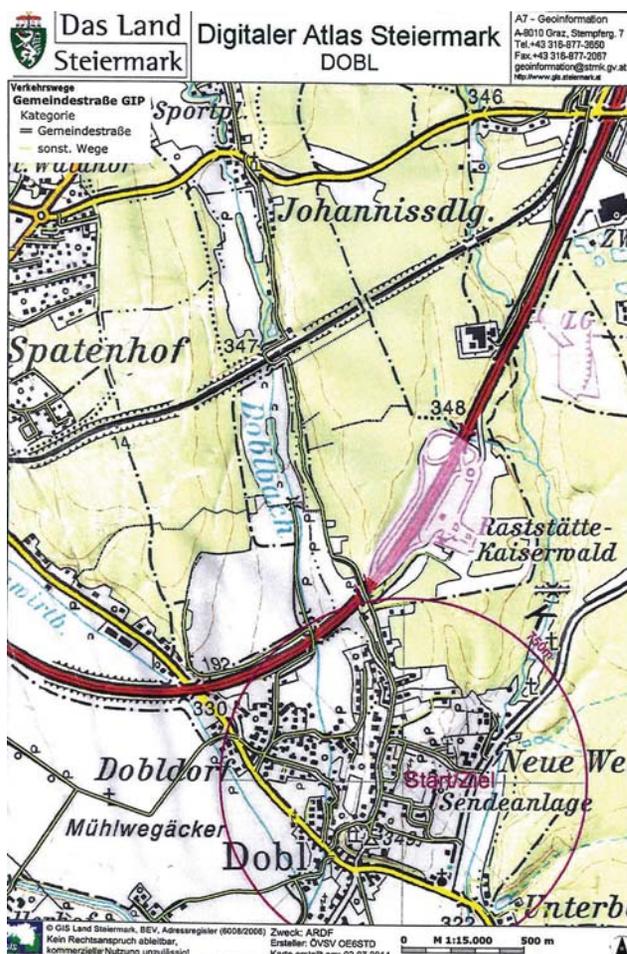
hervorrufft. Und auch die Älteren feiern ihren Erfolg nach der Ankunft im Ziel sehr oft mit einem herrlich kühlen Bier...

Versuche es doch auch du einmal.

Es finden in dieser Saison noch 2 Fuchsjagden statt. Eine 2m Fuchsjagd am Samstag **26. September in Bad Loipersdorf** und eine 80m Fuchsjagd am Samstag **10. Oktober in St. Peter am Ottersbach**. Details dazu sind auf der ARDF Homepage <http://ardf.oevsv.at> zu finden.

Leihpeiler sind nach Anmeldung meist verfügbar. Die Einschulung erfolgt in Begleitung von erfahrenen Fuchsjägern und die Fuchsjagd kann zwar, muss aber nicht als Leistungssport betrieben werden.

73, Alex OE6GRD



Mikrowellennachrichten

Bearbeiter: Wolfgang Hoeth, OE4WOG
E-Mail: mikrowelle@oevsv.at



Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstage 2015

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3PVC	3633
2	OE3DMA	2068
3	OE1HHB	1931
4	OE1PAB	1732
5	SP8DXZ	1397
6	OE3REC	825
7	OE3KEU	788
8	SP9CQ	575
9	SP8MRD	330
10	OE1KDA	305
11	SQ8NGX	290
12	SP9GKJ	194
13	SQ8MHI	157
14	SP7NHS	151
15	SP3DRM	132
16	OE1RGU	129
17	SQ9MES	105
18	OE3WHU	33
19	SP8HEB	26
20	OE4C	6
21	SP8OBU	3
22	SP8OBT	3

18	SP9CQ	34
19	SP9GKJ	32
20	OE3WHU	26
21	OE3KEU	18
22	SP8HEB	6
23	SP8OBU	4

Mikrowelle		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3KEU	4340
2	OE4C	2325
3	OE3WHU	1355
4	OE4WOG	1170
5	OE3WRA	940
6	OE1TGW	870
7	OE1KDA	300
8	OE3MZC	180
9	OE1RVW	125
10	SP9TTX	90

abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

Der Punktstand entspricht dem Jahreszeitraum 2015 inkl. den 3ten Sonntag im Juli. Es wurden einige Korrekturen vorgenommen und Punkte nachgetragen, sorry for confusions, OE4WOG

Termine:

6.–11. September
European Microwave Week,
Paris, France

11.–13. September
60. UKW Tagung Weinheim, BRD

TBD. Oktober
Microwave Update, San Diego, USA

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder AktivitätsContest, bitte folgende E-Mailverteiler

UHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	SP9MM	8538
2	OE3PVC	2074
3	OE8FNK	1818
4	OE3REC	976
5	SP9TTX	630
6	OE1PAB	312
7	SP8DXZ	282
8	OE1TGW	242
9	OE1TGW	144
10	OE1KDA	127
11	SQ9MES	120
12	OE4C	108
13	OE1RGU	106
14	SQ8NGX	98
15	OE1HHB	72
16	SQ8MHI	72

SAMS – Swiss Antenna Matching System

© 2015 Heinz Bolli AG

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

HEINZ BOLLI AG

Heinz Bolli, HB9KOF
Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik
Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

© 2015 Heinz Bolli AG

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

Die „Australian-Austrian“ Mikrowellen DX-Pedition vom 28. Juni bis 5. Juli 2015

ein Bericht von OE4WOG

Wie bereits lang vorab angekündigt, wurde im Anschluss an die HAMRADIO in Friedrichshafen eine Abfolge verschiedener Aktivitäten auf den Mikrowellen-Frequenzbändern in Zusammenarbeit mit australischen und österreichischen Funkamateuren durchgeführt. Auf VK-Seite waren Alan VK3XPD, David VK5KK, Tim VK5ZT, Ian VK5ZD, auf OE-Seite waren Rudi OE5VRL, Hans OE2JOM und Wolfgang OE4WOG / OE4C involviert. Ohne Equipment haben uns Gerard VK5ZQV und Andrew aus Melbourne begleitet. Weiters haben sich Funkfreunde aus DL, HB9, I und F als Gegenstellen beteiligt. Ziel war es konzentriert und Kontinent-übergreifend Mikrowellenverbindungen zu tätigen und zu testen. Die mm-Funkverbindungen wurden im Raum rund um den Bodensee durchgeführt, mit einem Tagesausflug auf die Zugspitze und mit Rovertätigkeit nach HB9 haben wir das Einzugsgebiet etwas erweitert.

Am folgenden Wochenende haben wir als Punkteverteiler am Sub. Reg. Kontest beginnend mit 2 meter bis 122 GHz aufwärts mitgemacht, aufgrund mangelnder Gegenstationen in der näheren

Umgebung konnten jedoch nur QSOs bis 24 GHz erzielt werden.

Wie bereits seit einigen Jahren Brauch, trafen wir uns am Samstag nach der HAMRADIO in einem Steakhaus in FN. Als „special guest“ brachten unsere Funkfreunde aus Frankreich, Frank Tonna F5SE (Sohn von Marc Tonna F9FT) mit. Neben Themen wie EME und Mikrowellentechnik wurde eifrig die mitgebrachten Rotweine aus Frankreich und Australien verkostet (ein interner Kontest, alle haben gewonnen, hi).

Sonntag Früh haben wir einen „sanity check“ unserer Geräte durchgeführt. Speziell auf Frequenzen über 47 GHz waren die von den VKs mitgebrachten Transverter noch nie im Feld getestet worden. Dieser Test wurde in einem kleinen Rahmen am Parkplatz der Messe durchgeführt und zeigte sofortige Wirkung bei vielen Funkamateuren und Besuchern der Messe.

Im Anschluss fuhr das ganze Team, bestehend aus 6 VKs mit YLs und einem OE, auf den Pfänder, um das nur von der Satellitenansicht aus Google Earth bekannte

Gebiet zu erkunden. Obwohl mir der Pfänder seit vielen Besuchen der HAMRADIO bekannt ist, war ich vom Ausmaß dieses Hochplateaus überrascht, das von Friedrichshafen aus gesehen nicht einsehbar ist. Ein ganz tolles Gebiet fürs Wandern und Mountainbiken.

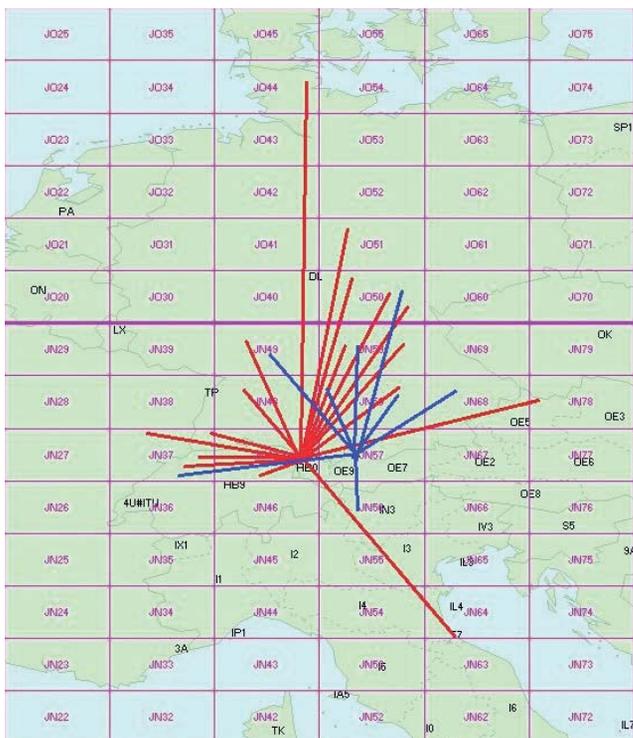
Blau: 3cm random QSOs von der Zugspitze
 Rot: 3cm Kontest QSOs vom Pfänder
 Bemerkung: alle Verbindungen wurden mit VK-eigenen QRP-Geräten erzielt.



Am Dienstag und Mittwoch standen uns dann noch Rudi OE5VRL und Hans OE2JOM mit jeweils eigenem Equipment zur Verfügung und wir konnten mit den VKs alle Bänder bis 122 GHz arbeiten.

Am Donnerstag ging es nur mit VK Equipment von Ehrwald hoch auf das Plateau der Zugspitze (ich fungierte als Koordinator, Scout, Reiseführer und bediente ON4KST). Leider hatten wir das Problem, dass die Multibandmaschine für 24, 47, 76 und 122 GHz nicht zufriedenstellend funktionierte und verschiedene Skeds nicht eingehalten und der Funkverkehr nur bis 3cm durchgeführt werden konnte. Bei den VKs sorgte die Aussicht und die Seehöhe von 3.000 m für einige staunende „Wows“, das Wetter war T-Shirt-tauglich, ein Umstand der auf der Zugspitze nicht immer vorzufinden ist.

Nach einer Regenerationsphase am Freitag haben wir uns einen Standort für den Kontestbetrieb am Wochenende gesucht. Am Samstag Vormittag wurde die Filday-taugliche Anlage samt Campingbus nach Absprache auf der Wiese eines Bauern aufgebaut, interne Bezeichnung: signal hill. Ab 14.00h UTC wurde Kontestbetrieb gemacht, Anlagen von 2 meter bis 122 GHz waren vorhanden. Für die elektrische Energie sorgte ein Honda i20 damit waren wir autark, hatten Licht in der Nacht und konnten



auch einen Kühlschrank betreiben, der bei +40°C Außentemperatur die Getränke kühl(er) hielt und damit den Aufenthalt auf der Wiese einigermaßen erträglich machte. Im Kontest hat jeder mit seinem eigenen Rufzeichen gearbeitet, ich habe wie üblich OE4C/P, ein Klubrufzeichen der AMRS verwendet.

Die aus VK mitgebrachten Geräte:

1.296 MHz – 3 Watts, 10 Element Yagi,
5.7 GHz – 5 Watts, 20dBi Panel Antenna,
10 GHz – 4 Watts, 25dBi Panel Antenna,
24 GHz – DB6NT Bare Mixer, 20dBi Horn,
24 GHz – 1 Watt, 23dBi Panel Antenna,
47 GHz – 23 Milliwatts, 25cm PASOLINK Dish mit Cassegrain Sub Reflector,
76 GHz – 3 Milliwatts, 25cm PASOLINK Dish mit Cassegrain Sub Reflector,
122 GHz – Bare HUGHES Mixer, 25cm PASOLINK Dish mit Cassegrain Sub Reflector,
FT- 817ND (x2) für ZF Nachsetzer und 2m / 70cm portabel Betrieb,
GPS locked 10 MHz Referenz.

Die Geräte von OE4C bzw. OE4WOG:

2meter / 70cm – FT847 11el. Tonna / 13el. Cushcraft
23cm – FT290 / Transverter /18Watt
23el.Yagi
13cm – FTt290 / Transverter/25Watt
23el. Tonna Yagi
6cm – FT790 / Transverter/10 Watt
90cm Parabol
3cm – FT790 / Transverter/4 Watt
90cm Parabol
24GHz – FT790 / Transverter/2Watt
40cm Parabol
47GHz – FT790 / Transverter/25mWatt
40cm Parabol



Signal Hill Mikrowellen-Anlagen

76GHz – FT790 / Transverter/700uW
40cm Parabol
122GHz – FT790 / Transverter/100uW
40cm Parabol
10 MHz – GPS referenziertes Frequenznormal
alle Mikrowellen Transverter ab 3cm sind mit PLLs von OE2JOM bestückt.

Australien hat eine Bevölkerung von ca. 23 Millionen, nur 16.000 davon sind Funkamateure, die Anzahl der Microwaver ist gering. Trotzdem ist bei einigen Leuten der Mikrowellen-Euphorismus hoch und das Team baut bereits an der nächsten Generation von Mikrowellen-Anlagen, die dann vor und nach der HAMRADIO 2016 in Friedrichshafen zum Einsatz kommen werden.

Angenehm überrascht waren die Kollegen von Down Under über die massive Kontest-Teilnahme im 3cm Band und die Ausbreitungsbedingungen via Rain Scatter. In VK werden DX Rekorde ausschließlich über Wasser (duct) erzielt. Der derzeitige Weltrekord auf dem 3cm Band wird von Funkamateuren aus VK gehalten



Zugspitze

(Big Australian Bight <> Tasmanien). Aus DL, HB9 und F bekamen wir jede Menge positiver Kommentare nachdem die (exotischen) Rufzeichen geklärt wurden. Alan VK3XPD, wird in Dubus / Q3 einen detaillierten Bericht aus VK-Sicht veröffentlichen.

Zusammenfassung: Vieles ist gut gelaufen, einiges schief gegangen. Die Lehren, die man aus dieser zeitlich versetzten Kombination aus Fielday, Rover Betrieb und Teilnahme am 3ten Sub. Reg. VHF/UHF/Mikrowellen-Kontest mitnehmen kann, sind neben der Funktionstüchtigkeit von Funkgeräten hauptsächlich auf der logistischen und Kommunikations-Ebene zu finden. Für die VKs war es ein sehr außerordentliches Ergebnis, zieht man in Betracht, dass die mitgebrachten Geräte für den Millimeterbereich erst in Europa und zum Teil ungetestet zum Einsatz kamen.

Im Namen des Teams bedanke ich mich bei allen, die mitgemacht haben und hoffe auf eine noch stärkere Präsenz aus OE bzw. DL für 2016. Bedanken möchte ich mich auch bei Harald, OE9HLH der mir entscheidende Tipps für den Funkbetrieb am Pfänder gab (ich weiß jetzt welches Bier Ignaz bevorzugt).

OE4WOG



Pfänder Berggasthof, equipment
OE2JOM, OE4WOG, OE5VRL



VK gear:
24/47/76/122 GHz
Doppeldecker von
VK3XPD

Eine Ballonfahrt der besonderen Art!

OE5HCE/am war aus dem Ballon OE-RCA QRV

Da ich schon lange davon geträumt habe einmal mit einem Heißluftballon zu fahren, habe ich mir nun diesen Wunsch erfüllt. Meine Vision war es auch, von diesem zugleich QRV zu sein und mit dem Call „OE5HCE/am“ (air mobile) on Air zu gehen.

Ein paar helfende Hände, wie SWL Johanna und Martin OE5REO, die mir das Log geschrieben haben, MP3-File extern aufnahmen und Fotos von anderen Perspektiven machten, hatte ich auch. Dafür möchte ich mich bei ihnen recht herzlich bedanken!

Wegen den vielen Windböen (> 10km/h) verschob die Ballon-Crew aus Sicherheitsgründen den ersten Starttermin und fixierten den nächstmöglichen Termin mit Samstag 11. Juli, Treffpunkt 1800 LT in Steyr, den wir wetterbedingt auch nutzen konnten. Alle 8 Mitfahrer wurden darüber informiert und man traf sich pünktlich beim vereinbarten Treffpunkt. Die Ballon-Crew – Christian als Pilot und Gerhard der Assistent und Ballonverfolger – bereitete alles vor und legte die 270 kg schwere Ballonhülle mit 25 m Länge auf der Wiese aus. Dahinter wurde der große Korb liegend platziert. Als Anker wurde der Korb am Ford Transit befestigt. Währenddessen gab es eine ausführliche Einweisung durch den Piloten Christian. Danach aktivierte Gerhard die zwei Wind-

gebläse, mit denen die große Ballonhülle vorerst mit Luft gefüllt wird, danach kamen die Brenner mit heißer Luft hinzu. Der Ballon wurde von Minute zu Minute größer und der Start kam immer näher. Mit stehendem und prallem Ballon mussten wir rasch in den Korb einsteigen und Christian gab noch ein paar heiße Brennerstöße ab. Kurz danach wurde auch das Ankerseil zum Ford Transit gekappt und wir fuhren mit dem Ballon los. Die wunderschöne Reise begann. Die Aussicht war grandios und der Blick auf die Stadt Steyr einzigartig. Auf einer Höhe von 1.000 m und einer Fahrgeschwindigkeit von 38 km/h in Richtung Osten tätigte ich ein paar QSOs mit OE5HCE/am auf dem 2m-Band. Lange QSOs waren nicht zweckmäßig, da immer wieder Brennerstöße die Lesbarkeit der Zeichen des QSO-Partners unterbroch. Aber im Großen und Ganzen hat es schon gut geklappt. Sogar eine weite Verbindung ins nördliche Waldviertel mit Martin OE3EMC war möglich.

Pilot Christian zeigte sein fahrerisches Können mit dem Ballon. Mit diesem kann man nicht nur weit oben fahren, sondern auch knapp über den Boden schweben.



Bei einem Vierkant-Bauernhaus fuhren wir knapp über die Dächer sowie über die Baumwipfel hinweg. Nach gut 1,5 Stunden landeten wir im Raum Seitenstetten zwischen großen Bäumen auf einem Acker. Die Ballonhülle streifte die Bäume und Christian hob den Ballon gekonnt wenige Zentimeter an, damit wir zu Dritt mit eigener Muskelkraft den Ballon von den Bäumen wegziehen konnten. Der Grundstückbesitzer und Bauer des Ackers auf dem wir gelandet sind, hatte uns von weiten beobachtet und begrüßte uns mit vollem Mostkrug.

Rasch wurde der Ballon wieder zusammengelegt und alle legten mit Hand an. Nach dem Verladen des Ballons im Anhänger wurden wir mit Sekt getauft und in den hochwohlloblichen Adelsstand der Ballonfahrer erhoben. Nun darf ich mich seither als „Kurfürst Christian von Steyr, der nach zähem Kampfe mit den Stoffmassen steil emporgestiegene Luftikus“ nennen, hi. Das Ganze war echt eine tolle Angelegenheit und ich kann nur jedem empfehlen mal mit einem Heißluftballon zu fahren.

Ein Video der Fahrt kann man auf meinem Youtube-Kanal www.youtube.de/oe5hce ansehen oder man sucht bei Youtube nach „OE5HCE“ und „Ballon“. Viel Spaß beim Ansehen!

Im diesen Sinne – Glück ab, gut Land!

vy 73 de Christian OE5HCE



OE Team beim YOTA Italy 2015 Marina di Massa/Toskana, Italien



Youngsters On The Air, kurz YOTA – diese vier Buchstaben stehen für ein alljährlich stattfindendes Zusammenkommen junger Funkamateure aus den verschiedensten Nationen. Was 2011 in noch überschaubarer Größe begonnen wurde, wuchs schnell zu der internationalen Jugendveranstaltung im Amateurfunk schlechthin. Dieses Jahr war unsere Premiere, wir – Florian OE3FTA, Monty OE3VVU und ich Josef OE7JHI – hatten die Ehre, Österreich erstmalig bei diesem Event organisiert von der IARU Region 1 zu vertreten.

Insgesamt 76 Teilnehmer aus 22 verschiedenen Nationen (davon insgesamt 12 Mädchen) fanden sich in der Woche vom 18. Juli bis zum 25. Juli in Marina di Massa an der Westküste Italiens ein, dazu kamen noch viele Helfer sowie die Organisatoren Silvio IZ5DIY und Alex IV3KKW. Vom nächstgelegenen Flughafen bzw. Bahnhof in Pisa wurden die ankommenden Teilnehmer sogleich abgeholt und auf das Camp-Gelände gebracht. Neben verschiedenen Gebäuden mit Zimmern für die Gäste, befand sich dort auch das Radio Shack, eingerichtet in einer Gartenhütte. Nahezu ununterbrochen wurde an dieser Station mit dem Sonderrufzeichen I15YOTA gearbeitet und es kamen 6677 QSOs ins Log, darunter auch Verbindungen auf 144Mhz in SSB nach Afrika!

Die Temperaturen lagen, wie auch zu dieser Jahreszeit in Italien nicht anders zu erwarten, sehr hoch. Zum Glück gab es auf dem Gelände sowohl einen eigenen Swimming-Pool als auch einen Zugang zum Strand.

So wie die verschiedenen Gebiete des Amateurfunks war das Programm während der Woche vielfältig: „Good Morsing“ machte uns mit der Welt des CW vertraut, und wir studierten gemeinsam im Chor unserer Stationsrufzeichen ein. Der berühmte Hersteller exklusiver Morsetasten Bengali besuchte das Camp und spendete zwei Paddles, welche später verlost wurden.

In einem campinternen UHF-Contest konnte jeder sein Geschick im Contesting

am Handfunkgerät unter Beweis stellen, auch ein Off-Air-Contest wurde veranstaltet: Bänke repräsentierten die verschiedenen Frequenzen, QSOs mussten akustisch gemacht werden. Einge Betreuer sorgten für QRM, sodass ein beträchtlicher Noise-Floor entstand!

Vorträge über Koaxialkabel, Geocaching, Amateurfunk mit der ISS (ARIS-Programm), Advanced Contesting Techniques, DXpedition in Africa, Software Defined Radio (SDR), und die ultimative Contest-Station D4C auf Cape Verde vermittelten Nützliches und auch Beeindruckendes über den Amateurfunk.

Neben einer Mini-Fuchsjagd auf dem Camp-Gelände konnten sich die Teilnehmer auch im Löten versuchen, so wurde ein von britischen Funkamateuren entwickeltes PSK31-Empfänger-Kit gebaut und erprobt. Weiteres bestand für alle Interessierten die Möglichkeit, das US Exam abzulegen und so eine US Lizenz zu erlangen.

Doch nicht nur der technische und amateurfunkbezogene, nein auch der gemeinschaftliche Aspekt macht die YOTA ganz wesentlich aus: Ein traditioneller Teil der Veranstaltung ist der „Intercultural Evening“: Jede Nation stellt sich mit typischen nationalen Speisen und Getränken vor, was geschmacklich durchaus sehr „interessant“ sein kann. Die österreichi-



schen Mannerschnitten und Mozartkugeln kamen durchaus gut an! Am Mittwoch ging es auf eine Besichtigungstour in die zwei weltberühmten italienischen Städte Florenz und Pisa. Die Fremdenführerin erklärte die geschichtlichen Hintergründe der Städte und deren Bedeutung in der Renaissance. Oft wurden die Abende gemeinsam am Strand verbracht um sich von der Hitze des Tages zu erholen.

Alles in allem eine großartige Woche mit vielen neuen Bekanntschaften, neuem Wissen und einer Menge Spaß!

Vielen Dank den Organisatoren der IARU, Lisa Leenders, PA2LS Youth Coordinator Region1, unseren Gastgebern in Italien und der Unterstützung des ÖVSV für unserer Teilnahme.

Website vom Event: <http://www.ham-yota.com>
Video vom Event: <http://youtu.be/z2fHcMn-8xg>

Josef, OE7JHI



WINLINK Global Radio E-Mail – Teil 4

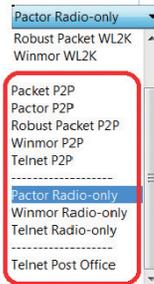


Winlink Radio-Only - Winlink Sysop – Tipps & Tricks

ein Bericht von Gert OE3ZK

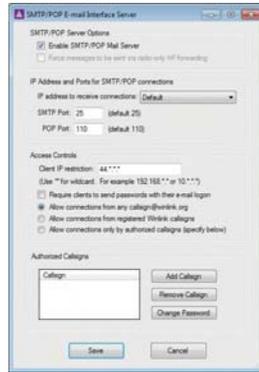
Im Falle eines Internet Ausfalls bieten sich mehrere Möglichkeiten für den Winlink Radio-Only (RO) Betrieb an: einerseits die Kurzwellen, welche weltweit für den Winlink-Weitverkehr zur Verfügung steht, andererseits regionale Inselfösungen im HF/VHF/UHF/SHF-Bereich, die flexibel und unabhängig von Winlink als „stand-alone“-Netzwerke betrieben werden können. Siehe auch Winlink Weiterentwicklungen seit 2014.¹⁾

Verliert ein RO-fähiger Radio-Message-Server (RMS) seine Internet-Verbindung, schaltet dieser automatisch auf Radio-Only-Forwarding Betrieb um. Gegenwärtig sind weltweit etwa 45 RO-fähige RMS im Kurzwellenbereich verfügbar (aktuelle Liste: Siehe RMSE Menü Files/Hybrid Network Parameters/Display List of RMS available as MPS). Alle 4 RMS-Trimode Gateways in Österreich sind Radio Only bzw. RMS Relay-fähig. Um als User am automatischen RO-Betrieb teilnehmen zu können, muss man zumindest eine MPS (Message-Pickup-Station bzw. Heimatmailbox) registrieren. Diese Registrierung ermöglicht die Routung im HF Mesh-Net. Eine RO User-Registrierung erfolgt in RMS Express im Menü Files/Hybrid Network. Frühestens 24 Stunden nach dieser Registrierung empfiehlt sich ein RO Test mit einer PING-Message zu einem entfernten RO RMS Gateway. Siehe RMSE Help/radio only network/PING Messages. Je nach Entfernung und aktueller Kurzwellenausbreitung kann eine automatische PING-Antwort vom fernen RMS 5 Minuten bis 24 Stunden dauern. Ob ein RMS via Internet oder Radio-Only weiterleitet, ist an dessen Log-In Text ersichtlich.



mögliche RO Modes mit RMS Express

RMS Sysops können regional – autark vom Winlink-Netzwerk – das Software Modul RMS Relay als CMS Ersatz bzw. als „stand-alone Postoffice“ im Netzwerk konfigurieren²⁾. Hierbei ermöglicht die Integration von RMS Relay in die TCP/IP Infrastruktur (HAMNET, WLAN, LAN) auch die Nutzung herkömmlicher E-Mail-Programme (SMTP/POP3; u.a. Outlook, Thunderbird, OSX-Mail, K9Mail etc.). Somit können beliebig Smartphones, Tablets etc. unter Android, Apple iOS, OSX und Windows eingesetzt werden.



SMTP & POP3 Konfiguration mit RMS Relay

Die autarke Postoffice-Lösung bietet sich für Notfunk-Übungen und im KAT-Fall an. Unter anderem kann der gesamte Radio E-Mail-Verkehr mithilfe der RMS-Relay-Monitorsoftware vom Einsatzleiter überwacht, mitgelesen und aufgezeichnet werden.



Bild oben: Modes & Forwarding Konfiguration mit RMS Relay



Bild links: RO/Hybrid Konfiguration mit RMS Express

Gegenwärtig ist eine neue Zusatzanwendung in Entwicklung, das RMS NOTFUNKBOARD, deren flexible Handhabung in den ersten Stunden nach einer Katastrophe die Selbstorganisation der Funkamateure intensivieren soll³⁾.

Als letzte Rückfallebene im Daten-Notfunkbetrieb wird die Peer-to-Peer (P2P) Betriebsart betrachtet, welche auch von RMS Express unterstützt wird. Hierbei gehen wesentliche Automatismen und E-Mail-Leistungsmerkmale verloren. Der P2P Betrieb erfordert spezielle Einstellungen in RMSE, erhöhte Disziplin sowie eine Vereinbarung zwischen den teilnehmenden Stationen (Sked). Mehr zum Thema P2P siehe AMRS „Datenaktivität vor der Notfunkrunde“⁴⁾.

Wie die genannten Beispiele demonstrieren, gibt es eine Vielfalt von Radio-Only Möglichkeiten mit RMS Software. Die Integration in die IP-Technologie hat beachtliches Zukunftspotential. Nun liegt es an uns Funkamateuren diese neuen Herausforderungen anzunehmen und im Bedarfsfall effektiv einzusetzen.

Prinzipiell kann jeder Winlink Benutzer auch RMS Gateway Betreiber (Sysop) werden. Voraussetzung ist, dass er sich an die Regelungen des nationalen Amateurfunkgesetzes bzw. der Amateurfunkverordnung sowie an den IARU-R1 Frequenzplan hält und dabei insbesondere die Winlink Bestimmungen beachtet (24/7/365 Betrieb ist Pflicht!)⁵⁾. Für den unbeaufsichtigten RMS Betrieb muss um eine Bewilligung für Relaisbetrieb beim

zuständigen Fernmeldebüro angesucht werden. Im Winlink Netzwerk selbst muss das Rufzeichen für einen Gateway-Betrieb freigeschaltet sein. Im Kurzwellen Bereich besteht in Österreich kaum weiterer Bedarf an neuen RMS-Gateways. Verglichen mit anderen Ländern ist im VHF/UHF/SHF-Frequenzbereich und im Rahmen des HAMNET und Packet-Netzes jedoch

eine Unterversorgung von regionalen RMS Gateways festzustellen (RMS Packet + RMS Relay). Diesbezüglich stehe ich für weitere Auskünfte, Wünsche und einen eventuellen RMS-Gateway Testbetrieb gerne unter der E-Mail-Adresse oe3zk@oevsv.at zur Verfügung.

Nun noch einige Tipps für einen reibungslosen Betriebsablauf: Der Winlink RO Betrieb ist eine Betriebsart für den NOT-, nicht für den Normalfall. Im RMS Weiterleitungsverfahren kann es schnell zu Überlastungen der RMS HF Frequenzen kommen. Z. B. ist es nicht notwendig, mehr als 2 MPS bzw. Heimatmailboxen einzustellen; die Nachrichtenlängen mögen kurz und der „Spieltrieb“ hintangehalten werden. Häufig ist zu beobachten,

dass auf einer bereits besetzten RMS Frequenz ohne „hinein zu hören“ ein Connect versucht wird. Bitte nicht nur die automatische RMSE Warnung „channel busy“ beachten, sondern auch bei aufgedrehter Empfänger-Lautstärke eventuelle Störungen bereits besetzter Frequenzen durch eigene Aussendungen ausschließen!

Oft ist verzerrtes Audio von Pactor oder Winmor Stationen zu hören. Hierbei handelt es sich entweder um

- 1) http://www.darc.de/uploads/media/WinLink_RMS_Express.pptx
- 2) http://www.winlink.org/content/winlink_support_mesh_networks
- 3) http://www.darc.de/uploads/media/Notfunk-Board_2_.pdf
- 4) <http://www.amrs.at/index.php/amrs/referate/not-und-katastrophenfunk>
- 5) http://www.winlink.org/content/join_gateway_sysop_team_sysop_guidelines
- 6) <http://siriuscyber.net/airmail/rfi.htm>

HF-Einstreuungen⁶⁾ in den TNCs, oder um Übersteuerungen durch überhöhte Audio-Pegeleinstellungen in den Geräten. Um optimale Datendurchsatzraten zu erzielen, ist auf saubere Modulation zu achten.

Mit diesem 4. Teil ist die QSP Serie „WINLINK Global Radio Email“ vorläufig abgeschlossen.

Viel Erfolg mit Winlink wünscht

Gert, oe3zk@oevsv.at

DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cl@oevsv.at



Antarktis: Mike KD5GLX ist ab sofort unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station auf Anvers Island (IOTA AN-012) aktiv. Bis jetzt hat er hauptsächlich in PSK gearbeitet, andere Betriebsarten sind jedoch auch geplant. Mike wird bis Ende Oktober auf der Station bleiben. QSL via K1IED.



Dan ist ein neuer Operator der LU4ZS Station und hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

RW6ACM (ex. RI1ANP) Nikolai „Nick“ Zinin ist 2015 mit einem Kenwood Transceiver und einer Acom 2000A Endstufe von der Progress Station in der Antarktis mit Draht- und Vertikalantennen auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie LotW und eQSL.

Will M0ZXA ist seit einigen Monaten auf der Halley VI Forschungsstation und plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VP-

8DOI aktiv zu sein. Sobald der antarktische Sommer vorbei ist wird er eine bessere Vorstellung haben, wo er am besten die Station errichten kann, ohne andere wissenschaftliche Experimente zu stören. Eine Logsuche auf Clublog wird ebenfalls eingerichtet. Aktuelle Neuigkeiten findet man unter www.vp8doi.com. Bis jetzt wurde er (zumindest in den USA) regelmäßig auf 17 und 15m gehört.

3C – Equatorial Guinea: Ken LA7GIA ist von 12.–23. November unter dem Rufzeichen 3C7GIA auf allen Bändern von 40-10m (eventuell auch 80m) in CW, SSB und RTTY aktiv. Die Geräte bestehen aus einem Kenwood TS-480SAT, einer Ameritron ALS500, einer Mosley Mini 32 ASP (2el Beam für 20, 15, 10m), einer Mosley TW 22 M (2el Beam für 17 und 12m), Hygain AV640 Vertikalantenne sowie einer G5RV (80-10m) als Backup. QSL via LA7GIA nur direkt (SAE + 3 USD, KEINE IRCs!).

3D2 – Fiji: Aki JA1NLX ist von 23.–28. September wieder unter dem Rufzeichen 3D2YA von Yangeta (IOTA OC-156), Fiji auf allen Bändern von 40-10m in CW, RTTY und SSB aktiv. Ein OQRS via Clublog wird eingerichtet, Bürokarten werden über GlobalQSL vermittelt. QSL via JA1NLX (nur direkt) sowie auch über LotW.

3Y0b – Bouvet Island:

Erste Planungen der 3Y0F-Aktivität von Bouvet gingen von einem Zeitraum von, 22. Dezember 2015 bis 15. Januar 2016 aus. Am 13. August berichtete Alex Lebedev UN7PCZ von einigen offenen und ungeklärten logistischen Problemen. Da diese Probleme kurzfristig nicht zu lösen sind, wird die Operation wahrscheinlich um ein Jahr auf die nächste Saison 2016-2017 verschoben. Eine Pressemitteilung findet man auf www.dx-world.net.

5H – Tanzania: Chas NK80/VE3SID ist von 4.–28. September urlaubsmäßig von Zinga aus voraussichtlich unter dem Rufzeichen 5H3DX auf allen Bändern von 20-6m hauptsächlich in CW aktiv. Gearbeitet wird mit einem Elecraft KX3 und einer KXPA100 Endstufe sowie einen Hexbeam. QSL via EA7FTR, LotW und eQSL.



Maurizio IK2GZU arbeitet von 13. September bis 18. Oktober wieder im Rahmen der „Mission Ilembula“ am neuen Krankenhaus und Waisenhaus und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5H3MB auf den HF-Bändern aktiv sein. Maurizio wird seinen FT-100 sowie den missionseigenen TS-850 sowie den 3el-Beam (20, 15, 10m), der fix nach Europa ausgerichtet ist, verwenden. Für die anderen Bänder wird ein Dipol oder eine Vertikalantenne zum Einsatz kommen. QSL via IK2GZU, direkt oder über das Büro sowie (nach seiner Rückkehr) über LotW und eQSL. Ein OQRS gibt es unter <http://www.buffoli-pm.it/5h/qs1%20request.htm>.

7X – Algerien: Mitglieder der Algerian Amateur Radio Union (ARU) sind von 1.–30. September unter dem Sonderrufzeichen 7U0ARU anlässlich der Gründung der Algerian Amateur Radio Union auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Ein schönes Diplom (siehe QRZ.com) kann ebenfalls erarbeitet werden. QSL via SM4VPZ.

9G – Ghana: Piotr SP3UQE ist ab Mitte September unter dem Rufzeichen 9G5SP hauptsächlich auf 20m in SSB und RTTY aktiv. Aktivitäten auf den anderen Bändern hängen von den Antennenmöglichkeiten vor Ort ab. Dieses Rufzeichen wurde auch an Sigi DL7DF für deine Aktivität im April 2005 vergeben. Für Kontakte vor Juni 2015 ist Sigi DL7DF zu kontaktieren. QSL für diese Aktivität gehen via SP3UQE.

9J – Zambia: Peter 9J2HN ist von 1. September bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen 9J2JOCV aus Lusaka auf allen HF-Bändern aktiv. Dieses Sonderrufzeichen wurde anlässlich der 50. Jahrestages der „Japan Overseas Cooperation Volunteer“ ausgegeben. QSL via JL1IHE, nur direkt (siehe auch QSL-Info). Nach Beendigung der Aktivität werden alle Kontakte auch über LotW und eQSL bestätigt.

9M – West Malaysia: Mitglieder der North of Peninsular Malaysia ARA Boys Contest n'DXers sind im CQWW SSB Contest (24./25. Oktober) unter dem Rufzeichen 9M2M von Arau, Perlis (IOTA AS-058) in der Kategorie Multi/Multi aktiv. QSL direkt (siehe auch QSL-Info).

C5 – Gambia: Pedro ON7WP ist bis zum 1. September wieder in seiner Freizeit unter C5WP aktiv, wobei er diesmal schwerpunktmäßig auf den WARC-Bändern sowie den unteren Bändern arbeiten möchte. QSL via Heimatrufzeichen, nur direkt.

CO – Cuba: Mitglieder der 7163 DX Group sowie der Federacion de Radioaficionados de Cuba (FRC) sind von 21.–28. Oktober unter dem Rufzeichen T42US auf allen Bändern von 160-10m in SSB und CW aus Havana aktiv. Eine Teilnahme am CQWW SSB Contest (24./25. Oktober) ist ebenfalls geplant. Der US Team Leader ist Jim WB2REM, der Kubanische Team Leader Bob CM2KL. Weitere Informationen findet man unter <http://www.t42us.com>. QSL via WB2REM (nur direkt) sowie über LotW und eQSL.

CY0 Sable Islabd: Aaron VA1AXC ist noch bis zum 23. September unter dem Rufzeichen CY0/VA1AXC von Sable Island (IOTA NA-063) hauptsächlich auf 20m in SSB aktiv. Am wahrscheinlichsten ist es, ihn gegen 2300z auf 20m zu arbeiten. QSL via JE1LET, nur direkt.

D6 – Comoros: Ken LA7GIA ist von 14.–23. September von Morini (IOTA AF-007) auf allen Bändern von 40-10m in CW, RTTY sowie etwas SSB unter dem Rufzeichen D67GIA aktiv. Eine Logsuche auf Clublog wird eingerichtet. QSL via Heimatrufzeichen, nur direkt.

E5 – North Cook: Rob N7QT, YL Melanie N7BX und Grant KZ1W sind unter den Rufzeichen E51MKW und E51MQT von 29. September bis 27. Oktober von Manihiki Atoll (IOTA OC-014) auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und RTTY mit einem Elecraft K3, einer KPA500 und einer CranKIR Vertikalantenne von Strand aktiv. QSL via N7BX, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

E5 – South Cook: Milan E51DWC (OK1DWC) ist seit dem 11. Juni aus Rarotonga aktiv und wird zumindest bis September auf der Insel bleiben. Er arbeitet auf allen Bändern

von 160-10m in CW und SSB und hat bis jetzt um die 14.000 QSOs im Log. Eine Logsuche und ein OQRS gibt es auf Clublog. QSL via OK1DWC, direkt (siehe auch QSL-Info) oder über das Büro, LotW und eQSL.

FJ – Saint Barthelemy: Martin G4XUM, Rich M5RIC, Stewart GM4AFF, Kelly N0VD und eventuell noch weitere Amateure sind von 20.–27. Oktober von Saint Barthelemy auf allen Bändern aktiv. Eine Teilnahme am CQ WW SSB Contest unter dem Rufzeichen TO4K in der Kategorie M2 ist geplant, außerhalb des Bewerbtes sind die Teilnehmer unter FJ/Heimatrufzeichen aktiv. QSL TO4K via G3NKC.

FM – Martinique: Gerd DL7BOG ist von 10. November bis 8. Dezember von Martinique unter den Rufzeichen FM/DL7VOG und TO4X aktiv. Nachdem ein TO-Sonderrufzeichen maximal nur 15 Tage genutzt werden kann, wird TO4X im CQWW CW Contest und FM/DL7VOG im WAE RTTY verwendet. QSL via Heimatrufzeichen.

FR/J – Juan de Nova: Das Team, das bereits in einer ähnlicher Konstellation 2014 von Tromelin aktiv war (bestehend aus Jacques F6BEE, Yann F1NGP, Patrick F2DX, Pascal F5PTM, Vincent F4BKV, Flo F5CWU, Guillaume F4FET, Michel FM5CD und Seb F5UFX), wird von 31. März bis 14. April 2016 von Juan de Nova aktiv sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und es wird zum Großteil dasselbe Equipment, das bereits auf Tromelin zum Einsatz kam, auch für Juan de Nova verwendet. So werden Transceiver von Elecraft, Spiderbeams, Messi & Paloni Koaxkabel, Expert SPE Endstufen, DX-Engineering 80m Antennen, MicroHam Interfaces oder DX Avenue 6m Beams verwendet. Kürzlich wurde auch das Rufzeichen FT4JA von der Verwaltung bestätigt. Viel wurde bereits erreicht, viel muss jedoch noch erledigt werden. In ca. einem Monat ist die erste Rate für das Schiff fällig. Regelmäßige Updates gibt es auf der Webseite unter www.juandenovadx.com und in kommenden Ausgaben der QSP. Auf der Webseite besteht auch die Möglichkeit, für diese Aktivität zu spenden.

FS – St. Martin: John W9ILY ist von 21.–29. Oktober unter dem Rufzeichen FS/W9ILY von St. Martin (IOTA NA-105, DIFO FS-001, WLOTA 0383) außerhalb des CQWW SSB



Contests aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt, über das Büro oder über LotW. OM CQWW SSB Contest sind John W9ILY, John K9EL, Paul K9NU und Guy VE2BWL unter dem Rufzeichen TO1E in der Kategorie Multi OP aktiv. QSL via K9EL.

HI – Dominican Rep.: Roberto YV5IAL ist von 25.–31. Oktober unter dem Rufzeichen HI7/YV5IAL QRP/portabel urlaubsmäßig aktiv. Er plant, hauptsächlich in PSK31 auf 14070,15 kHz aktiv zu sein, Aktivitäten auf 40, 30, 15 und 10m sind jedoch ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

I – Italien: Tom 9A2AA (der noch bis zum Jahresende unter dem Rufzeichen 9A88AA aktiv ist) berichtet, das die Lizenz für 4U20B bis zum 31. Dezember verlängert wurde. Dieses Sonderrufzeichen wird von Ivo 9A3A aus dem UN Global Service Center in Brindisi verwendet. QSL via 9A2AA, direkt oder über das Büro.



Anlässlich des 55. Jahrestages der National Aerobatic Patrol („Freccia Tricolori“ der Italienischen Airforce) sind Mitglieder der ARI Udine von 1. September bis 31. Oktober unter dem Sonderrufzeichen I13PAN aktiv. Aus diesem Anlass wird auch ein Sonderdiplom herausgegeben (http://www.iv3ium.it/diploma55_trofeo_pan.html). Für europäische Stationen werden 15 Punkte benötigt, wobei I13PAN 5 Punkte wert ist. Kontakte auf andern Bändern bzw. in anderen Betriebsarten zählen extra. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten können an IV3IUM geschickt werden.

J6 – St. Lucia: Bill AA4OC, Frank KB7NJV, Russ N7QR, Dave N7DWL und Mac WT4BT sind von 7.–14. November unter J6/Heimatrufzeichen zusammen mit Joe N7BF (J68KF) auf allen Bändern von 40-10m (eventuell auch 80 und 6m) in allen Betriebsarten aktiv. Gearbeitet wird von einer Villa sowie verschiedenen Stränden und Hügeln. QSL via LotW oder die entsprechenden Heimatrufzeichen.

JD1 – Ogasawara: Takeo JA1NEJ ist von 4.–7. September unter dem Rufzeichen JD1BOH von Chichijima, Ogasawara auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und JT-65 aktiv, wobei auch eine Teilnahme am All Asia DX SSB Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen.

KH0 – Marianen: Uli DL2AH ist von 30. September bis 16. 10. urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen NH0/DL2AH von Rota Island in den nördlichen Marianen (IOTA OC-086) auf allen Bändern von 40-10m hauptsächlich in SSB mit 100W und einer Triple Leg aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, nur direkt.

KH5 – Palmyra Atoll: Craig K9CT und Lou K2TU haben am 18. April bekanntgegeben, das eine DXpedition nach Palmyra (IOTA OC-085) für 2016 geplant ist. Palmyra ist in Europa an der 2. Stelle der gesuchtesten Länder. Ein Team aus 12 äußerst erfahrenen DXpeditionären, bestehend aus Craig K9CT, Lou N2TU, Jerry WB9Z, Tom ND2T, Mike K9NW, Ralph K0IR, John K6MM, Bob K4UEE, Hal W8HC, Dick W3OA, Jim N9TK und Gkenn W0GJ, wurde bereits zusammengestellt. Es ist geplant, mit fünf Stationen über eine Periode von 14 Tagen auf allen Bändern von 160-6m in allen Betriebsarten aktiv zu sein. Aus voraussichtliches Rufzeichen wurde K5E genannt. Ein genaues Datum wurde noch nicht veröffentlicht. Eine Webseite unter <http://palmyra2016.org> wurde bereits eingerichtet, der Spenden-Knopf funktioniert bereits. Ein OQRS wird es über Clublog geben.

P5 – Nordkorea: Dom 3Z9DX hat zahlreiche Anfragen betreffend CW und eines CW-Operators bekommen. Dom würde das gerne machen, hat jedoch von den Behörden in Pyonyang die Auflage, nur SSB-Betrieb zu machen. Er merkt an, dass dies ein erster Schritt sei, die Tür für weitere Aktivitäten zu öffnen. Das Militär und die lokale Verwaltung legen ihm diese Einschränkungen auf. Er bittet daher, von weiteren Anfragen betreffend CW abzusehen. Eine Webseite wird es nicht vor dem endgültigen Treffen mit der Fernmeldebehörde in Nordkorea geben, die im Dezember geplant ist. Danach wird auch die nächste Pressemitteilung veröffentlicht.

PJ5 – St. Eustatius: Seppo OH1VR und Henri OH3JR sind von 23. November bis

2. Dezember unter den Rufzeichen PJ5/Heimatrufzeichen von Saba (IOTA NA-145, WFF PAFF-027, WLOTA 2043) auf allen HF-Bändern sowie im CQWW DX CW Contest (28./29. November) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

PJ7 – Sint Maarten: Phil WA1ZAM ist von 17.–31. Oktober wieder unter dem Rufzeichen PJ7PL aktiv, wobei auch eine Teilnahme am CQ WW SSB Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen.

SV9 – Kreta: Seppo OH1VR ist von 4.–10. Oktober unter dem Rufzeichen SV9/OH1VR auf allen HF-Bändern hauptsächlich in CW aktiv. Seppo testet eine neue DXpeditions-Ausrüstung (unter 7 kg): Elecraft KX3 und Juma PA1000 (bis 1200W Ausgangsleistung). Diese Ausrüstung hat im Handgepäck Platz. Der endgültige Test erfolgt während der PJ5-Expedition (siehe dort).

T2 – Tuvalu: Stan LZ1GC (C21GC, 3D2GC) und Lubo OM5ZW sind von 24. September bis 14. Oktober unter dem Rufzeichen T2GC vm Vaiaku Lagi Hotel in Funafuti auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY aktiv. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1822.5, 3502, 5371, 7023, 10124, 14010, 18080, 21015, 24891, 28010 und 50097 kHz

SSB: 5401, 7164, 14170, 18145, 21270, 24940, 28470 und 50120 kHz

RTTY: 7038, 10140, 14088, 18095, 21088, 24922 und 28088 kHz

Weitere aktuelle Information findet man unter <http://www.c321gc.com>. QSL via LZ1GC, wahlweise direkt, über das Büro sowie über LotW. Wahrscheinlich wird auch ein OQRS-System via Clublog eingerichtet.

T8 – Palau: Ken JP1RIW/BM2JCC ist von 12.–16. September unter dem Rufzeichen T88KH auf allen Bändern von 80-6m aktiv. Ken wird hauptsächlich auf den oberen Bändern mit 500W in SSB arbeiten. Als Antennen kommen eine 80m-Vertikal, 40/30m Dipol, 20/15/10m 3-el Yagi, 17/12m HB9CV und ein 5el-6m-Beam zum Einsatz. QSL via BM2JCC, wahlweise direkt oder über das Büro.

Fumi JF2SQB ist von 20.–22. September unter dem Rufzeichen T88QB auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Koh JA4XBL (T88ZE), Kad JA4BDY (T88KK) und Tom JA4BVU (T88SH) sind von 30. Oktober bis 5. November vom VIP Guest Hotel (kostenloser Funkraum) auf Koor Island auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY aktiv. Weitere Informationen über das VIP Guest Hotel findet man unter <http://www.palau-radio.com/index.php?page=rr2014>. QSL via Haimtrufzeichen.



TA – Türkei: Ein Team bestehend aus LZ1NK, LZ1DCW, LZ3ND, LZ2UW, LZ3WW, LZ4AE und TA2TX ist im CQWW CW DX Contest am 28./29. November unter dem Rufzeichen TC0A von Bozcada Island (IOTA AS-099) in der Kategorie Multi/Two aktiv. QSL direkt via LZ1NK (siehe auch QSL-Info) oder via LotW.

TF – Island: Bill K2HVN ist von 31. August bis 6. September unter dem Rufzeichen TF/K2HVN von Island (IOTA EU-021) auf 40, 20 und 17m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

TX – Chesterfield: AA4NN, HA5AO, K5GS, K6GFJ, K6MM, K6TD, K6TU, ND2T, W1SRD, W2LK und WA6O sind von 1.–12. Oktober unter dem Rufzeichen TX3X von Chesterfield Island auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Die Pilotstation für Europa ist HA5XA. Weitere Informationen findet man auf der Webseite unter <http://www.tx3x.com>. QSL vorzugsweise über OQRS und LotW.

V3 – Belize: Jim W2JHP ist von 23. August bis 4. September unter dem Rufzeichen V31TA von Turneffe Flats Lodge, Blackbird Caye, Turneffe Atoll (IOTA NA-123) auf allen HF-Bändern nur in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und eQSL.

V4 – St. Kitts: John W5JON ist von 6. Oktober bis 6. November wieder unter dem Rufzeichen V47JA von seinem Ferienwohnsitz in Calypso Bay (IOTA NA-104) auf allen

Bändern von 160-6m (inklusive 60m) in SSB aktiv. Eine Teilnahme am CQWW SSB Contest (24./25. Oktober) in der Klasse Single Op/All Bands ist geplant. Zum Einsatz kommen ein TS-590S, eine Elecraft KPA-500, eine 10m Vertikalantenne für 40-10m, eine 12m Top Loaded Vertikalantenne für 40 und 80m, ein neuer, verkürzter Dipol für 160m sowie eine 3el-Yagi für 6m. Seine XYL Cathy W5HAM ist gelegentlich unter dem Rufzeichen V47HAM aktiv. QSL für beide Rufzeichen via W5JON, wahlweise direkt oder über LotW.

V6 – Micronesia: Nach seinem Aufenthalt auf Rota Island (KH0) ist Uli DL2AH ist von 18. Oktober bis 10. November urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen V63AH von Yap Island (IOTA OC-012) auf allen Bändern von 40-10m hauptsächlich in SSB mit 100W und einer Triple Leg aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, nur direkt.

V7 – Marshall Islands: YL Mami JP3AYQ (V73YL), Sanny JJ3CIG (V73H), Takio JH3QFL (V73A), Kay JH3AZC (V7EME) und Hiro JR3GWZ (V73GW) sind von 24.–28. September auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY und EME aktiv, Verwendet werden je ein FR-857 und FR-847 sowie eine Elecraft KPA500 Endstufe, als Antennen kommen ein 3el Fullsize-Beam (3-Band) und ein 5-Band Spiderbeam zum Einsatz. YL Mami JP3AYQ wird urlaubsmäßig in CW, SSB und RTTY vorzugsweise auf den IOTA-Frequenzen arbeiten. QSL via JP3AYQ – direkt, über das Büro und über LotW. Sanny JJ3CIG/KH0YA plant auch in JT65 zu arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder via eQSL.

Nach der erfolgreichen Aktivierung von T30D im Jahr 2014 hat das Team beschlossen, im Jahr 2015 von Majuro (IOTA OC-029) in den Marshall Inseln aktiv zu werden. Das Team bestehend aus Bert DL2RNS, Georg DL4SVA, Rudolf DK3CG, Sid DM2AYO, Günter DL2AWG, Hans DL6JGN, Heye DJ9RR, Joe DK5WL, Franz DL9GFB, Wolf DM2AUJ und Rolf DL7VEE ist von 13.–28. Oktober unter dem Rufzeichen V73D aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-



6m in CW, SSB und RTTY. Eine Webseite gibt es bereits unter <http://v73d.mydx.de>. QSL via DL4SVA, direkt oder über das Büro (OQRS auf Clublog), LotW nach 6 Monaten.

VK9W – Willis Island: Ein internationales Team bestehend u.a. aus Rob N7QT, Jared N7SMI, Sandro VE7NY und Adam K7E-DX, ist von 12.–21. November unter dem Rufzeichen VK9WA auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Das Lot wird kurz nach der Aktivität in LotW und eQSL eingespielt. Weitere Informationen findet man unter <http://VK9WA.com>. QSL via N7SMI, direkt oder über das Büro (vorzugsweise über das OQRS).

VK0h – Heard Island: Am 14. Mai hat Cordell Expeditions den Vertrag mit Nigel Jolly, den Besitzer und Skipper der Braveheart, unterzeichnet und gleichzeitig den Termin auf März/April 2016 verschoben. Das Schiff wird von Cape Town in Südafrika abfahren, direkt Kurs auf Heard Island nehmen und schließlich in Fremantle, Australien einlaufen. Der Aufenthalt auf Heard Island ist jetzt auf den Zeitraum von 16. März bis 8. April 2016 festgelegt. Der 3-wöchige Aufenthalt auf Heard Island ist vorrangig der Aktivität unter dem Rufzeichen VK0EK gewidmet, jedoch wird das Team auch wissenschaftliche Aufgaben wahrnehmen. Ab sofort kann man auch einen Newsletter abonnieren, der interessante Details über diese Aktivität enthält (siehe auch „Kurz notiert...“).

VP8 – South Sandwich/South Georgia: Das komplette Equipment wurde bereits nach Neuseeland verschifft. Am 31. Juli wurde bekannt gegeben, das Dmitri RA9USU das Team verstärken wird. Die erste Aktivität wird von South Sandwich stattfinden, wo erstmals das neue BGAN Terminal zum Einsatz kommen wird. Mit Hilfe der Solardaten und der Pilotstationen in den US, EU und JA wird das beste Band, wahrscheinlich 20, 17 oder 15m, ausgewählt. Eine Station wird für die Dauer der Aktivität auf diesem Band senden was jedem die Möglichkeit geben sollte, zumindest einen Kontakt zu schaffen. Die letzten 24-Stunden der Aktivität werden nur Stationen auf diesem Band gearbeitet, die noch keinen Kontakt erzielt haben. Das primäre Ziel dieser Expedition ist es, jedem zumindest einen Kontakt mit diesen sehr



seltenern Ländern (South Sandwich #3 und South Georgia #7) zu ermöglichen. Auf den Weg von und zu den Inseln wird das Team unter dem Rufzeichen VP8IDX/mm aktiv sein. Es ist geplant, jeweils 8-10 Tage von South Georgia (VP8SGI) und den South Sandwich Inseln (VP8STI) zu arbeiten.

XV – Vietnam: Mitglieder des Mediterraneo International DX Club Teams sind von 31. Oktober bis 10. November unter dem Rufzeichen 3W3MD vom Strand von Da Nang auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Das Team unter der Leitung von Antonio IZ8CCW und Gabriele IZVGV besteht aus 24 Mitgliedern aus 9 verschiedenen Ländern. Hauptaugenmerk soll auf die unteren Bänder, die WARC-Bänder sowie digitale Betriebsarten gelegt werden. Rund um die Uhr soll mit 5 Stationen gearbeitet werden. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

Mats SM6LRR ist von 23. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen XC2D von Phan Tiet auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv (eventuell auch in digitalen Betriebsarten). Eine Teilnahme am CQWW CW Contest am 28./29. November ist geplant. QSL via LotW.

XX9 – Macau: Janusz SP9FIH und Bogdan

SP2FUD sind von 16.–28. Oktober von Coloniae Island (IOTA AS-075) auf allen Bändern von 40-10m in SSB und RTTY aktiv. Das Rufzeichen wird am ersten Tag der Operation bekannt gegeben. QSL via Heimatrufzeichen.

YI – Iraq: Moustafa F4HGL ist ab Ende Juni für 6 Monate in Baghdad und hofft, nach seiner Ankunft ein Rufzeichen zu bekommen. Moustafa hat einen IC-718 und FT-450D sowie eine Alpha EZ Military und eine 5-Band HyEndFed mit und möchte auf den HF-Bändern in SSB aktiv werden. QSL via F5OWK.

YJ – Vanuatu: Nobuaki JA0JHQ ist von 3.–7. September unter dem Rufzeichen YJ0NH vom Benjor Beach Resort in Port Vila auf allen Bändern von 80-6m (ausgenommen 15m) in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

YN – Nicaragua: Mike AJ9C ist von 25. November bis 2. Dezember wieder unter dem Rufzeichen YN2CC auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest (28./29. November) in der Kategorie Single Op/All Bands ist ebenfalls geplant. Die

Logs werden nach seiner Rückkehr in LotW eingespielt, QSL-Karten können über das OQRS von Clublog beantragt werden.

ZD7 – St. Helena: Oliver W6NV ist von 15. Oktober bis 1. November von St. Helena aktiv. Um den Jahrestag der Ankunft von Napoleon Bonaparte am 15. Oktober 1815 zu feiern, hat er um das Rufzeichen ZD7N angesucht. Aktivitäten auf allen Bändern von 160-6m in CW und SSB inklusive einer Teilnahme am CQWW DX SSB Contest (24./25. Oktober) sind geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

ZD8 – Ascension Island: Nach seiner Aktivität auf St. Helena wird Oliver W6NV von 5. November bis 2. Dezember unter dem Rufzeichen ZD8W aktiv sein und gemeinsam mit anderen Amateuren im CQWW DX CW Contest (28./29. November) mitmachen. QSL via Heimatrufzeichen.

ZK2 – Niue: Niue ist das nächste Ziel der ‚6-G‘ Gruppe. Ein UK-Team bestehend aus G3BJ, G3SVL, G3TXF, G3WGN, G3WPH, G4JKS und G4TSH (ein Großteil des Teams war auch unter dem Rufzeichen TX6G von den Austral Inseln 2014 aktiv) ist in der zweiten Septemberhälfte für zwei Wochen aktiv. Mehr Details in kommenden Ausgaben der QSP.

DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

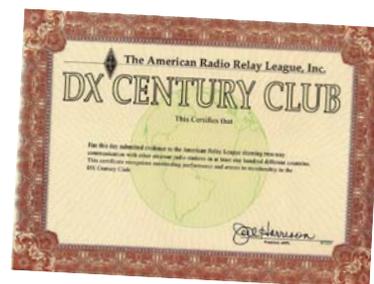
- 3XY5M Guinea, aktuelle Aktivität
- 9N7JX Nepal, 2.–11. Dezember 2014
- 9Q0HQ Congo, 10.–25. März 2015
- FT5ZM Amsterdam Island, aktuelle Aktivität
- TI9/3Z9DX Cochoas Island, Februar 2015
- ZD9XF Tristan da Cunha, 11.9.–2.10.2014
- ZD9ZS Tristan da Cunha, September/Oktober 2014

Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da keine vollständigen Dokumente vorliegen. Die Dokumente für die Aktivität von YL Nadia ZS8A wurden an das ARRL DXCC Desk weitergeleitet und hoffentlich in der nahen Zukunft akzeptiert.

Seit Anfang 2005 hat die Afghanistan International Security Assistance Force (ISAF) Spectrum Management und die

Afghanistan Telecom Regulation Authority (ATRA) keine YA-Rufzeichen mehr ausgegeben, nur mehr vollwertige T6-Rufzeichen. Alle YA-Rufzeichen, YA/Heimatrufzeichen oder T6/Heimatrufzeichen sind daher nicht legal und werden auch für das DXCC nicht gewertet.

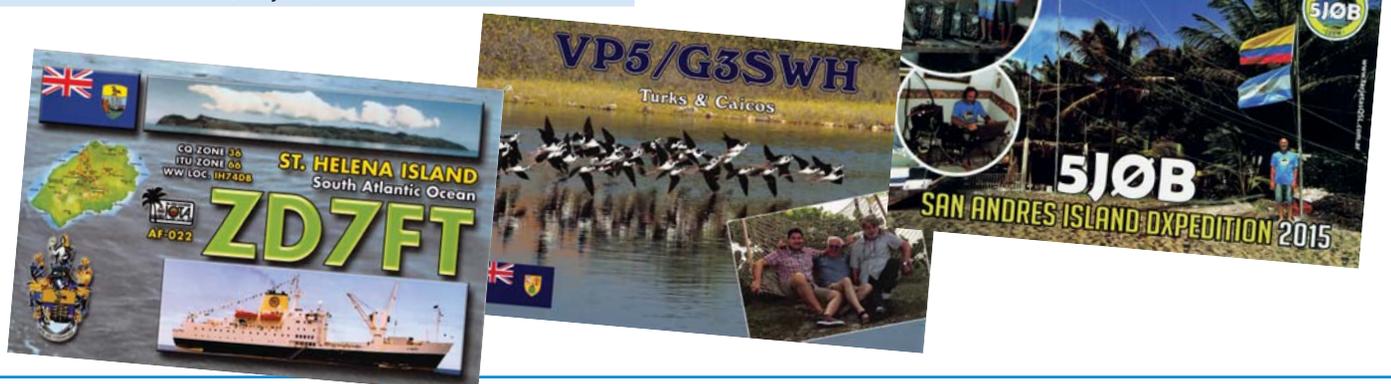
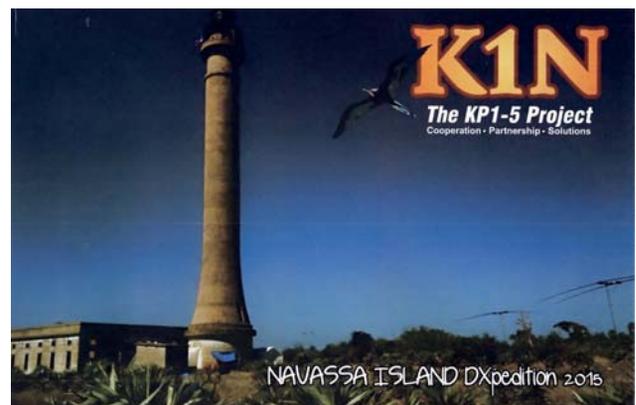
LOTW: 3D2KM, 4Z5IW, 5B/RW9QA (2015), 7P8LS, 7S5A (EU-177), AC4BT/6Y5, CR2W,

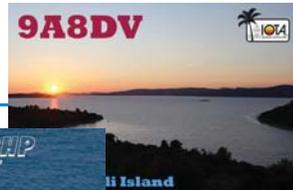


CU5AQ, DH0GHU (2015), DL65DARC (2015), DU3LA, E51RAT (2015), EA3BT, EC4ALB, EF4HQ (2014), F4FLF, FP/NY4G (2015), FR/F5UOW, FW1JG, G5W, GW7X (2002, 2009), H7/K9NW (2007), HK3W, HK6PSG (2001), IZ6GCE, JA0HWF, JA6WJL, K1N, KP4EJ (2015), KV4FZ, LA9VDA (EU-079), ON7TQ, PD1BHZ, PJ2T (2015), PJ7DX, PV8ADI, PW70FEB, PX8A (SA-042), RA4M, RG4F, RK3IR, RK9UN, RV9CX, S57Z (2011), S79HN, TX5P, US1US (2015), US3IY (2015), VE1/DJ8QP (2015), VE2OCH, VE-3FGU, VE9DX, VP2ERM, VQ9XR, XE2CQ (2015), YJ0GA, YN2AA (2015) und YV5OIE (2003).

DX-Kalender September 2015

bis 20. September	YO555BU, YP555BU, YQ555BU, YR555BU, Sonderrufzeichen	18. Okt.–10. Nov.	V63AH, Yap Island, Micronesia, IOTA OC-012
bis 27. September	HC8/G8OFQ, Galapagos, IOTA SA-004	19. Okt.–2. Nov.	E51EAQ, Rarotonga, South Cook Islands, IOTA OC-013
bis 30. September	8N13ARDF, Sonderrufzeichen	24.–25. Oktober	TO90R, Reunion Island, IOTA AF-016
bis September	E51DWC, Rarotonga, South Cook Islands, IOTA OC-013	31. Okt.–10. Nov.	3W3MD, Vietnam
bis September	ZD9A, Gough Islabd, IOTA AF-030	November	JW2US, Hopen Island, Svalbard, IOTA EU-063
25. April-20. Dez.	VK100ANZAC, Sonderrufzeichen	bis 23. November	4A5XX, Sonderrufzeichen
11. Aug.–5. Okt.	TM73IE, Noirmoutier Island, IOTA EU-064	bis 27. November	4U0ITU, ITU HQ
12. Aug.–29. Sept.	SV5/DL1ZB, Dodecanese, IOTA EU-001	1.–30. November	LZ259PA, Sonderrufzeichen
26. Aug.–3. Sept.	V6M, Falalop Island, IOTA OC-078	14.–23. November	VK9WA, Willis Island, IOTA OC-007
26. Aug.–30. Sept.	R100DI, R100D, Sonderrufzeichen, IOTA AS-005	15.–23. November	S79C, Coetivy Island, IOTA AF-119 (NEU)
31. Aug.–6. Sept.	TF/K2HVN, Island, IOTA EU-021	bis 20. Dezember	VK100ANZAC, Sonderrufzeichen
September	RT9K/0, Dobrzanskogo Island (IOTA AS-203 NEU)	16.–23. Dezember	VK2IAY/9, Lord Howe Island, IOTA OC-004
September	J20JM, Djibouti	bis 31. Dezember	4U20B, Sonderrufzeichen
September	W2US, Hopen Island, Svalbard, IOTA EU-063	bis 31. Dezember	AT150ITU, Sonderrufzeichen
ab September	9G55P, Ghana	bis 31. Dezember	JV150ITU, Sonderrufzeichen
1.–30. September	LZ129WNLS, Sonderrufzeichen	bis 31. Dezember	S61 und 9V50 Sonder-Präfixe (Singapore)
1. Sep.–31. Okt.	II3PAN, Sonderrufzeichen	1. Jan.–31. Dez.	E50A, E50B, E50K, E50V, South Cooks, IOTA OC-013
2.–9. September	ZA0I, Sazan Island, IOTA EU-169	1. Jan.–31. Dez.	E50D, Aitutaki, South Cooks, IOTA OC-083
5.–19. September	TM37CDXC, Sonderrufzeichen	1. Jan.–31. Dez.	E50W, Penryhn, North Cooks, IOTA OC-082
9.–15. September	MS00XE, Fair Isle, IOTA EU-012	Januar 2016	KH5, Palmyra Atoll, IOTA OC-085
14.–18. September	F/ON4ACP, F/ON4ANN, F/ON4CCV, Batz Island, IOTA EU-105	Januar 2016	VP8, South Sandwich und South Georgia Islands
14.–18. September	F/ON5PDV, F/ON6NB, F/ON8CW, Batz Island, IOTA EU-105	März 2016	Palestina
14.–23. September	D67GIA, Comoro Islands, IOTA AF-007	März 2016	FT#J, Juan de Nova, IOTA AF-012
15.–29. September	E6GG, Niue, IOTA OC-040	16. März-8. Apr. 16	VK0EK, Heard Island (NEUER Termin)
21.–30. September	Z21MG, Zimbabwe	bis 30. Nov. 2016	FW1JG, Wallis Island, IOTA OC-054
23.–28. September	3D2YA, Yangeta, Fiji, IOTA OC-156		
23.–30. September	KP2/AD5OW, KP2/N5TIT, KP2/KF5MEG, Virgin Islands, IOTA NA-106		
30. Sep.–16. Okt.	NH0/DL2AH, Rota Island, IOTA OC-086		
Sept./Okt. 2015	ZD9TT, Tristan da Cunha, IOTA AF-029		
bis 31. Oktober	II2EXPO, IR2EXPO, Sonderrufzeichen		
bis Oktober	KC4AAC, Anvers Island, IOTA AN-012, Antarktis		
Oktober	JW2US, Hopen Island, Svalbard, IOTA EU-063		
1.–31. Oktober	LZ130SAK, Sonderrufzeichen		
2.–12. Oktober	TX3X, Chesterfield Islands, IOTA OC-176		
3.–18. Oktober	S79SP, Mahe, Seychellen, IOTA AF-024		
10.–13. Oktober	PS1AI, Ilha do Araujo, IOTA SA-029		
13.–28. Oktober	V73D, Majuro, Marshall Islands, IOTA OC-029		





DX-Splatters

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland, E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Dem IOTA-Committee wurde mitgeteilt, dass Dino Island (IOTA EU-144) nicht mehr länger die IOTA-Kriterien erfüllt. Es wurde daher entschieden, Dino Island ab dem 1. Januar 2015 nicht mehr für EU-144 zu werten. Die Entfernung vom Festland zur Insel ist jetzt wesentlich weniger als die erforderlichen 200 m. Kontakte vor dem 1. Januar 2015 mit Dino Island werden weiterhin für EU-144 gewertet, ab dem 1. Januar 2015 zählen nur noch Isca Maggiore, Isca Minore, Furmiculi Rocks, Godano und Mantineo für EU-144.

AF-119 (NEU) Christian EA3NT, Dave EI9FBB, Col MM0NDX, Ronald PA3EWP, Jacek SP5APW und Craig VK5CE sind vom 15.–23. November unter dem Rufzeichen S79C von Coetivy Island auf allen Bändern von 40-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Coetivy beherbergt ein (aktives) Gefängnis sowie ein Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige, der Zugang zur Insel ist sehr limitiert und nur mit einem Privatflugzeug möglich. Die Aufenthaltskosten sind exorbitant! Spenden werden daher gerne angenommen, weitere Informationen findet man unter www.af119new.com. QSL via M0OXO und LotW.

EU-001 Volker DL1ZB ist bis zum 29. September von der Insel Kos aktiv und möchte auf allen Bändern von 20-6m in SSB, RTTY, SSTV und PSK63 arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen, vorzugsweise über das Büro sowie über LotW und eQSL.

EU-012 Mitglieder der Black Country DX & Contest Group sind von 9.–15. September unter dem Rufzeichen MS00XE vom

südlichen Leuchtturm (Skaddan) auf Fair Isle auf allen Bändern von 40-10m in CW, RTTY, SSB und etwas PSK mit drei Stationen aktiv. Da in den Nachtstunden kein Strom verfügbar ist, werden die Aktivitäten gegen 23.30 GMT eingestellt und um 7.30 GMT fortgesetzt. QSL über das OQRS von M0URX (www.m0urx.com/oqrs) und LotW, eine Logsuche auf Clublog ist eingerichtet.

EU-026 Mia OX5M, Daniel OX5T und Joergen OZ0J sind von 16.–23. September von der Clubstation JW5E in Longyearbyen, Spitzbergen (WLOTA 0125) auf den HF-Bändern in SSB, CW und digitalen Betriebsarten unter dem Rufzeichen JW/OX5M aktiv. QSL via OZ0J, direkt oder über das Büro (OQRS über Clublog) sowie über LotW.

EU-064 Bernard F9IE ist bis 5. Oktober sporadisch von seinem QTH auf Noirmoutier Island unter dem Rufzeichen TM73IE auf allen Bändern von 40-6m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



EU-120 John M5JON, Peter M0ILT, Ant MW0JZE und John G3JKL sind von 6.–14. Oktober unter dem Rufzeichen MX0LDG von Lundy Island mit 3-4 Stationen aktiv. QSL via M0URX (via OQRS auf www.m0urx.com/oqrs/) sowie LotW. Eine Logsuche gibt es über Clublog.

EU-170 DC5WW, DF2MX, DH6TJ, DK2RO, DL8AW und DL9NBJ, Mitglieder der Coburg DX Group, sind von 6.–15. September unter dem Rufzeichen 9A8DXG von der Insel Pasman aktiv. QSL via DL8AW, wahlweise direkt oder über das Büro (OQRS auf <http://codxg.org>) sowie über LotW.

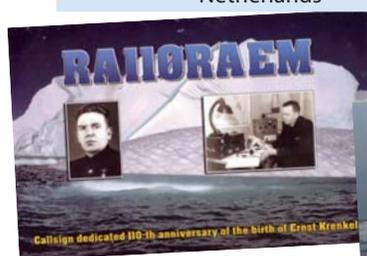
NA-006 Gil VE4GIL ist von 30. August bis 7. September unter dem Rufzeichen VE4GIL/VY0 von Cambridge Bay, Nunavut sowie Taloyoak, Nunavut und Hall Beach, Nunavut auf allen Bändern von 160-6mm in SSB aktiv. QSL via VE4GIL, nur direkt.

NA-120 Mike AB5EB, Mike AD5A, Hector AD6D und Dragan K0AP sind von 16.–18. Oktober unter dem Rufzeichen N5M von Marsh Island aktiv, wobei die Aktivitäten nur während des Tages möglich sind. QSL via AB5EB, direkt oder über das Büro.

SA-029 PY2SEU und PY2ZA sind von 10.–13. Oktober unter dem Rufzeichen PS1AI von Ilha do Araujo aktiv. QSL wahlweise via Büro, direkt (siehe QSL-Info) oder LotW.

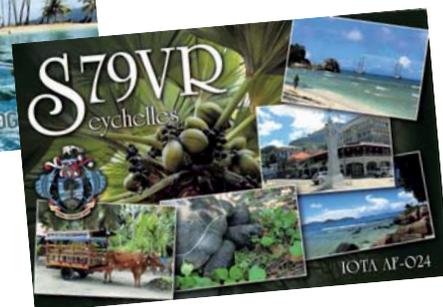
QSL-Infos

407CW	Sergey Belikov , Filipa Kovacevica 31 ulaz 2 stan 22, 85 310 Budva, Montenegro
4W/N1YC	W5UE , Randy C Becnel, PO Box 170, Kiln, MS 39556-0170, USA
4W/PE7T	PE7T , Wilbert Knol, Tiekeweg 8, 7522 PJ Enschede, Netherlands



5U5U	F4WBN , Christian Saint-Arroman, Chemin Mousteguy - Comexa, F-64990 Urcuit, France
9J2JOCV	JL1IHE , Yoshitaka Kawaku, 2-10 Yamate-cho, Hanno-city, Saitama 3570031, Japan
9M2M	ARA Boys Contest N' DX'ers , 49 F Jalan 2, Taman Sri Mawar, 02600, Arau, Perlis, Malaysia
9W2ZHL	Ismail Yuslefaizal , No 8 Jalan 6, Taman Pelangi, 02700 Simpang Empat, Perlis, Malaysia
BO0K	A.R.T. QSL Service , P.O.Box 73-326, Taipei, Taiwan
C5YK	ON6EG , Eddy Generet, 61 Avenue de Ningloheid, Heusy 4802, Belgium
CY0/VA1AXC	JE1LET , Masahiko Otokozawa, 985-7 Kuno, Odawara-shi, Kanagawa-ken, 250-0055, Japan
E41MT	KB9GSY , Ayman J Azar, 4421 Clark Ave, Hammond, IN 46327, USA

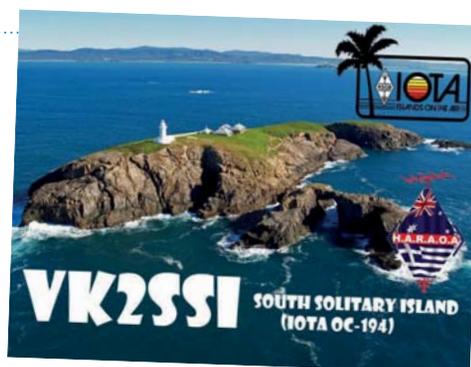
E50A	Andy Duncan , P.O. Box 518, Avarua, Rarotonga, Cook Islands, via New Zealand
E50B	Robert Walker , P.O. Box 166, Avarua, Rarotonga, Cook Islands, via New Zealand
E51DWC	OK1DWC , Milan Vobornik, PO Box 22, Nachod 54701, Czech Republic
EP2C	ON4AMX , Marc Michiels, Halensebaan 137, B-3390 Tielt-Winge, Belgium
HC8/G8OFQ	Geoff Dobson , 9 Fitzpain Road, West Parley, Ferndown, BH22 8RZ, United Kingdom
IJ7TA	IZ8EGM , Aurelio Bello, Via Giacomo Leopardi 6, 84010 San Valentino Torio SA, Italy
IJ7V	IK7IMO , Vincenzo Carriero, Via Quinto Ennio 3, 73020 Cavallino LE, Italy
KC4AAC	K1IED , Larry F. Skilton, 72 Brook St., South Windsor, CT 06074, USA
KG6DX	Joel E. Chalmers , 279 Gardenia Ave, Mangilao GU 96913-5703, USA
PS1AI	Caixa Postal 34 , Caieiras – SP, 07700-970, Brazil
PW2G	PY2LCD , Billy Heinz Dorsch, Rua Willis Roberto Banks 1119, Sao Paulo – SP, 05128-000, Brazil
PX8K	PY8WW , Renato Araujo, Caixa Postal 280, Belem - PA, 66017-970, Brazil
R1KRG/p	R1NU , Viktor V. Sinyavin, P.O. Box 209, Petrozavodsk, Resp. Kareliya, 185026, Russia
R3RRC/0	RZ3EC , Eugene Shelkanovtsev, P.O. Box 70, Orel, 302028, Russia
RF30/0	R3BY , Gennady Arkhipov, pos. Kommunarka 102-4, Sosenskoe poselenie, Moskovskaya Oblast, 142770, Russia
T32AZ	KH6QJ , Kenneth D Taylor, PO Box 4628, Honolulu, HI 96813, USA
TC0A	LZ1NK , Nikolay Enchev, PO Bos 176, 4300 Karlovo, Bulgaria
UE73D	RD0B , Valery N. Savin, P.O. Box 45, Dikson, Krasnoyarsky kray, 647340, Russia



UE73DI	RD0B , Valery N. Savin, P.O. Box 45, Dikson, Krasnoyarsky kray, 647340, Russia
VE3KTB/VY0	VE3KTB , Pierre F. Fogal, 22 Birch St, Guelph ON N1G 2N3, Canada
VK2SSI	HAROA Inc. , P.O. Box 13, Sans Souci NSW 2219, Australia
VK4AAC	Robert N. Janoska , 181 Rainbow Street, Sandgate QL 4017, Australia
VY0BRR	VE2XB , Michael Shaer, 4665 Beaconsfiels Street, Montreal QC H4A 2H8, Canada
VY0M	VE3LYC , Cezar Trifu, 4986 Bath Rd., Bath, ON K0H 1G0, Canada
XRxMIN	XQ4CW , Danilo Lara, Andacollo 122, 3341020 Curico, VII Region del Maule, Chile
YB5M	PO Box 123 , Padang 25000, Indonesia
YE4IJ	Irfan Jalaferi , Jalan Hayati Mahim No. 1 RT 31/13, Tanjung Pandan, Belitung 33412, Indonesia
YJ8RN	Rodney S. Newell , Box 905, Port Vila, Vanuatu
Z21LV	Athol Masdoli , 3 Grafton Close, Greystone Park, Harare, Zimbabwe
Z81B	IZOEGA , Alessandro Colasanti, Via Pia Nalli 30, 00134 Roma RM, Italy
ZD9A	ZS1LS , Allan Saul, P.O. Box 55206, Sunset Beach, 7435, South Africa
ZV5O	Associacao dos Radioamadores do Parana , Caixa Postal 16515, Curitiba-PR, 81520-981, Brazil

Interessante und wichtige Links:

7O6T	http://www.yemen2012.com/
9M2SE	http://9m2pju.blogspot.com
T88TI, T88GI, T88XX	http://www.it9yre.it/t88
TO7CC	https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak
TX7G	http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf
VK5CE/p	http://iotaoc220.blogspot.com.au
VK9EX, VK9EC	http://vk9.nobody.jp/elog.htm
VP8 2015	https://plus.google.com/+Intrepid-dx/posts/5129ke8Gcaj?pid=6093278693406682322&oid=102825300285044861896
XZ1J	http://vimeo.com/86383125



IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/

Kurz notiert ...

- Wer den kostenlosen VK0EK Newsletter unter www.heardisland.org abonnieren hat, hat in der Zwischenzeit bereits die Ausgaben 2 und 3 mit interessanten Informationen erhalten. Wie bereits erwähnt, enthält der Heard Island Expedition Newsletter (in englischer Sprache) aktuelle Neuigkeiten, Vorankündigungen sowie Insider-Informationen über den Betrieb, die Kontakte, Einladungen zu speziellen Veranstaltungen sowie viele weitere exklusive Informationen, die es in dieser Form auf den öffentlichen Webseiten nicht gibt.
- Pedro EA5GL ist ab sofort der QSL-Manager für alle vorherigen und zukünftigen Aktivitäten von I1FQH: 5V7DX, 5V7PRF, 5V7V, EA6/I1FQH, MJ/I1FQH, SV5/I1FQH und SV9/I1FQH. Detaillierte QSL-Regeln



findet man unter <https://www.qrz.com/db/ea5gl>.

- 2008 etablierte die YASME Foundation (www.yasme.org) die Yasme Excellence Awards, die an Einzelpersonen verliehen werden, die durch ihre Dienste, Kreativität, Anstrengungen und Hingabe einen wesentlichen Beitrag für den Amateurfunk geleistet haben. Diese Anerkennung wird für technische, betriebliche oder organisatorische Leistungen verliehen, da alle drei notwendig sind, um den Amateurfunk weiterhin wachsen zu lassen. An folgende drei Personen wurde diese Ehrung am 5. August 2015 verliehen:
 - Mike Mertel K7IR für seine revolutionäre Erfindung einer automatisch abstimm-

baren Yagi-Antenne, die in Folge unter dem Markennamen SteppIR vermarktet wurde.

- Koos Fockens PA0KDF für seine Untersuchungen, Messungen und Veröffentlichungen über Rauschen auf den Amateurfunkbändern, die eine Schlüsselrolle im weltweiten Kampf gegen BPL (Broadband Over Power Line) spielen.
- James Ying N2IW für das Schreiben einer Online-Applikation, die von vielen W1AW/p-Stationen während des ARRL Centennials zur Planung verwendet wurde und auch weiterhin kostenlos verfügbar bleibt (siehe auch n2iw.com).
- Paul N6PSE hat einen sehr interessanten Artikel über die kommende Aktivität von P5 Nordkorea verfasst. Den Artikel findet man unter <https://n6pse.wordpress.com/2015/08/10/the-realities-of-a-northkorean-amateur-radio-activation/> auf seinem Blog (in englischer Sprache).

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an qsp@oevsv.at

OE4ENU – Ewald Nussbaum, 0699/118 788 40
VERKAUFE: Zeus 1 SDR-Transceiver 15w output, Netzteil zum Betrieb des SDR TX, und 300W Pa HLA300 Plus; wurde am 31. 3. 2015 gekauft, Rechnung vorhanden, Software gebe ich auf CD mit: 1600,- €; kompletter PMSDR Empfänger mit Soundkarte, war nur kurz in Betrieb, da dann auf SDR Transceiver umgerüstet wurde; sämtliche Kabel, Adapter usw. werden mitgeliefert: Preis 250,- €;

.....
OE8MOS – Manfred Mosinz, oe8mos@gmx.at,
VERKAUFE: wegen Stationsumbau ICOM IC-275H 2m Allmode 100W mit Bedienungsanleitung deutsch und englisch, original Mic. neu, abgeglichen Februar 2015, Powerschalter repariert: Preis 700,- €; YAESU FT-736R CAT Allmode 2m, 70cm, 23cm mit original DTMF Mic. und Bedienanleitung in Deutsch: Preis 800,- €; KENWOOD TS-60 Allmode 6m, 100W in einwandfreiem Zustand mit Bedienanleitung und 12V Kabel: Preis 400,- €; Antennen Tuner MFJ-974HB, symmetrisch und unsymmetrisch 1,8–54 MHz, 200 W CW; Display-Beleuchtung kaputt,

sonst leichte Gebrauchsspuren: Preis 150,- €; ICOM ID31E mit Software, Speichererweiterung und Programmierkabel in Originalverpackung, wegen fehlender Umsetzer abzugeben: FP 100,- €; RADIO INTERFACE MFJ-1275 Multimode mit 8-poligem Yaesu Anschluss mit allen Kabeln und Anleitung: Preis 50,- €; Sommerkamp YAESU FT-225RD 2m Allmode mit Frontend an Liebhaber abzugeben; Frequenzanzeige wackelt (ein bekanntes Leiden wenn das Gerät wenig benutzt wird); dazu gibt es eine 60W Beko-Endstufe für 2m.

.....
OE3GEA – Gerhard Elsigan, oe3gea@oevsv.at
VERSCHENKE: 2 originalverpackte Tonerkassetten KYOCERA FS 1000, Hersteller Itemprint, Abgabe wegen Systemwechsel. Porto 4,- € für beide zusammen.

.....
OE3OSB – oe3osb@oevsv.at, 0699/183 683 66,
VERKAUFE: wegen Systemwechsels ein neues (gek. am 28. 1. 2015) YAESU SCU-17 Interface; volle Garantie – Original-Rechnung gebe ich bei; Lieferumfang: 1x SCU-17 Interface, 1x USB

Kabel, 1x RS-232C Kabel, 1x Verbindungskabel MDIN6P-MDIN6P, 2x 3,5mm Stereo Stecker 1x Handbuch, 1x CT-62 Kabel (ist normalerweise optionales Zubehör 30,- €), geeignet für viele Transceiver, wie z.B.: FT-DX1200, FT-950, FT-2000, FT-DX-5/9000, FT-450D, FT-817ND, FT-857D, FT-897D ... andere Transceiver können über die beiliegenden 3,5mm Stereo-Stecker verbunden werden: 120,- €

.....
OE6SVG – DI Karl Seiner, 0699/104 871 60
VERKAUFE: 13cm Antennen, gebraucht, aber in sehr gutem Zustand, 2 Gitterantennen, hyperlinktech.com USA typ 2424 G 2400-2500 MHz 24 dBi 50cm Kabel N Stecker female; je 80,- €; 3 Flächenantennen, hyperlink.com HG 2416 P 2400-2500 15,5dBi MHz 21x21x3 cm N Buchse, 60,- €; 1 Rundrohrantenne zirkularpol. ~15 dBi 8cm Durchmesser x45 cm Kabel N Stecker female, 40,- €; 1 Rotor KOPEK AR -1002, 60,- €; zu allen Antennen gibt es ein von mir erstelltes Messprotokoll (HP-Analyser); Selbstabhöler bevorzugt, aber gegen Bezahlung verschicken möglich. Preisverhandlung jederzeit möglich.

KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40



Majestätisch

Unser Flaggschiff TS-990S – die neue Referenz!

TS-990S

KW/50-MHz-TRANSCEIVER



Hauptmerkmale des TS-990S

- Zwei separate Empfänger ermöglichen gleichzeitigen Empfang auf zwei Bändern
- Neu entwickelter Mischer zur Realisierung eines IP3* von +40 dBm
- Ausgestattet mit fünf neu entwickelten Roofing-Filtern* mit Bandbreiten von 270 Hz bis 15 kHz
- Drei DSPs für die ZF des Haupt- und Sub-Empfängers sowie das Bandscope
- Robustes Endstufen-Design erlaubt lange Sendedurchgänge mit voller Leistung
- Dual-TFT-Display zur intuitiven visuellen Erfassung der Bedingungen auf dem Band

*nur beim Hauptempfänger

[Weitere Features] • neu entwickelter VCO mit nachfolgendem Teiler und DDS als 1. LO des Hauptempfängers, sodass ein hervorragendes C/N-Verhältnis erreicht wird • hochstabiler TCXO ($\pm 0,1$ ppm), der im Stand-by nur wenig Energie benötigt • wirksame AGC, die analoge und digitale Technologie zusammenführt • mehrere Funktionen zur Beseitigung oder Reduzierung der verschiedensten Arten von Störungen und Rauschen • eingebauter automatischer Antennentuner erleichtert schnellen Funkbetrieb • ausgeklügeltes Kühlsystem

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 022030402 S

 Post.at

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1